

# Liturgischer Kalender

der Erzdiözese Salzburg

Direktorium



Kirchenjahr 2025/2026

Liturgischer Kalender

# **DIREKTORIUM**

für das Stundengebet,  
die Wort-Gottes-Feier  
und die Feier der heiligen Messe  
in der Domkirche und in der

Erzdiözese Salzburg

für das Kirchenjahr

2025/2026

im Auftrag des hwst. Herrn Erzbischofs

Dr. Franz Lackner OFM

# INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis .....	3
Abkürzungsverzeichnis der biblischen Bücher .....	4
Zeittafel und bewegliche Feste 2025/2026 .....	6
VORWORT .....	7

## Allgemeine Hinweise

1. Hinweise zum Gebrauch des Direktoriums .....	8
2. Hinweise zum Stundengebet .....	8
2.1 Die Feier an den einzelnen Tagen .....	9
2.2 Erweiterte Lesehore (Vigil) an Sonntagen und Hochfesten .....	10
2.3 Verbindung einzelner Horen mit der Messe oder miteinander .....	10
3. Hinweise zur Messfeier .....	12
3.1 Die Auswahl der Messformulare .....	12
3.2 Homilie .....	14
3.3 Messe an Werktagen .....	15
3.4 Das Gedächtnis der Heiligen .....	15
3.5 Auswahl der Lesungen .....	16
3.6 Hochgebete und besondere Texte .....	18
3.7 Auswahl der Gesänge .....	19
3.8 Materie für die Eucharistie .....	20
3.9 Liturgische Kleidung .....	20
3.10 Eucharistisches Nüchternheitsgebot .....	20
3.11 Zweimaliger Kommunionempfang .....	21
3.12 Feier in Konzelebration .....	21
4. Wort-Gottes-Feier an Sonn- und Feiertagen .....	23
4.1 Grundmodell der Feier .....	23
4.2 Leitung .....	23
4.3 Kleidung der Leitung .....	23
4.4 Kommunion .....	23
5. Hinweise zum Kalendarium .....	24
5.1 Die liturgischen Tage .....	24
5.2 Der Kalender .....	24
5.3 Die Bitt- und Quatembertage .....	26
5.4 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe .....	27
5.5 Rangordnung der liturgischen Tage .....	28
6. Weisungen für das Bußsakrament .....	30
6.1 Die Beichtvollmacht .....	30

6.2 Dispensvollmacht .....	31
6.3 Richtlinien für das Bußsakramentes .....	31
6.4 Sakramentale Generalabsolution .....	34
7. Amtliche Liturgische Bücher .....	34
8. Sammlungen und Aktionen 2025/2026 .....	35
<b>Das liturgische Kalendarium für das Kirchenjahr 2025/2026 .....</b>	<b>36</b>
Zeittafel und bewegliche Feste 2026/2027 .....	205
Alphabetisches Verzeichnis der Feste und Heiligen- gedenkstage .....	206
Erneuerung der heiligen Gestalten .....	211

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AEM	Allgem. Einführung in das Römische Messbuch	Hg	Hochgebet(e)
		HI	Heilige Männer und Frauen
AEST	Allgem. Einführung in das Stundengebet	Ht	Hirten der Kirche
Ant	Antiphon	Jf	Jungfrau
Ap	Apostel	KB-	Kantorenbuch für die
APs	Antwortpsalm	Ö/BB	Eigenteile Österreich und Bozen-Brixen
ARK	Allgem. Röm. Kalender		
AuswL	Auswahllesungen	KJ	Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen röm. General- kalenders (MB I, 74* ff)
BenAnt	Ant zum Benedictus		
Bi	Bischof		
CIC	Codex Iuris Canonici		
Com	Commune	KI	Kirchenlehrer
Cr	Credo	Kv	Kehrvers
DK	Diözesankalender	L (1,2)	Lesung
eig	eigener, eigene(s)	Ld	Laudes
EigFS	Eigenfeiern der Erzdiözese Salzburg (Stundengebet)	LH	Liturgia horarum
		<b>M</b>	Messfeier
ErgH	Ergänzungsheft	MagnAnt	Ant zum Magnificat
Ersch	Erscheinung	MB (I, II)	Messbuch
Euch	Eucharistie	MBM	Marienmessbuch
Ev	Evangelium	ML	Messlektionar
Ez	Erzieher(in)	Mrt	Märtyrer/in
Gb	Glaubensbote	NA	Nachtanbetung
GK	Gründer von Kirchen	NI	Heilige(r) der Nächstenliebe
Gl	Gloria	<b>Off</b>	Offizium
GL	Gotteslob (2013)	ÖBK	Österreichische Bi-

ÖEigF <sup>2</sup>	schofskonferenz Eigenfeiern der österr. Diözesen (2. Aufl.)	Sel	konstitution) Selige(r)
ÖEigF <sup>2</sup> /L	Messlektionar der öst. Eigenfeiern, (2. Aufl.)	Ss	Seelsorger
Or	Ordensleute	StG	Die Feier des Stun- dengebetes
Pp	Papst	TA	Tagesanbetung
Pr	Priester	V	Vesper
Prf	Präfation	Vg	Vulgata
Ps	Psalm(en)	VBI	Verordnungsblatt
R	Responsorium (Kehrvers)	VV	Verse
RK	Regionalkalender	Weihn	Weihnachten
SC	Sacrosanctum Concilium (Liturgie-	†	gebotener Feiertag mit Applikationspflicht

### Liturgische Ränge

H	Hochfest
F	Fest
G	gebotener Gedenktag
g	nichtgebotener Gedenktag

### Liturgische Farben

GR (gr)	grün
R (r)	rot
Rs	Rosa
SCHW	schwarz
V (v)	violett
W (w)	weiß

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS DER BIBLISCHEN BÜCHER

### Altes Testament

Gen	Das Buch Genesis	1 Chr	Das 1. Buch der Chronik
Ex	Das Buch Exodus		
Lev	Das Buch Levitikus	2 Chr	Das 2. Buch der Chronik
Num	Das Buch Numeri		
Dtn	Das Buch Deuteronomium	Esra	Das Buch Esra
Jos	Das Buch Josua	Neh	Das Buch Nehemia
Ri	Das Buch der Richter	Tob	Das Buch Tobias
Rut	Das Buch Rut	Jdt	Das Buch Judit
1 Sam	Das 1. Buch Samuel	Est	Das Buch Ester
2 Sam	Das 2. Buch Samuel	1 Makk	Das 1. Buch der Makkabäer
1 Kön	Das 1. Buch der Könige	2 Makk	Das 2. Buch der Makkabäer
2 Kön	Das 2. Buch der Könige	Ijob	Das Buch Ijob
		Ps	Die Psalmen

Spr	Das Buch der Sprichwörter	Dan	Das Buch Daniel
		Hos	Das Buch Hosea
Koh	Das Buch Kohelet	Joël	Das Buch Joël
Hld	Das Hohelied	Am	Das Buch Amos
Weish	Das Buch der Weisheit	Obd	Das Buch Obadja
Sir	Das Buch Jesus Sirach	Jona	Das Buch Jona
		Mi	Das Buch Micha
Jes	Das Buch Jesaja	Nah	Das Buch Nahum
Jer	Das Buch Jeremia	Hab	Das Buch Habakuk
Klgl	Die Klagelieder des Jeremia	Zef	Das Buch Zefanja
		Hag	Das Buch Haggai
Bar	Das Buch Baruch	Sach	Das Buch Sacharja
Ez	Das Buch Ezechiel	Mal	Das Buch Maleachi

## Neues Testament

Mt	Das Evangelium nach Matthäus	2 Thess	Der 2. Brief an die Thessalonicher
Mk	Das Evangelium nach Markus	1 Tim	Der 1. Brief an Timotheus
Lk	Das Evangelium nach Lukas	2 Tim	Der 2. Brief an Timotheus
Joh	Das Evangelium nach Johannes	Tit	Der Brief an Titus
		Phlm	Der Brief an Philemon
Apg	Apostelgeschichte	Hebr	Der Brief an die Hebräer
Röm	Der Brief an die Römer	Jak	Der Brief des Jakobus
1 Kor	Der 1. Brief an die Korinther	1 Petr	Der 1. Brief des Petrus
2 Kor	Der 2. Brief an die Korinther	2 Petr	Der 2. Brief des Petrus
Gal	Der Brief an die Galater	1 Joh	Der 1. Brief des Johannes
Eph	Der Brief an die Epheser	2 Joh	Der 2. Brief des Johannes
Phil	Der Brief an die Philipper	3 Joh	Der 3. Brief des Johannes
Kol	Der Brief an die Kolosser	Jud	Der Brief des Judas
1 Thess	Der 1. Brief an die Thessalonicher	Offb	Die Offenbarung des Johannes

# ZEITTAFEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2025/2026

Lesejahr für die Sonntage	A/I
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	6
Woche nach Pfingsten	8. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

## BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag .....	30. November 2025
Fest der Heiligen Familie .....	28. Dezember 2025
Taufe des Herrn .....	11. Jänner 2026
Aschermittwoch .....	18. Februar 2026
Ostersonntag .....	5. März 2026
Christi Himmelfahrt .....	14. Mai 2026
Pfingsten .....	24. Mai 2026
Dreifaltigkeitssonntag .....	31. Mai 2026
Fronleichnam .....	4. Juni 2026
Heiligstes Herz Jesu .....	12. Juni 2026
Christkönigssonntag .....	22. November 2026
Ende des Kirchenjahres .....	28. November 2026

Medieninhaber:  
Erzbischöfliches Ordinariat, 5010 Salzburg, Kapitelplatz 2  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Vizekanzler MMag. Albert Thaddäus Esterbauer-P.  
Druck: Druckerei Haider, Schönau/Mühlkreis

# Vorwort

Die Kirche feiert das Jahr hindurch an festgelegten Tagen das Heilswerk Christi. In jeder Woche begeht sie an dem Tag, den man Herrentag nennt, das Gedächtnis der Auferstehung des Herrn, die sie außerdem zugleich mit seinem seligen Leiden einmal jährlich – an Ostern – als ihr höchstes Fest feiert. Im Verlauf des Jahres entfaltet sie das ganze Mysterium Christi und gedenkt der Heiligen (vgl. Grundordnung des Kirchenjahres, Nr.1). Dabei hat das Direktorium die Aufgabe, die entsprechenden liturgischen Angaben zu den Tagen des Jahres zusammenzufassen. Es will so die Ordnung des liturgischen Lebens an allen Tagen des Jahres gewährleisten.

Auch vor dem Direktorium macht die technische Entwicklung nicht halt. So wurde heuer die Erstellung des liturgischen Kalenders auf ein neues System umgestellt. Wie bei jeder Umstellung sind gewisse Herausforderungen nicht auszuschließen. Das Kalendarium wurde jedoch mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt.

Möge unsere Liturgie geprägt sein vom Gedanken in der Präfa-tion für die Wochentage IV: „Du bedarfst nicht unseres Lobes, es ist ein Geschenk deiner Gnade, dass wir dir danken. Unser Lobpreis kann deine Größe nicht mehr, doch uns bringt er Segen und Heil.“



# Allgemeine Hinweise

## 1. Hinweise zum Gebrauch des Direktoriums

Die Bezeichnung der Feiern richtet sich nach den deutschsprachigen liturgischen Büchern.

Der **Rang der liturgischen Tage** wird durch folgende Buchstaben gekennzeichnet: H (Hochfest), F (Fest), G (gebotener Gedenktag), g (nicht gebotener Gedenktag).

In der Bezeichnung der **liturgischen Farben** sind auch die Angaben über die Votiv- und Totenmessen enthalten: Die Farbbezeichnung ist *groß* geschrieben, wenn keine Votiv- oder gewöhnliche Totenmesse möglich ist; die Farbbezeichnung ist *klein* geschrieben, wenn Votiv- oder Totenmessen erlaubt sind. Bezüglich der Begräbnismessen und der besonderen Totenmessen siehe die Hinweise zur Messfeier.

Die im Direktorium angegebenen **liturgischen Feiern sind grundsätzlich am betreffenden Tag** zu halten.

Aus seelsorglichen Gründen ist es aber erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis auch Feiern zu halten, die bei den Gläubigen beliebt sind, deren eigentlicher Festtag jedoch in die Woche fällt. Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. In allen Messfeiern mit größerer Teilnehmerzahl kann der betreffende Festtag gefeiert werden (früher: *sollemnis externa*).

Die **Applikationspflicht** (cc. 534 und 540 § 1 CIC) gilt für alle Sonntage und gebotenen Feiertage. Sie wird durch † am jeweiligen Tag gekennzeichnet.

## 2. Hinweise zum Stundengebet

Jene, die durch die heilige Weihe oder einen besonderen kanonischen Auftrag dazu bestimmt sind, sollen dafür sorgen, dass die Gläubigen eingeladen und durch entsprechende Unterweisung angeleitet werden, die Haupthoren des Stundengebetes gemeinsam zu feiern, vor allem an Sonn- und Festtagen (vgl. AEst 23).

Die **Angaben für das Stundengebet (Off)** enthalten die wesentlichen Hinweise. Im Folgenden wird eine allgemeine Übersicht gegeben.

## 2.1 Die Feier an den einzelnen Tagen

Die folgende Zusammenstellung richtet sich nach AEst 225–240 (StG I 92\*–95\*).

### Hochfest

- Erste Vesper: wie im Proprium oder aus dem Commune.
- Komplet: vom Sonntag nach der 1. Vesper
- Lesehore: wie im Proprium oder aus dem Commune; Te Deum.
- Laudes: wie im Proprium oder aus dem Commune mit Psalmen und Canticum vom Sonntag der 1. Woche.
- Mittlere Hore (Terz, Sext, Non): Hymnus aus dem Ordinarium; Antiphonen und Texte aus dem Proprium oder Commune; eigene Psalmen oder Ergänzungspsalmodie (StG I 796, StG II 1039, StG III 722); am Sonntag Psalmen vom Sonntag der 1. Woche
- Zweite Vesper: wie im Proprium oder aus dem Commune.
- Komplet: vom Sonntag nach der 2. Vesper

### Fest

- [1. Vesper *nur an Festen des Herrn*, die auf einen Sonntag fallen: wie im Proprium oder aus dem Commune. Komplet: vom Sonntag nach der 1. Vesper]
- Lesehore: wie im Proprium oder aus dem Commune; Te Deum.
- Laudes: wie im Proprium oder aus dem Commune mit Psalmen und Canticum vom Sonntag der 1. Woche.
- Mittlere Hore (Terz, Sext, Non): Hymnus aus dem Ordinarium; Antiphonen und Texte aus dem Proprium oder Commune; Psalmen vom Wochentag.
- Vesper: wie im Proprium oder aus dem Commune.
- Komplet: vom Wochentag

### Gedenktag / nicht gebotener Gedenktag

- Laudes, Vesper: Psalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; das übrige vom Heiligen, sofern Eigentexte, sonst nach freier Wahl Commune oder Wochentag.
- Lesehore: Psalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; 1. Lesung: vom Wochentag; 2. Lesung: vom Heiligen (wenn keine vorgesehen: vom Tag).
- Mittlere Hore (Terz, Sext, Non) vom Wochentag ohne Erwähnung des Heiligen.
- Komplet: vom Wochentag.

## **Kommemoration von Gedenktagen** (AEST 238-239)

Vom 17. bis 24. Dezember, während der Weihnachtsoktav und der Fastenzeit, gibt es keine gebotenen Gedenktage (G), auch nicht in den Eigenkalendern. Wenn sie in die Fastenzeit fallen, gelten sie in diesem Jahr als nichtgebote Gedenktage (g).

Für die Kommemoration gilt:

- Lesehore: nach der 2. Lesung mit Antwortgesang wird die 2. Lesung vom Heiligen mit ihrem Antwortgesang hinzugefügt und mit der Oration des Tagesheiligen abgeschlossen.
- Laudes und Vesper: Nach der Oration des Wochentages ohne Schlussformel wird die Antiphon zum Benedictus bzw. Magnificat (aus dem Proprium oder Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzugefügt.

## **2.2 Erweiterte Lesehore (Vigil) an Sonntagen und Hochfesten** (AEST 73)

Die Lesehore wird bis einschließlich der 2. Lesung gefeiert. Vor dem Te Deum werden dann die in Anhang 1 (Stundenbuch I 1131 ff., II 1459 ff., III 1301 ff.) angegebenen Cantica und das entsprechende Evangelium eingefügt. Fällt ein Fest des Herrn auf den Sonntag, so nimmt man entweder das jeweils angegebene Evangelium vom entsprechenden Sonntag oder das vom Fest aus dem Lektionar für die Messfeier. Darauf folgen (ggf. Predigt) Te Deum und Oration, Abschluss wie üblich.

## **2.3 Verbindung einzelner Horen mit der Messe oder miteinander** (vgl. AEST 93–99)

In Sonderfällen kann man im Chor oder in Gemeinschaft eine Hore mit der Messe nach folgenden Regeln verbinden:

Messe und Hore müssen demselben Offizium angehören; dadurch darf kein seelsorglicher Schaden entstehen, besonders nicht an Sonntagen.

### **a) Laudes und anschließende Messe:**

- Eröffnung: Eröffnungsvers und Hymnus der Laudes (eher an Wochentagen) oder Gesang des Eröffnungsverses der Messe und Einzug und Gruß des Zelebranten (eher an Festtagen). Die übrigen Elemente des Eröffnungsritus entfallen jeweils.
- Dann folgen die Psalmodie der Laudes (bis zur Kurzlesung ausschließlich), Gloria (je nach Rubriken), Tagesgebet und der Wortgottesdienst in gewohnter Weise. Als Fürbitten

können in der Messe am Morgen eines Wochentages die Bitten der Laudes verwendet werden.

- Nach der Kommunion und dem Kommuniongesang wird das Benedictus mit seiner Antiphon gesungen. Das Schlussgebet und alles Weitere sind wie sonst in der Messe.

**b) Mittlere Hore (Terz, Sext oder Non) und Messe,** wenn die Hore der Messe unmittelbar vorangeht:

- Eröffnung: Eröffnungsvers und Hymnus der Hore (eher an Wochentagen) oder Gesang des Eröffnungsverses der Messe und Einzug und Gruß des Zelebranten (eher an Festtagen). Die übrigen Elemente des Eröffnungsritus entfallen.
- Dann folgen Psalmodie der Hore (bis zur Kurzlesung abschließend), Gloria (je nach Rubriken), Tagesgebet und alles Weitere wie sonst in der Messe.

**c) Vesper und Messe,** wenn die Vesper der Messe unmittelbar vorangeht:

- Diese Feier wird in derselben Weise gehalten wie die Verbindung von Laudes und Messe (vgl. 2.3 a).
- Nach der Kommunion und dem Kommuniongesang wird das Magnificat mit seiner Antiphon gesungen. Das Schlussgebet und alles Weitere sind wie sonst in der Messe.

**d) Messe mit einer nachfolgenden Hore:**

- Die Messe wird in gewohnter Weise bis einschließlich des Schlussgebets gefeiert, hierauf schließt unmittelbar die Psalmodie der Hore an:
- bei der kleinen Hore entfällt die Kurzlesung, es folgen die Oration und die Entlassung, wie bei der Messe;
- bei der Vesper entfällt die Kurzlesung, es folgen das Magnificat mit seiner Antiphon (Fürbitten und Vaterunser entfallen), und die Feier schließt mit der Oration und dem Segen über das Volk.

**e) Eine Verbindung der **Messe mit der Lesehore** ist (mit Ausnahme der Heiligen Nacht) nicht vorgesehen.**

Falls trotzdem die beiden Feiern miteinander verbunden werden, so beginnt gleich nach der zweiten Lesung der Lesehore die Messe mit dem Gloria (je nach Rubriken) und dem Tagesgebet.

**f) Lesehore mit einer anderen Hore:** Der Hymnus der nachfolgenden Hore kann die Lesehore eröffnen. Am Ende dieser entfallen dann Oration und Schluss; bei der anschließenden Hore entfällt der Eröffnungsversikel samt dem „Ehre sei dem Vater“.

### 3. Hinweise zur Messfeier

Als Werk Christi und des Volkes Gottes ist die Feier der heiligen Messe für die Kirche und jeden einzelnen Gläubigen Mitte des christlichen Lebens (vgl. AEM 1).

#### 3.1 Die Auswahl der Messformulare (vgl. AEM 314-316)

„Die Messfeier wird pastoral wirksamer, wenn Lesungen, Orationen und Gesänge so ausgewählt werden, dass sie nach Möglichkeit der jeweiligen Situation und der religiösen wie geistigen Fassungskraft der Teilnehmer entsprechen. Das erreicht man durch die vielfachen, entsprechend zu nützenden, Auswahlmöglichkeiten ... Der Priester soll bei der Zusammenstellung des Messformulars mehr das geistliche Wohl der mitfeiernden Gemeinde als seine eigenen Wünsche vor Augen haben“ (AEM 313), er soll „vermeiden, ihnen seine Wünsche aufzudrängen“ (AEM 316).

„An **Hochfesten** (H) hat sich der Priester an das Kalendarium der Kirche, in der er zelebriert, zu halten“ (AEM 314).

„An allen **Sonntagen, an den Wochentagen des Advents, der Weihnachts-, Fasten- und Osterzeit, an den Festen (F) und an gebotenen Gedenktagen (G)** ist zu beachten:

Bei einer Messfeier mit Gemeinde soll sich der Priester an das Kalendarium der Kirche halten, in der er zelebriert. Ansonsten kann er sich an das Kalendarium der betreffenden Kirche oder sein eigenes halten“ (AEM 315).

An **nichtgebotenen Gedenktagen (g)** kann der Priester das Messformular vom Wochentag oder von einem der Heiligen wählen, deren Gedächtnis für diesen Tag vorgesehen ist. Er kann auch das Messformular von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Votivmesse.

An **den Wochentagen im Jahreskreis** kann er das Messformular vom Tag oder von einem der Heiligen nehmen, die an diesem Tag im Martyrologium eingetragen sind, oder ein Messformular für besondere Anliegen oder eine Votivmesse (vgl. AEM 316).

**Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg)**, die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

### **Messen bei besonderen Anlässen**

a) Messen zu bestimmten Feiern (Ritusmessen), die mit der Liturgie von Sakramenten oder Sakramentalien verbunden sind.

Außer den in den Ritualien und Messformularen enthaltenen Anweisungen ist zu beachten, dass die Ritusmessen an folgenden Tagen nicht zu verwenden sind: Adventsontage, Sonntage der Fasten- und Osterzeit, Hochfeste, Osteroktav, Allerseelen, Aschermittwoch und Karwoche (vgl. AEM 330).

b) Messen für besondere Anliegen.

c) Votivmessen von Mysterien Christi oder zu Ehren Mariens und der Heiligen; diese Messen können nach pastoralen Gesichtspunkten frei gewählt werden.

Für die Messen für besondere Anliegen und für die Votivmessen gilt folgende **Auswahlmöglichkeit**:

- An allen freien **Wochentagen im Jahreskreis** sind diese Messen allgemein erlaubt, auch wenn im Kalender ein oder mehrere nichtgebotene Gedenktage (g) anführt sind.
- An den **Wochentagen im Advent, in der Weihnachtszeit und in der Osterzeit** sollen diese Messtexte nur ausgewählt werden, wenn ein pastoraler Grund dafür vorliegt und die Messe mit Gemeinde gefeiert wird.
- An **gebotenen Gedenktagen (G)** sind diese Messen nur erlaubt, wenn besondere Umstände es verlangen. Die Entscheidung darüber liegt beim Zelebranten.
- An allen **Festen (F), an den Sonntagen der Weihnachtszeit und im Jahreskreis sowie an den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember, in der Weihnachtsoktav und in der Fastenzeit** sind solche Messen nur bei Eintritt einer besonderen Notwendigkeit erlaubt. Dafür ist Auftrag oder Zustimmung des Ordinarius erforderlich.
- An **Hochfesten (H), an den Sonntagen des Advents, der Fasten- und Osterzeit, an den Tagen der Karwoche und der Osteroktav, am Aschermittwoch und zu Allerseelen** sind diese Messen ausnahmslos verboten.

- Diese Regeln gelten auch für die **Votivmesse von Herz Jesu und die Messen zum monatlichen Gebetstag um geistliche Berufe.**

### Messen für Verstorbene

- Die Messe am **Begräbnistag** kann an allen Tagen – ausgenommen Hochfeste, die gebotene Feiertage sind, und Sonntage der Advent-, Fasten- und Osterzeit, Gründonnerstag und die Drei Österlichen Tage – gefeiert werden (AEM 336).
- Bei **Eintreffen der Todesnachricht, bei der endgültigen Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag** darf die Totenmesse auch gefeiert werden, wenn es sich um einen gebotenen Gedenktag (G) handelt.
- **Andere Totenmessen** oder sogenannte „tägliche“ Totenmessen können an allen Tagen gefeiert werden, an denen Votivmessen allgemein erlaubt sind, aber nur unter der Voraussetzung, dass sie wirklich für Verstorbene gefeiert werden.

### 3.2 Homilie

An Sonn- und gebotenen Feiertagen ist in allen Messen, die unter Beteiligung des Volkes gefeiert werden, eine Homilie zu halten; sie darf nur aus schwerwiegendem Grund ausfallen (c. 772 § 2 CIC, vgl. AEM 42).

### 3.3 Messe an Werktagen

(vgl. Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz für die Messfeier in kleinen Gemeinschaften, in: Texte der LKÖ 1).

Die grundlegende Regel der **Rollenverteilung** (Priester, Diakon, Lektor:in, Kantor:in und Ministrant:innen) und die Berücksichtigung der verschiedenen **Funktionsorte** (Priestersitz, Ambo, Altar) mögen beachtet und entsprechend genutzt werden.

Wird nur wenig gesungen, sollten nach Möglichkeit zumindest diese **Gesänge** gesungen werden: Antwortpsalm, Ruf vor dem Evangelium, Sanctus, gegebenenfalls Präfation und Doxologie, Dankgesang nach der Kommunion.

- Eröffnung: Durch die sinnvolle Auswahl der im Messbuch angegebenen Elemente kann eine Straffung des Eröffnungsteils erreicht werden.
- Wortgottesdienst: Das Angebot der fortlaufenden Schriftlesung empfiehlt sich bei der regelmäßigen Feier mit dersel-

ben Gemeinde, andernfalls möge eine geeignete Auswahl getroffen werden. Der Antwortpsalm soll nach Möglichkeit gesungen oder gesprochen werden. Es kann auch nur der Kehrvers gesungen und der Psalm gesprochen werden (vgl. Hinweise zur Auswahl der Gesänge Nr. 3.7). Wird der Ruf vor dem Evangelium nicht gesungen, so entfällt er. Auch an den Werktagen werden Fürbitten gehalten.

- Eucharistiefeier: Für die Gabenbereitung wird Stille empfohlen, die Gaben sollen von den Gläubigen zum Altar gebracht werden. Die verschiedenen Möglichkeiten der Auswahl unter den Eucharistischen Hochgebeten sollen ausgeschöpft werden.
- Kommunion: Als Zeichen, dass alle von dem einen Brot des Lebens essen, sollen eine oder mehrere große Hostien gebrochen und auch an die Gläubigen ausgeteilt werden. Jedenfalls ist dafür zu sorgen, dass die hl. Kommunion den Gläubigen möglichst nicht (nur) aus dem Tabernakel gereicht wird. Bei Gelegenheit sollen die Gläubigen auch die Kelchkommunion empfangen können. Die Reinigung von Hostienschale und Kelch erfolgt am Kredenz Tisch, gegebenenfalls nach der Messe, ansonsten wenigstens an der Seite des Altares, nicht aber in dessen Mitte. Nach der Kommunion empfiehlt es sich, eine Zeit der Stille zu halten. Darauf soll ein Danklied gesungen werden.

### **3.4 Das Gedächtnis der Heiligen**

Die Sorge um die rechte Verehrung der Heiligen ist wichtig. Viele können die Geschichte der Kirche und ihr weltweites Wirken über die Kenntnis von markanten Heiligengestalten erfahren. Für das Erlebnis der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Heiligen, die sich über die Grenze des Todes hinweg über „Christen auf dem Weg“ und „Christen in der Vollendung“ erstreckt, ist das Gedächtnis der Heiligen unerlässlich. Die rechte Verehrung der Heiligen gefährdet die zentrale Stellung Jesu im Erlösungswerk nicht, sondern unterstreicht sie. Denn auch „in den Gedächtnisfeiern der Heiligen verkündet die Kirche das Pascha-Mysterium“, sie haben ja „mit Christus gelitten und sind mit ihm verherrlicht“ (SC 104).

Der Heiligenkalender ist als Auszug aus dem Martyrologium zu verstehen. Er hebt aus der großen Zahl von Heiligen die wichtigsten heraus und empfiehlt sie unserem Gedenken. Der Sinn der liturgischen Heiligenverehrung wird aber nicht dadurch erreicht, dass im Tagesgebet ein Name genannt wird.



Ein Heiliger, dessen Gedenktag begangen wird, sollte am Beginn der Messe „vorgestellt“ werden, unabhängig davon, ob dann die Messe für diesen Heiligen oder vom Wochentag oder mit anderen Texten gefeiert wird.

An den **gebotenen Gedenktagen (G)** ist in der Regel wenigstens das Tagesgebet des betreffenden Heiligen zu nehmen. Dasselbe wird auch an den **nichtgebotenen Gedenktagen (g)** empfohlen. Die Eröffnung der Messe, die mit dem Tagesgebet schließt, gewinnt so eine einheitliche Gestalt und wird durch das Heiligengedächtnis geprägt. Gaben- und Schlussgebet können auch vom Wochentag (von einer beliebigen Sonntagsmesse im Jahreskreis) genommen werden, eben so die Lesungen.

An den **Wochentagen im Jahreskreis und an den nichtgebotenen Gedenktagen (g)** kann jeder an diesem Tag im Martyrologium angeführte Heilige gefeiert werden, wobei für die Messe dasselbe gilt, was soeben gesagt worden ist (AEM 316).

Die **Patrozinien der Pfarr- und Filialkirchen** mit Heiligen, die nicht im Diözesan- oder Regionalkalender enthalten sind, werden am jeweiligen Tag angegeben. In der Kar- und Osterwoche, an den Sonntagen der Advent-, Fasten- und Osterzeit ist eine Feier nicht möglich ist.

### **3.5 Auswahl der Lesungen (AEM 318-320)**

Die **Leseordnung für die Messfeier** erschien als Authentische Ausgabe erstmals im Jahr 1969. Die Zweite Authentische Ausgabe der Leseordnung wurde approbiert und am 21. Jänner 1981 veröffentlicht (siehe auch: Pastorale Einführung in das Messlektionar, Texte der Liturgischen Kommission für Österreich, Nr. 6). In diesem Direktorium sind nur noch die Angaben zu den Lesungen der Zweiten Authentischen Ausgabe der verzeichnet.

Die **Schriftstellenangabe** für Lesungen (L 1, L 2), Antwortpsalm an Sonntagen, H und F (APs), und Evangelium (Ev) sind den deutschen Lektionaren (I–VI) entnommen, die sich ihrerseits auf die Vulgata beziehen. Die Stellenangaben werden aber nach dem hebräisch-aramäischen bzw. griechischen Urtext, an dem sich die Einheitsübersetzung des AT und NT orientiert, vermerkt.

Den **Sonntagen und Hochfesten** werden vier Lesungen zugewiesen, nämlich: aus den Propheten, den Psalmen, den

Aposteln und den Evangelien. In der Osterzeit wird anstelle des Alten Testaments eine Lesung aus der Apostelgeschichte genommen. Durch diese Lesungen wird das christliche Volk mit dem Zusammenhang des Heilswerks nach dem wunderbaren Plan Gottes vertraut gemacht. Diese Lesungen sind unbedingt vorzutragen.

Für die **Wochentage** sind für alle Tage des Jahres eigene Lesungen vorgesehen. Daher sollen diese Lesungen in der Regel an ihren Tagen genommen werden, wenn nicht ein Hochfest oder ein Fest auf den Tag fällt.

Wird diese **Bahnlesung** durch ein Hochfest, ein Fest oder eine besondere Feier unterbrochen, so soll der Priester für die bleibenden Tage unter Berücksichtigung der sonst ausfallenden Abschnitte entscheiden, welche Stücke gelesen werden sollen. Das Prinzip der fortlaufenden Lesung ist nur dann sinnvoll, wenn täglich mit etwa der gleichen Gruppe die Messe gefeiert wird.

**Messfeier mit besonderen Gruppen:** Es können Lesungen ausgewählt werden, die für diese Gottesdienste geeigneter sind, sofern sie aus einem approbierten Lektionar genommen werden (vgl. AEM 319)

**Lesungen für die Feiern von Heiligen:** Die „lectio propria“ im strengen Sinn ist eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird (z. B. Bekehrung des Apostels Paulus, Maria Magdalena, usw.). Sie kann nicht ausgetauscht werden. Die „lectio appropriata“ ist eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt. Es kann entweder diese oder die Bahnlesung des betreffenden Wochentages gewählt werden. Sind für einen Heiligen keine besonderen Perikopen angegeben, so können entweder die geeignetsten aus einer zutreffenden Gruppe der Commune-Reihen ausgewählt werden oder die Bahnlesung. Bei der Entscheidung ist zu berücksichtigen, ob die Gläubigen eigens zur Verehrung dieses Heiligen zum Gottesdienst kommen oder ob es sich um die regelmäßigen Besucher der Wochentagsmesse handelt.

**L und Ev vom Tag oder aus den AuswL** bedeutet: Perikopen können dem Lektionar für die Wochentage entnommen werden oder den Auswahllesungen, wie sie im Lektionar IV–VI vom betreffenden Tag angegeben sind.

Die besondere Intention einer Messfeier wird in der Regel eher

in den Fürbitten als in der Auswahl der Lesungen zu berücksichtigen sein.

**Lesungen bei der Feier von Sakramenten oder Sakramentalien oder für besondere Anliegen:** Es können die dafür vorgesehenen Lesungen verwendet werden (vgl. AEM 320). Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt können auch die Lesungen des betreffenden Wochentages genommen werden, wenn sie zur Feier passen (vgl. AEM 328).

### **3.6 Hochgebete und besondere Texte**

#### **a) Hochgebete im Messbuch:**

Für die Auswahl der eucharistischen Hochgebete sind Anregungen in AEM 322 enthalten. Zu bestimmten Festtagen, Festzeiten und Ritusmessen sind in den Hochgebeten I, II, III Einschübe vorgesehen, die auf den spezifischen Anlass abgestimmt sind, im Hochgebet IV nur zur Ritusmesse der Taufe. Das Hochgebet IV, dessen Präfation auf Grund seiner inhaltlichen Struktur nicht austauschbar ist, kann nur in Messen, die keine eigene Präfation haben, gewählt werden.

Die Hochgebete mit eigener Präfation können auch dann zusammen mit dieser verwendet werden, wenn das Messformular die Präfation einer besonderen Kirchenjahreszeit vorsieht (AEM 322, e).

Auf die eigenen Einschübe wird nur an den entsprechenden Festtagen verwiesen. Auch für alle Sonntage ist ein besonderer Einschub vorgesehen.

#### **b) Weitere Hochgebete:**

Sie stehen nicht im Messbuch, sondern in besonderen Faszikeln.

#### **Hochgebet für Messen für besondere Anliegen:**

Dieses Hochgebet ist die gültige, offizielle Ausgabe des früheren Schweizer Hochgebetes „Gott führt die Kirche“. Die Österreichische Bischofskonferenz hat diese Texte ab Advent 1994 für verpflichtend erklärt. Dieses Hochgebet darf nur zusammen mit den Formularen für die Messfeiern für besondere Anliegen verwendet werden.

#### **Hochgebet zum Thema „Versöhnung“ und drei Hochgebete für Messfeiern mit Kindern:**

Diese Hochgebete sind vom Apostolischen Stuhl auf Ansuchen der Österreichischen Bischofskonferenz bis auf weiteres bewilligt worden.

Das Hochgebet „Versöhnung“ eignet sich vor allem für Messfeiern, die Buße und Versöhnung zum Thema haben, so besonders in der Fastenzeit sowie für Bußwallfahrten, Exerzitien und Einkehrtage.

Die einzelnen Hochgebete für Gottesdienste mit Kindern sind auf eine jeweils verschiedene Fassungskraft der Teilnehmer abgestimmt und dürfen im Sinne des römischen Direktoriums für Kindermessen (vgl. VBl. 1974, S. 19) nur verwendet werden, wenn sich wenigstens der Großteil der Mitfeiernden aus Kindern zusammensetzt.

### **Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen:**

Dieses Hochgebet ist als Anhang im Faszikel „Fünf Hochgebete“ abgedruckt sowie in der Studienausgabe „Gottesdienst mit Gehörlosen“ (1980), die außer dem Feiern der Gemeinemesse, die Feier der übrigen Sakramente, die Begräbnisfeier und einige Segnungen in einer dem mittelbaren Sprachniveau von Gehörlosen angepassten Fassung enthält.

### **c) Friedensgebet:**

Für die verschiedenen Festzeiten (Weihnachtszeit, Fastenzeit, Osterzeit, Pfingsttag) sind besondere Einleitungen zur Friedensbitte angegeben (MB II 517–518).

### **d) Schlusssegen:**

An bestimmten Tagen oder zu bestimmten Anlässen kann der Priester statt des einfachen Segens eine feierliche Segensformel bzw. ein Gebet über die Gläubigen (MB II 532 bzw. 568) oder den Wettersegen (MB II 566 bzw. 568) sprechen.

## **3.7 Auswahl der Gesänge**

„Nichts ist feierlicher und schöner in den heiligen Feiern, als wenn eine ganze Gemeinde ihren Glauben und ihre Frömmigkeit singend ausdrückt.“ (Instruktion über die Musik in der heiligen Liturgie 16)

Der musikalischen Gottesdienstgestaltung sollte daher eine besondere Aufmerksamkeit entgegengebracht werden.

**Vorschläge für die Auswahl der Gesänge** finden sich im Kalenderteil bei den H und Sonntagen sowie z. B. im

- Liedplan des Kirchenmusikreferates  
[www.kirchen.net/kirchenmusik/ihr-anliegen/liedplan-1](http://www.kirchen.net/kirchenmusik/ihr-anliegen/liedplan-1)
- [www.kantorale.de](http://www.kantorale.de)
- [www.liturgie.at/Antwortpsalmen](http://www.liturgie.at/Antwortpsalmen).

Neben dem gemeinsamen Singen von Liedern besteht auch

die Möglichkeit von Wechselgesängen, bei denen ein:e Kantor:in oder Schola Texte singt und die Gemeinde mit einem Kehrsvers eingebunden ist.

### **3.8 Materie für die Eucharistie**

Für die Feier der Eucharistie wird Brot und Wein verwendet, dem ein wenig Wasser beigemischt wird. Das ungesäuerte Brot muss aus reinem Weizenmehl bereitet sein. Der Wein muss naturrein und aus Weintrauben gewonnen sein. Beides darf nicht verdorben sein (vgl. AEM 281–285 und c. 924 CIC).

### **3.9 Liturgische Kleidung (AEM 297–310)**

In der Kirche, dem Leib Christi, haben die einzelnen Glieder verschiedene Aufgaben. Die Vielfalt der Dienste wird im Gottesdienst durch eine unterschiedliche liturgische Kleidung verdeutlicht. Sie soll auf die verschiedenen Funktionen derer, die einen besonderen Dienst versehen, hinweisen und zugleich den festlichen Charakter der liturgischen Feier hervorheben.

Die Bestimmungen über die jeweils zu verwendende liturgische Kleidung findet man in den liturgischen Büchern (Messbuch, Stundenbuch, Rituale).

Zur Messe und zu anderen mit ihr verbundenen liturgischen Feiern trägt der Priester über Albe und Stola das Meßgewand, sofern nichts anderes vorgesehen ist.

Bei Messfeiern kleiner Gemeinschaften sollen in einem gottesdienstlichen Raum Albe, Stola und Messgewand getragen werden, sonst in der Regel wenigstens Albe und Stola (ÖBK 01.07.1971, in: TLKÖ 1, S. 68).

### **3.10 Eucharistisches Nüchternheitsgebot**

Die Gläubigen, die das Sakrament der Eucharistie empfangen wollen, sollen eine Stunde vor dem Empfang keine festen Speisen und Getränke – Wasser und Medizin ausgenommen – zu sich nehmen (c. 919 § 1 CIC).

Die Dauer der eucharistischen Nüchternheit (Enthaltung von Speisen und Getränken) wird auf etwa eine Viertelstunde verkürzt:

- für Kranke in Krankenhäusern und daheim, auch wenn sie nicht bettlägrig sind;
- für ältere Menschen, die wegen ihres Alters das Haus nicht verlassen können oder in Altersheimen wohnen;

- für alte oder kranke Priester, auch wenn sie nicht bettlägrig sind, so oft sie die Messe feiern oder die heilige Kommunion empfangen;
- für Personen, die kranke oder ältere Menschen pflegen sowie für deren Angehörige, die zusammen mit ihnen innerhalb einer Messfeier im Hause des Kranken die Kommunion empfangen wollen, wenn sie das einstündige Nüchternheitsgebot nur schwer befolgen können.

Ein Priester, der am selben Tag zweimal oder dreimal die heilige Eucharistie feiert, darf vor der zweiten oder dritten Zelebration etwas zu sich nehmen, auch wenn nicht ein Zeitraum von einer Stunde dazwischenliegt (c. 919 § 2 CIC).

### 3.11 Zweimaliger Kommunionempfang

Wer die heilige Kommunion empfangen hat, kann sie an ein und demselben Tag ein zweites Mal empfangen, jedoch nur innerhalb der Eucharistiefeier, an der er teilnimmt (vgl. c. 917 CIC).

### 3.12 Feier in Konzelebration (AEM 153-208)

Wenn nicht der Nutzen für die Gläubigen etwas anderes erfordert oder geraten sein lässt, können Priester die Eucharistie in Konzelebration feiern; den Einzelnen aber bleibt die Freiheit unbenommen, die Eucharistie einzeln zu feiern, allerdings nicht zu der Zeit, zu der in derselben Kirche oder Kapelle eine Konzelebration stattfindet (c. 902 CIC).

Die Bestimmungen für die Konzelebration finden sich in AEM Nr. 153–208 sowie in den Rubriken der Hochgebete. Auf Folgendes sei besonders hingewiesen:

- **Kleidung:** Grundsätzlich trägt jeder Konzelebrant die liturgische Priestergewandung einschließlich Kasel. Aus einem triftigen Grund können Konzelebranten – nicht aber der Hauptzelebrant – von der Kasel absehen (AEM 161). Man kann in „Kaselalbe“ und Stola konzelebrieren, nicht aber in Rochett und Stola, noch weniger in Zivilkleidung.
- **Reverenz vor dem Altar:** Es wird immer vor dem Altar Reverenz (Kniebeuge oder Verneigung) gemacht, an dem konzelebriert wird (AEM 163). Bei einer größeren Zahl von Konzelebranten erfolgen Reverenz und Altarkuss am besten zu zweien.
- **Platz der Konzelebranten:** Nach dem Altarkuss nehmen die Konzelebranten die für sie vorgesehenen Plätze ein und bleiben dort bis nach dem Gabengebet. Dann erst gehen

sie zum Altar und stellen sich so auf, dass sie der mitfeiernden Gemeinde die Sicht zum Altar nicht verdecken (AEM 166, 167). Der Hauptzelebrant wartet gegebenenfalls mit der Präfation, bis die Konzelebranten ihre Plätze beim Altar eingenommen haben.

Bei der Gabenbereitung ist demnach nur der Hauptzelebrant am Altar, allenfalls mit einem oder zwei Konzelebranten als Assistenten, wenn Diakon oder andere Ministri fehlen (AEM 160). Nach der Kommunion nehmen die Konzelebranten wieder dieselben Plätze ein wie beim Wortgottesdienst (AEM 160, 163, 166, 167, 207).

- **Gemeinsam Sprechen und Singen:** Die gemeinsam zu sprechenden Gebete können auf einzelne Konzelebranten nicht aufgeteilt werden. Das sind die Epiklese vor dem Einsetzungsbericht (die Bitte um die Annahme der Opfergaben), der Einsetzungsbericht und die Anamnese nach dem Einsetzungsbericht (das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung des Herrn). Diese Gebete (z. B. die ersten drei Gebete nach der Akklamation im Hochgebet I) sind also immer gemeinsam zu sprechen.

Bei den gemeinsam zu sprechenden Gebeten soll jedoch die Stimme des Hauptzelebranten von den Konzelebranten nicht überdeckt werden. Gemeinsames lautes Sprechen (und Singen) behindert die Verständlichkeit. Die Konzelebranten sprechen alle diese gemeinsamen Gebete „submissa voce“, d. h. mit leiser Stimme (AEM 170).

Die auf einzelne Konzelebranten aufteilbaren Gebete sind in den Randrubriken durch Klammern gekennzeichnet. Diese Gebete können, müssen aber nicht aufgeteilt werden (AEM 172, 175, 185, 189).

Die große Doxologie spricht (oder singt) der Hauptzelebrant; sie kann von den Konzelebranten mitgesprochen (mitgesungen) werden (AEM 191).

- **Haltung der Hände:** Im Allgemeinen gilt, dass die Hände von jenen ausgebreitet gehalten werden, die gemeinsam oder einzeln Gebete sprechen. Bei der Epiklese strecken alle Konzelebranten beide Hände zu den Gaben hin aus. „Zu den Worten des Herrn [Einsetzungsbericht] können sie, wenn es angebracht scheint, die rechte Hand zum Brot und zum Kelch hin ausstrecken“ (AEM 174c, 180c, 184c, 188c). Dieses Ausstrecken der rechten Hand ist nicht so sehr als „Zeigegestus“, sondern als epikletisch-konsekratorischer Gestus zu verstehen, also als Ausstrecken der flachen Hand.

Beim „Vaterunser“ breitet nur der Hauptzelebrant die Hände aus (AEM 192).

- **Kommunionempfang der Konzelebranten:** siehe AEM 197–206. Die Konzelebranten können den Leib des Herrn entweder (nach Kniebeuge) von der Mitte des Altares nehmen; sie können ihn auch von der Patene nehmen, die der Hauptzelebrant oder ein oder mehrere Konzelebranten darbieten; es kann auch die Patene von den Konzelebranten weitergereicht werden (AEM 197). Für die Kelchkommunion erweist sich als zweckmäßigste Form das Trinken aus dem Kelch in der Mitte des Altares, allenfalls aus zwei oder mehreren Kelchen, je nach der Zahl der Konzelebranten. Bei ganz großen Konzelebrationen hat sich auch die Kelchkommunion per intinctionem als zweckmäßig erwiesen.

## **4. Wort-Gottes-Feier an Sonn- und Feiertagen**

Die Wort-Gottes-Feier an Sonn- und Feiertagen ist eine eigenständige liturgische Feier, zu der sich die Gläubigen einer Christengemeinde versammeln.

Für Wort-Gottes-Feiern an Sonn- und Feiertagen gelten die Regelungen der Österreichischen Bischofskonferenz (ABl. ÖBK vom 15. Mai 2010, S. 6–8) sowie die Richtlinien der Erzdiözese Salzburg (VBl. 2006, S. 50–54).

### **4.1 Grundmodell der Feier**

Das Werkbuch „Wort-Gottes-Feier für die Sonn- und Festtage“ ist das offizielle Grundmodell einer Wort-Gottes-Feier an Sonn- und Festtagen in der Erzdiözese Salzburg.

### **4.2 Leitung**

Wort-Gottes-Feiern an Sonn- und Festtagen werden vom Diakon, von Pfarrassistent:in, Pastoralassistent:in oder von dazu durch den Erzbischof Beauftragten geleitet.

### **4.3 Kleidung der Leitung**

Leiter:innen von Wort-Gottes-Feiern tragen als liturgische Kleidung die Albe mit dem dazugehörigen „Rupertuskreuz“, ohne irgendwelche andere Zeichen. Dieses liturgische Kleid soll von der Pfarre zur Verfügung gestellt werden.

### **4.4 Kommunion**

Zur Einhaltung und Förderung der wesentlichen Unterscheidung zwischen Wort-Gottes-Feier und Feier der Heiligen



Messe ist eine Kommunionausteilung nicht vorgesehen und nicht vorzusehen. Die Gläubigen versammeln sich, um das Wort Gottes zu hören und dem Herrn in seinem Wort wirklich zu begegnen.

## **5. Hinweise zum Kalendarium**

Die Nummern verweisen auf die Grundordnung des Kirchenjahres und des Römischen Generalkalenders

### **5.1 Die liturgischen Tage**

5. Die Feier der Sonntage wird nur durch ein Hochfest oder ein Fest des Herrn verdrängt, außer es handelt sich um einen Sonntag der Adventzeit, Fastenzeit oder Osterzeit. Fällt ein Hochfest auf einen dieser Sonntage, wird es auf den Montag verlegt (außer in der Karwoche).
11. Die Feier der Hochfeste beginnt mit der 1. Vesper am Vorabend. Einige Hochfeste haben auch eigene Messformulare für die Vigilfeier.
12. Die Hochfeste Weihnachten und Ostern werden acht Tage gefeiert.
13. Feste werden nur am betreffenden Tag selbst gefeiert und haben keine 1. Vesper, ausgenommen Feste des Herrn, die an einem Sonntag im Jahreskreis gefeiert werden und das Sonntagsoffizium verdrängen.
14. Gedenktage können geboten oder nicht geboten sein. Wenn mehrere nicht gebotene Gedenktage an einem Tag im Kalender angegeben sind, wird nach pastoralen Gesichtspunkten ausgewählt.
16. Für einige Wochentage gilt eine besondere liturgische Regelung:  
Der Aschermittwoch und die Wochentage der Karwoche (Montag bis Donnerstag) verdrängen alle anderen Feiern. Die Wochentage im Advent vom 17. bis 24. Dezember und alle Wochentage der Fastenzeit verdrängen die gebotenen Gedenktage. An diesen Tagen kann aber statt des Tagesgebetes vom Wochentag das Tagesgebet vom Gedenktag genommen werden.

### **5.2 Der Kalender**

48. Die Feier des liturgischen Jahres wird durch den Generalkalender, den Regionalkalender, den Diözesankalender sowie durch den Kalender einzelner Kirchen oder religiöser Gemeinschaften geregelt.

52. In den Kalender jeder einzelnen Kirche sind die Eigenfeste dieser Kirche, besonders das **Hochfest des Jahrestages der Kirchweihe** und des Titels der Kirche sowie auch die Feier von Heiligen, die in der Kirche begraben sind, aufzunehmen. Das Kirchweihfest soll möglichst am historischen Kirchweihtag gefeiert werden. Wenn sich dieser aber nicht mehr feststellen lässt, kann die Feier der Kirchweihe am hierfür in der Diözese bestimmten Tag begangen werden (Sa vor dem 3. So im Okt.).

Die **Feier des Kirchenpatrons** (d. h. des Titelfestes der betreffenden Kirche) wird gemäß Rangverzeichnis der liturgischen Tage, Nr. 4c, als Hochfest in der Feier des Stundengebetes (AEST 225–230) und der Messe (mit Gloria, Credo und in der Regel die Präfation von den Heiligen I oder II) begangen. Wenn aber das Hochfest auf einen Sonntag des Advents, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit fällt, wird es auf den Montag verschoben (KJ 5); beim Zusammentreffen mit einem ranghöheren Hochfest wird es auf den nächsten Tag verlegt, der keiner der unter Nr. 1–8 im Rangverzeichnis aufgeführten Tage ist (KJ 60b). Wenn dabei die Vesper des heutigen Tages und die Vesper des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor (KJ 61).

60. Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht. Dabei gilt jedoch:

a) Im Falle eines dauernden Zusammentreffens sind jene Hochfeste, Feste und Gedenktage eines Eigenkalenders, die im ganzen Bistum bzw. in der ganzen Ordensgemeinschaft oder Provinz verdrängt werden, auf den nächsten Tag zu verlegen, an welchem sie nicht durch ein Hochfest oder Fest verdrängt werden. Es entfallen jedoch die Gedenktage des Generalkalenders, die durch den Eigenkalender verdrängt werden, und auch die Gedenktage eines Bistums oder Ordensgemeinschaft, die nur in einer einzelnen Kirche verdrängt werden.

b) Im Falle eines gelegentlichen Zusammentreffens wird ein Hochfest, das von einem ranghöheren verdrängt wird, auf den nächstgelegenen Tag verlegt, der keiner der unter Nummer 1– 8 im Rangverzeichnis aufgeführ-

ten Tage ist: andere Feiern entfallen für das betreffende Jahr.

61. Wenn an einem Tag die Vesper des heutigen und die des folgenden Tages zusammentreffen, hat die Vesper jenes Tages den Vorrang, der im Verzeichnis der liturgischen Tage den höheren Rang innehat; bei gleichem Rang geht die Vesper des heutigen Tages vor.

### 5.3 Die Bitt- und Quatembertage

Die Österreichische Bischofskonferenz hat für die Bitt- und Quatembertage folgendes festgelegt:

1. Die Feier der **Bitttage** soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben. Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.
2. Die Feier der **Quatember** wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen. Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Das Gebet um geistliche Berufe soll zu allen Quatemberzeiten Berücksichtigung finden. Innerhalb jeder Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatemberwochen gelten:

die erste Woche im Advent

die erste Woche in der Fastenzeit

die Woche vor Pfingsten

die erste Woche im Oktober

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

Neben der Hauptintention der Quatembertage (Gebet um geistliche Berufe) legte die Österreichische Bischofskonferenz folgende **Thematik für die Quatembertage** fest (VBl. 1972, S. 236-237):

a) Buße

In jeder Quatemberwoche soll der Gedanke der persönlichen Erneuerung, der Umkehr und der Hinführung zur Buße besonders gefördert werden.

b) Geistliche Berufe

In jeder Quatemberwoche soll wenigstens in einem Gottesdienst um geistliche Berufe gebetet werden.

c) Ständige Thematik

1. Woche im Advent:

Friede für die Welt

Aktion: Sei so frei – Bruder/Schwester in Not

1. Woche in der Fastenzeit:

Brot für alle Menschen

Aktion: Familienfasttag

Woche vor Pfingsten:

Geist und Wahrheit

Aktion: Verkündigung, Gebet um die Gabe des Geistes, Massenmedien

1. Woche im Oktober:

Gemeinde konkret

Aktion: Beginn des Arbeitsjahres, Planung, Pfarrversammlung

d) Aktuelle Anliegen

Aktuelle Anliegen, die gesamtösterreichisch, von einzelnen Diözesen oder Pfarren aufgegriffen werden, sollen nach Möglichkeit in die thematisch entsprechende Quatemberwoche einbezogen werden, um das Kirchenjahr zu entlasten.

**Vorschläge zur Durchführung:**

a) Das jeweilige Anliegen soll wahrgenommen werden in Gottesdiensten, Bildungsveranstaltungen, durch Aktionen und in den Medien.

b) Zuständig für die Durchführung ist der Pastoralrat bzw. der Pfarrgemeinderat in Verbindung mit der KA.

**5.4 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe**

Der Priestersamstag wird im Direktorium eigens vermerkt, um in Ergänzung zum Weltgebetstag für geistliche Berufe, der

alljährlich am 4. Sonntag der Osterzeit begangen wird, das Gebet um geistliche Berufe zu fördern. Verschiedene Gründe – darunter auch die Erfahrung, dass durch die Sonntag-Vorabendmesse der Priestersamstag leicht verdrängt wird – empfehlen es daher, für dieses Anliegen auch den Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag vorzusehen. Die Wahl, ob dieser „monatliche Gebetstag um geistliche Berufe“ am Donnerstag vor oder am Samstag nach dem Herz-Jesu-Freitag begangen wird, bleibt nach Beschluss der Österreichischen Bischofskonferenz vom Frühjahr 1982 der einzelnen Pfarre überlassen, damit die besseren Voraussetzungen für die Beteiligung der Gemeinde berücksichtigt werden können. Im Direktorium wird an beiden Tagen in den einzelnen Monaten hingewiesen.

Für dieses Anliegen kann in der am betreffenden Tag vorgesehenen Messfeier in den Fürbitten oder in verschiedenen Andachten entsprechend den Gewohnheiten und Möglichkeiten der einzelnen Gottesdienstgemeinden gebetet werden.

Der monatliche Gebetstag um geistliche Berufe kann – außer an Hochfesten, Festen und in der Fastenzeit, an gebotenen Gedenktagen nur bei Vorliegen besonderer Umstände – auch in der Wahl des Messformulars zum Ausdruck kommen. Die liturgische Kleidung richtet sich hierbei in der Farbe (vgl. AEM 310) nach dem Charakter der Messfeier oder aber nach dem Tag oder der Zeit.

Folgende **Messformulare** werden im Besonderen für den monatlichen Gebetstag vorgeschlagen:

Messe für die Diener der Kirche, um Priesterberufe, für die Ordensleute, um Ordensberufe (MB II 1034–1039, bzw. II<sup>2</sup> 1055–1061) und die Votivmesse von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester (MB II 1095, bzw. II<sup>2</sup> 1127; Prf Euch).

## 5.5 Rangordnung der liturgischen Tage

I.

1. Die Drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn Himmelfahrt und Pfingsten  
Sonntage des Advents, der Fastenzeit (österlichen Bußzeit) und der Osterzeit  
Aschermittwoch  
Karwochentage von Montag bis Gründonnerstag einschließlich Tage der Osteroktav

3. Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Generalkalender verzeichnet sind Allerseelen
4. Die Eigen-Hochfeste  
 Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt  
 Hochfest der Weihe – oder des Jahrestages der Weihe – der betreffenden Kirche  
 Hochfest des Titels der betreffenden Kirche  
 Hochfest des Titels oder Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Genossenschaft

## II.

5. Die Herrenfeste
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Generalkalenders
8. Die Eigenfeste:
  - a) Das Fest des Hauptpatrons des Bistums
  - b) Das Fest des Jahrestages der Kirchweihe der Kathedrale
  - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes
  - d) Das Fest des Titels, Stifters, Hauptpatrons eines Ordens, einer Genossenschaft und Ordensprovinz, vorbehaltlich der Bestimmungen von Nr. 4
  - e) Andere Eigenfeste einer Kirche
  - f) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens und einer Genossenschaft verzeichnet sind
9. Die Wochentage des Advents vom 17. bis 24. Dezember einschließlich
  - Die Wochentage in der Weihnachtsoktav
  - Die Wochentage der Fastenzeit (österlichen Bußzeit)

## III.

10. Die gebotenen Gedenktage des Generalkalenders
11. Die gebotenen Eigengedenktage:
  - a) Der Gedenktag des zweiten Patrons des Ortes, des Bistums, der Region oder Provinz, der Nation, eines noch umfassenderen Gebietes, eines Ordens oder einer Genossenschaft und einer Ordensprovinz
  - b) Andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Genossenschaft

12. Nichtgebotene Gedenktage, die jedoch auch entsprechend den Angaben in den Allgemeinen Einführungen in die Messe und das Stundenbuch an den in Nr. 9 genannten Tagen gehalten werden können. In gleicher Weise können gebotene Gedenktage, die hin und wieder auf einen Wochentag der Fastenzeit fallen, wie nichtgebotene Gedenktage behandelt werden.
13. Die Wochentage des Advents bis zum 16. Dezember einschließlich die Wochentage in der Weihnachtszeit vom 2. Jänner bis zum Samstag nach Erscheinung, die Wochentage in der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten, die Wochentage im Jahreskreis.

## **6. Weisungen für das Bußsakrament**

### **6.1 Beichtvollmacht**

- 6.1.1 Pfarrer und Pfarrprovisoren, Administratoren (= Vertreter des amtsverhinderten Pfarrers) und vicarii substituti haben kraft ihres Amtes Beichtvollmacht. Diese von Amts wegen verliehene Beichtvollmacht gilt für alle Gläubigen überall auf der Erde, es sei denn, ein Ordinarius (Bischof oder Gleichgestellter oder ein Höherer Oberer) widerruft diese Vollmacht für sein Gebiet bzw. für seine Untergebenen.
- 6.1.2 Wer bisher die Jurisdiktion vom Erzbischof von Salzburg hatte, hat die Beichtvollmacht auch weiterhin für die Zeit, die im Dokument angegeben ist. Auch diese Beichtvollmacht gilt für alle Gläubigen überall auf der Erde, wie unter 6.1.1 angegeben ist.
- 6.1.3 Priester aus Orden und von anderen Diözesen, die bisher Jurisdiktion von einem anderen Ordinarius hatten, behalten ihre Beichtvollmacht entsprechend dem Dokument weiter. Wenn in diesem Dokument keine Einschränkung gegeben ist, gilt ihre Beichtvollmacht für alle und überall, wie unter 6.1.1 angegeben ist.
- 6.1.4 Die Beichtvollmacht erstreckt sich auf alle Katholiken einschließlich der Ordensfrauen und Novizen, auf Angehörige der nichtunierten Ostkirchen, sofern ihnen kein Beichtvater der eigenen Kirche zur Verfügung steht und sie darum bitten (Ökumenisches Direktorium (1993), Nr. 125; c. 844 § 3 CIC). Andere nichtkatholische Christen dürfen zu den Sakramenten der Buße, des Altares und der Krankensalbung nur bei Todesgefahr und in schwe-

rer Notlage zugelassen werden, sofern ihnen kein Amtsträger der eigenen Religionsgemeinschaft zur Verfügung steht, wenn ihr Glaube im Einklang mit dem Glauben der katholischen Kirche steht, sie in der rechten Disposition sind und sie von sich aus darum bitten (Ökumenisches Direktorium (1993) Nr. 131; can. 844 § 4 CIC).

## **6.2 Dispensvollmacht**

Mit der Beichtvollmacht verbunden ist die Vollmacht, von privat abgelegten Gelübden zu dispensieren, unter der Voraussetzung, dass die Dispens nicht wohlerworbene Rechte Dritter berührt (c. 1196 CIC). Die durch ein privates Gelübde versprochene Leistung kann vom Gelobenden selbst in ein besseres oder gleichwertiges Gut umgewandelt werden (c. 1197 CIC).

## **6.3 Richtlinien für das Bußsakrament**

6.3.1 Spender des Bußsakramentes ist ausschließlich der gültig geweihte Priester. Zur gültigen Lossprechung von Sünden bedarf er außer der Weihe der von einem Ordinarius gegebenen Vollmacht.

Von der allgemein gegebenen Vollmacht kann ein Priester in gültiger Weise überall Gebrauch machen. Diese Vollmacht gilt für alle Gläubigen.

Ein Ortsordinarius kann aber für sein Gebiet die Ausübung dieser Vollmacht untersagen, ebenso ein Höherer Oberer für die ihm Anvertrauten.

Die allgemeine (= ständige oder habituelle) Beichtvollmacht muss schriftlich gegeben werden.

Die Beichtvollmacht geht verloren durch Widerruf, bei Ausscheiden aus einem Amt, mit welchem Beichtvollmacht verbunden war, bei Exkardination und bei Verlust des Wohnsitzes, wenn aufgrund des Wohnsitzes die Beichtvollmacht verliehen wurde.

6.3.2 In Todesgefahr hat jeder Priester für den in Todesgefahr Befindlichen Beichtvollmacht: Er kann ihn von allen Sünden und Zensuren lossprechen.

6.3.3 Das Beichtgeheimnis ist durch das Gesetz äußerst streng geschützt. Eine Dispens davon gibt es nicht. Bei Verletzung des Beichtsiegels droht die Tatstrafe der Exkommunikation, die dem Apostolischen Stuhl zur Nachlassung vorbehalten ist (c. 1386 § 1 CIC).

6.3.4 Jeder Seelsorger hat die Verpflichtung dafür zu sorgen,



dass die Gläubigen hinreichende Beichtgelegenheit zu günstigen Zeiten haben.

Eigentlicher Ort für die Entgegennahme der Beichte ist das Gotteshaus (Kirche oder Oratorium). Außerhalb des Beichtstuhles soll die Beichte nur aus einem gerechten Grund entgegengenommen werden (vgl. c. 964 CIC).

- 6.3.5 Der Beichtvater hat immer zu bedenken, dass er bei der Feier der Buße immer als hoheitlich Bevollmächtigter der Kirche und als Arzt wirkt, wobei er Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit vertritt. Er muss daher immer die Ehre Gottes und das Seelenheil der Menschen vor Augen haben.

In der Ausübung dieser Aufgabe ist der Beichtvater verpflichtet, die Lehre der Kirche und die von der kirchlichen Autorität gegebenen Weisungen zu beachten.

- 6.3.6 Die Lossprechung eines Mitschuldigen (c. 977 CIC) wird mit der von selbst eintretenden Strafe der dem Apostolischen Stuhl vorbehaltenen Exkommunikation bedroht. Nur in Todesgefahr ist die Lossprechung eines Mitschuldigen gültig und erlaubt und von keiner Strafe bedroht.

Die Verführung eines Pönitenten durch den Beichtvater wird mit schweren Strafen bedroht (c. 1385 CIC).

Wenn ein Pönitent bekennt, fälschlich einen unschuldigen Beichtvater bei der kirchlichen Autorität des Vergehens der im Zusammenhang mit der Beichte geschehenen Verführung zu einer Sünde gegen das sechste Gebot bezichtigt zu haben, darf erst absolviert werden, wenn er vorher in aller Form die falsche Anzeige zurückgezogen hat und bereit ist, angerichteten Schaden wiedergutzumachen.

- 6.3.7 Im Sinne des Dekretes der Österreichischen Bischofskonferenz über Vollmachten für Beichtväter zur Absolution von der Exkommunikation des c. 1398 CIC (neu : 1397 § 2) (ABl. ÖBK Nr. 1, S. 23) haben alle Beichtväter der Erzdiözese Salzburg die Befugnis zur Absolution von der aufgrund von Abtreibung als Tatstrafe eingetretenen Exkommunikation. Alle Beichtväter, die von dieser gegebenen Befugnis Gebrauch machen, werden angewiesen, selbst den Pönitenten eine wirklich angemessene Buße und die Wiedergutmachung des etwa entstandenen Ärgernisses aufzuerlegen. Zugleich verzichtet der Ordinarius auf den in c. 1357 § 2 CIC geforderten Rekurs.

6.3.8 Von der von selbst eingetretenen, nicht öffentlich festgestellten Strafe der Exkommunikation und des Interdikts (Ausschließung vom Gottesdienst) kann der Beichtvater für den inneren sakramentalen Bereich vorläufig lossprechen, wenn es für den Pönitenten zu schwer ist, so lange in der schweren Sünde bleiben zu müssen, bis der zuständige Obere erreicht werden kann. Der Beichtvater kann an Stelle des Pönitenten beim zuständigen Oberen ohne Nennung des Namens um Erlassung der Strafe ansuchen. Wenn der Pönitent es selber tun will, muss er es innerhalb eines Monats tun, weil sonst die Strafe wieder auflebt. Bei der Lossprechung von der Kirchenstrafe hat der Priester dem Pönitenten eine entsprechende Buße aufzugeben.

Die von selbst eintretenden Strafen (Tatstrafen):

- Apostasie, Häresie, Schisma: Exkommunikation (c. 1364 § 1 CIC)
- Hostienschändung: Dem Apostolischen Stuhl reservierte Exkommunikation (c. 1382 § 2 CIC)
- Realinjurie (= tätlicher Angriff) gegen den Papst: Dem Apostolischen Stuhl reservierte Exkommunikation (c. 1370 § 1 CIC)
- Realinjurie gegen den Bischof: Interdikt; bei Klerikern zusätzlich Suspension (c. 1370 § 2 CIC)
- Absolutio complicitis: Dem Apostolischen Stuhl reservierte Exkommunikation (c. 1384 CIC)
- Versuchte Feier des eucharistischen Opfers ohne Priesterweihe: Interdikt; Suspension für Kleriker (c. 1379 § 1 Nr. 1 CIC)
- Versuchte Lossprechung ohne gültige Beichtvollmacht: Interdikt; Suspension für Kleriker (c. 1379 § 1 Nr. 2 Nr. 2 CIC)
- Direkter Beichtsigelbruch durch den Beichtvater: Dem Apostolischen Stuhl vorbehaltene Exkommunikation (c. 1386 § 1 CIC)
- Falschanklage des Beichtvaters wegen Verführung zu einer Sünde gegen das sechste Gebot: Interdikt; Suspension für Kleriker (cc. 1385; 1390 § 1 CIC)
- Versuchte zivile Eheschließung durch Kleriker: Suspension; bei Religiosen: Interdikt (c. 1394 §§ 1 u 2 CIC)

6.3.9 In Todesgefahr kann der Beichtvater von allen Kirchenstrafen lossprechen. Rekurspflicht besteht dann, wenn jene wieder genesen sind, denen gemäß c. 976 CIC eine verhängte oder festgestellte oder dem Apostolischen Stuhl vorbehaltene Beugestrafe nachgelassen worden ist.

## **6.4 Sakramentale Generalabsolution**

„Das persönliche und vollständige Bekenntnis und die Absolution bilden den einzigen ordentlichen Weg, auf dem ein Gläubiger, der sich einer schweren Sünde bewußt ist, mit Gott und der Kirche versöhnt wird“ (c. 960 CIC)

Die sakramentale Generalabsolution darf daher nur in Todesgefahr und bei schwerwiegender Notwendigkeit erteilt werden. Eine solche schwerwiegende Notwendigkeit liegt in der Erzdiözese im Allgemeinen nicht vor. Eine Ausnahme kann entstehen, wenn das unmittelbare Verlangen einer großen Zahl von Gläubigen, zur Beichte zu gehen, trotz aller Vorsorge aus unvorhergesehenen Gründen nicht erfüllt werden kann, und daher diese Personen durch längere Zeit der Gnade des Sakramentes entbehren müssten. Über diese Notlage und die in ihr erteilte Generalabsolution ist in jedem Fall ehestens Meldung an den Erzbischof zu erstatten. Sollte Zeit vorhanden sein, muss die Erlaubnis dazu im Voraus eingeholt werden.

Bei Schulbeichten und bei normalen Beichtgelegenheiten, wie etwa vor Gottesdiensten, ist die schwerwiegende Notwendigkeit einer sakramentalen Generalabsolution nicht gegeben. Die sakramentale Generalabsolution ist kein Ersatz für die persönliche Beichte der schweren Sünde. Diese sind in einer persönlichen Beichte innerhalb eines Jahres, auf jeden Fall aber vor der nächsten Generalabsolution zu bekennen.

Die Gläubigen sind darüber zu unterweisen.

Bei Bußgottesdiensten darf keine sakramentale Generalabsolution erteilt werden. Auch darüber sind die Mitfeiernden ausdrücklich zu unterrichten (Kongregation für die Glaubenslehre vom 16.06.1972, siehe VBl. 1972, S. 146, und Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz, VBl. 1972, S. 233).

## **7. Amtliche Liturgische Bücher**

[eds.at/ordinariat/liturgischer-kalender](https://eds.at/ordinariat/liturgischer-kalender)

## 8. Sammlungen und Aktionen 2025/2026

### **Dezember**

Bruder und Schwester  
in Not „Sei so frei“

*Kollekte und Spendensäckchen*  
Katholische Männerbewegung  
IBAN AT10 3500 0000 0001 4100

### **Jänner**

Sternsingeraktion

*Haussammlung*  
Kath. Jungschar  
IBAN AT86 3506 5000 0002 5502

06.01. Weltmission

*Kollekte*  
Päpstl. Missionswerke  
IBAN AT96 6000 0000 0701 5500

### **Februar**

27.02. Familienfasttag

*Kollekte und Spendensäckchen*  
Kath. Frauenbewegung  
IBAN AT83 2011 1800 8086 0000

### **März**

Caritas-Haussammlung

*Haussammlung*  
Caritasverband  
IBAN AT11 3500 0000 0004 1533

29.03. Heilige Stätten und  
Seelsorge im Hl. Land

*Kollekte*  
Finanzkammer der Erzdiözese  
IBAN AT80 3500 0000 0004 9700

### **April**

26.04. Priesternachwuchs  
und Seminare

Finanzkammer der Erzdiözese  
IBAN AT80 3500 0000 0004 9700

### **Juni**

28.06. Peterspfennig

*Kollekte*  
Finanzkammer der Erzdiözese  
IBAN AT80 3500 0000 0004 9700

### **Juli**

19.07. Hochschulwerk

*Kollekte*  
Finanzkammer der Erzdiözese  
IBAN AT80 3500 0000 0004 9700

### **August**

Caritas-August-Sammlung

*Kollekte und Spendensäckchen*  
Caritasverband  
IBAN AT11 3500 0000 0004 1533

### **September**

27.09. Diözesane Projekte

*Kollekte*  
Finanzkammer der Erzdiözese  
IBAN AT80 3500 0000 0004 9700

### **Oktober**

18.10. Weltmission

*Kollekte*  
Päpstliche Missionswerke  
IBAN AT96 6000 0000 0701 5500

### **November**

15.11. Caritas-Elisabeth-  
Sammlung

*Kollekte und Spendensäckchen*  
Caritasverband  
IBAN AT11 3500 0000 0004 1533

### DER ADVENT

Der Advent hat einen doppelten Charakter: Er ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt diese Zeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist der Advent eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

#### **Schriftlesungen:**

Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr A für die Sonntagslesungen (Lektionar A/I).

**Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise Einl. Nr. 3.5).

#### **Messfeier:**

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Prf ausgewählt.

Das sonntägliche Taufgedächtnis: Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl (vgl. aber Einl. Nr. 3.1):

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“ – „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen.

**Offizium:**

StB I, Lektionar II/1; LH I.

Zum Abschluss der Komplet: Marianische Antiphon „Erhabene Mutter des Erlösers“ – „Alma Redemptoris Mater“.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

**Gesänge, Antwortpsalm** (Vorschläge): Einl. Nr. 3.7

**Adventeinläuten:**

Zu Beginn des neuen Kirchenjahres soll nach Möglichkeit in allen Kirchen am Samstag, 29.11.2025, von 18:00 bis 18:05 Uhr, mit allen Glocken geläutet werden.

**Segnung des Adventskranzes:** s. Benediktionale 25 und GL 24

**30 So † 1. ADVENTSONNTAG**

Hl. Andreas entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, fS (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b;  
GL 633,5)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

Gesänge: GL 218, GL 223, GL 790/791

1996 † Josef E. Tomaschek, Pfr. i. R., 83

TA Bruckhäusl – NA Nonnberg

---

### Gebetsanliegen des Papstes

Für Christen in Konfliktgebieten

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche** (vgl. Einl. Nr. 5.3).

M: Quatembermesse im Advent (MB II 265; außer bei H und F).

### 1 Mo der 1. Adventwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6

APs: Ps 122 (121), 1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b)

Ev: Mt 8,5–11

2023 † P. Gottfried Glaßner OSB, Nationalsekr. Andreas-Petrus-Werk, 73

TA Franziskaner der Immakulata –

NA Lebenszentrum Salzburg

---

### 2 Di der 1. Adventwoche

**g** **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

APs: Ps 72 (71), 1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7)

Ev: Lk 10,21–24

R **M** vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF<sup>2</sup> 143)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

APs: Ps 89 (88), 2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)

Ev: Joh 10,11–16

2024 † P.Nicolaus Wagner OSB, Altabt, 88

TA Scheffau, Haus der Anbetung –

NA Barmh. Schwestern - Mutterhaus

---

**3 Mi** **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubens-  
**G** bote in Indien und Ostasien  
**Off** vom G

**W** **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)  
 L: Jes 25,6–10a  
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: vgl. 6b)  
 Ev: Mt 15,29–37  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23  
 APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)  
 Ev: Mk 16,15–20

2002 † Johann Strasser, Rel.-Prof. i. R., 78

TA Wals – NA ---

---

#### **4 Do der 1. Adventwoche**

**g** **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)

**g** **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester,  
 Kirchenlehrer  
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen (vgl.  
 Einl. Nr. 5.4)

**Off** vom Tag oder von einem g

**V** **M** vom Tag  
 L: Jes 26,1–6  
 APs: Ps 118 (117),1–2.8–9.19–20.25–27a  
 (Kv: 26a)  
 Ev: Mt 7,21.24–27

**R** **M** von der hl. Barbara (Com Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 8,31b–39  
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9  
 (Kv: vgl. 5b)  
 Ev: Mt 10,34–39

**W** **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3  
 APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10b oder  
 vgl. Joh 6,63b)  
 Ev: Mt 25,14–30



**M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl. Nr. 5.4)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2012 † P. Harald Rappersberger SM, Dir. i. R., 87

TA Nußdorf – NA Loreto-Schwestern

---

## **5 Fr der 1. Adventwoche**

**g** **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: 1a)

Ev: Mt 9,27–31

W **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11

(Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 23,8–12

W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2009 † Heinrich Roither, Pfr. i. R., 69

TA Elsbethen – NA ---

---

## **6 Sa der 1. Adventwoche**

**g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen –  
Priestersamstag (vgl. Einl. Nr. 5.4)

**Off** vom Tag oder vom g

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Jes 30,19–21.23–26

APs: Ps 147 (146),1–2.3–4.5–6

(Kv: vgl. Jes 30,18)

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

W **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

APs: Ps 40 (39), 2 u. 4ab.7–8.9–10

(Kv: vgl. 8a.9a)

Ev: Lk 10,1–9

**M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl. 5.4)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

TA Obertrum – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

## 7 So + 2. ADVENTSONNTAG

Hl. Ambrosius entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum  
2. V vom So

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, fS  
(MB II 532)

L 1: Jes 11,1–10

APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7;  
GL 47,1)

L 2: Röm 15,4–9

Ev: Mt 3,1–12

Gesänge: GL 221, GL 231, GL 790/791

TA Wagrain – NA ---

---

## 8 Mo † HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE H EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTES- MUTTER MARIA

**Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig  
Einschub, fS (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

Gesänge: GL 527, GL 531, GL 954

**Jahrestag der Bischofsweihe (2002) unseres  
Erzbischofs Franz.** – Fürbitten! Ad multos annos!

TA Bucheben – NA Tamsweg

---

**9 Di g der 2. Adventwoche**  
**Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatatzin), Glaubenszeuge**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Hl)

V **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

APs: Ps 96 (95), 1–2.3 u. 10abd.11–12.13

Ev: Mt 18,12–14

W **M** vom hl. Johannes Didakus (ErgH 2023, S. 63 bzw. MB-Kl 2007, S. 1249) (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

(Com Hl):

L: 1 Kor 1,26–31

APs: Ps 131 (130),1.2–3

Ev: Mt 11,25–30

Der hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

2016 † P. Albert Wieser OSB, Pfr. i. R., 86

TA Kolleg St. Josef (CPPS) –

NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

**10 Mi g der 2. Adventwoche**  
**Unsere Liebe Frau von Loreto**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

V **M** vom Tag

L: Jes 40,25–31

APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8 u. 10 (Kv: 1a)

Ev: Mt 11,28–30

W **M** von Unsere Liebe Frau von Loreto (MB ErgH 2023, S. 64) (Com Maria, oder zB Maria, die

auserwählte Tochter Israels, Marien-MB 4,2)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 7,10–14  
APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55  
(Kv: 49)  
Ev: Lk 1,26–38

Das Heiligtum von Loreto ist der Ursprung einer Marienverehrung, die besonders das Geheimnis der Menschwerdung Jesu Christi und das evangelische Beispiel der Heiligen Familie von Nazareth betrachtet. Der Überlieferung nach haben Engel in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember 1294 das Haus von Nazareth nach Loreto in der Nähe von Ancona getragen. Die Lauretanische Litanei hat hier ihren Ursprung. Das Heilige Haus von Loreto wurde an vielen Orten nachgebaut. Papst Benedikt XV. erklärte Unsere Liebe Frau von Loreto zur Patronin der Luftfahrt.

2001 † Dr. Kurt Biedrawa, Diakon, 87

TA Kirchberg – NA Lebenszentrum Salzburg

---

## 11 Do der 2. Adventwoche

**g** **Hl. Damasus I., Papst**

**Off** vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 41,13–20

APs: Ps 145 (144), 1 u. 9.10–11.12–13b

(Kv: vgl. 8)

Ev: Mt 11,7b.11–15

W **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

APs: Ps 110 (109), 1.2–3.4–5 (Kv: 4b)

Ev: Joh 15,9–17

2003 † Johann Struber, Pfr. i. R., 87

2005 † Dr. Georg Kronthaler, Rel.-Insp. i. R., 73

2017 † Anton Winter, Pfr. i. R., 94

TA Schwarzach, Krankenhaus – NA ---

---

**12 Fr der 2. Adventwoche**

**g Unsere Liebe Frau von Guadalupe**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

V **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Joh 8,12)

Ev: Mt 11,16–19

W **M** von Unsere Liebe Frau von Guadalupe (MB ErgH 2023, S. 65 bzw. MB-KI 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd

(Kv: 1b)

Ev: Lk 1,39–47

Im Jahr 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

2018 † Simon Lohmaier, Pfr. i. R., 86

TA Hof – NA Loreto-Schwestern

---

**13 Sa der 2. Adventwoche**

**g Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

**g Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt)

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

- APs: Ps 80 (79), 2ac u. 3bc.15–16.18–19  
(Kv: vgl. 4)  
Ev: Mt 17,9a.10–13
- W **M** von der hl. Odilia (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 35,1–4a.5–6.10  
APs: Ps 45 (44), 11–12.14–15.16–17  
(Kv: vgl. 18a)  
Ev: Lk 11,33–36
- R **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 10,17 – 11,2  
APs: Ps 31 (30), 3b–4.6 u. 8.16–17  
(Kv: vgl. 6a)  
Ev: Mt 25,1–13

TA Niedernsill – NA St. Rupert

---

#### 14 So † 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)

Hl. Johannes vom Kreuz entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- V/Rs **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, fS (MB II 532)  
L 1: Jes 35,1–6a.10  
APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10  
(Kv: vgl. Jes 35, 4; GL 229)  
L 2: Jak 5,7–10  
Ev: Mt 11,2–11

Gesänge: GL 228, GL 360, GL 798

TA Niederndorf – NA ---

---

#### 15 Mo der 3. Adventwoche

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag  
L: Num 24,2–7.15–17a  
APs: Ps 25 (24), 4–5.6–7.8–9 (Kv: 4)  
Ev: Mt 21,23–27

TA Hochfilzen – NA Faistenau

---

**16 Di der 3. Adventwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Zef 3,1–2.9–13

APs: Ps 34 (33),2–3.6–7.17–18.19 u. 23  
(Kv: vgl. 7)

Ev: Mt 21,28–32

TA Loreto-Schwestern – NA Salzburg-St. Severin

---

**Anmerkungen**

**für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

**Stundengebet:**

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote-  
tene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemora-  
tion in Lesehore, Laudes und Vesper möglich (vgl. Einl.  
Nr. 2.1).

**Messfeier:**

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders  
Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote-  
tene Gedenktage (g) gefeiert werden. Bei der Messfeier  
kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebe-  
tes der Adventmesse genommen werden.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in  
der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet  
werden.

**Zur Auswahl der Perikopen** vgl. Lektionar IV 49.

**17 Mi der 3. Adventwoche**

**Off** vom 17. Dez.

V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

APs: Ps 72,1–2.3–4b.7–8.17 (Kv: vgl. 7)

Ev: Mt 1,1–17

2016 † Dipl.Theol. Peter M. Larisch, Pfr., 60

2020 † Volker Rank, Pfr. i. R., 80

TA Loreto-Schwestern – NA Seekirchen

---

**18 Do der 3. Adventwoche**

**Off** vom 18. Dez.

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

APs: Ps 72,1–2.12–13.18–19 (Kv: vgl. 7)

Ev: Mt 1,18–24

TA Maria Kirchental, Haus der Besinnung –

NA Großmain

---

**19 Fr der 3. Adventwoche**

**Off** vom 19. Dez.

V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

APs: Ps 71 (70),3a u.3c–4a.5–6b.16–17

(Kv: vgl. 8a)

Ev: Lk 1,5–25

1996 † P. Johann Zangerle MSC, 81

TA Schwoich – NA Loreto-Schwestern

---

**20 Sa der 3. Adventwoche**

**Off** vom 20. Dez.

1. V vom So, MagnAnt vom 20. Dez.

V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

APs: Ps 24 (23), 1–2.3–4.5–6

(Kv: vgl. 7c.10b)

Ev: Lk 1,26–38

TA Kitzbühel – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

**21 So † 4. ADVENTSONNTAG**

**Off** vom Sonntag bzw. 21. Dez., 4. Woche,  
Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, fS (MB II 532)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 7c.10b;

GL 633,3)



L 2: Röm 1,1–7  
Ev: Mt 1,18–24

Gesänge: GL 227, GL 231, GL 790/791

TA Scheffau, Haus der Anbetung –  
NA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich

---

## **22 Mo der 4. Adventwoche**

**Off** vom 22. Dez.

V **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd (Kv: 1b)

Ev: Lk 1,46–56

2011 † P. Alfred Pucher OSCam, Pfr., 69

TA Lebenszentrum Salzburg – NA Mariapfarr

---

## **23 Di der 4. Adventwoche**

**g Hl. Johannes von Krakau**, Pries-ter

**Off** vom 23. Dez., Kommemoration des g  
möglich

V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom  
hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

APs: Ps 25 (24),4–5.8–9.10 u. 14  
(Kv: vgl. Lk 21,28)

Ev: Lk 1,57–66

TA Loreto-Schwestern – NA Lebenszentrum Salzburg

---

## **24 Mi der 4. Adventwoche**

**Off** vom 24. Dez.

1. Vp vom H; die Komplet entfällt für jene,  
die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht  
mitfeiern.

V **M am Morgen**, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.27 u. 29  
(Kv: 2a)

Ev: Lk 1,67–79

- V **M Vigilmesse:** am Heiligen Abend  
(vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II<sup>2</sup> 36), Prf  
Advent (V)  
L1: Jes 62,1–5  
APs: Ps 89 (88),20a u. 4–5.16–17.27 u. 29  
(Kv: 2a)  
Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

2008 † Johann Hönegger, Pfr. i. R., 86

TA Loreto-Schwestern – NA Loreto-Schwestern

---

## DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

**Credo:** Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien heute und morgen alle nieder.

- W **M Am Heiligen Abend,** Gl, Cr, Prf Weihn, in  
den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L1: Jes 62,1–5  
APs: Ps 89 (88),20a u. 4–5.16–17.27 u. 29  
(Kv: 2a)  
L2: Apg 13.16–17.22–25  
Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

## 25 Do † HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

**H** Weihnachten

**Off** vom H, Te Deum

- W **M in der Heiligen Nacht,** Gl, Cr, Prf Weihn, in  
den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6  
APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a  
(Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)  
L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

Gesänge: GL 243, GL 247, GL 803

W **M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

Gesänge: GL 246, GL 256, GL 803

W **M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Gesänge: GL 239, GL 241, GL 807

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

2004 † P. Thomas Rothauer OCap, Miss., 61

2022 † Dipl.Ing. Mag. Georg Gerstmayr, Pfr., 67

TA Zell am Ziller – NA Schwarzstraße Schwestern

---

**26 Fr HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer

**F Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum  
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

R **M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 175,4)

Ev: Mt 10,17–22

Gesänge: GL 247, GL 252, GL 971

Segnung von Salz und Wasser, Benediktionale 193.

2020 † Michael Babeu, Pfr. i. R., 79

2022 † P. Bertram Sonnleitner OFM, Seels. i. R., 81

TA Zell am Ziller – NA Pallottiner

---

**27 Sa HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist

**F Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

**W M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)

Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, Benediktionale 38.

1998 † Josef Reichl, Pfr., 67

TA Bad Hofgastein-Altenheim –  
NA Lebenszentrum Salzburg

---

**28 So † FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

**F Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Unschuldige Kinder entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

**W M** vom F (MB II 44 bzw. II<sup>2</sup> 42), Gl, Cr, Prf etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)

L 2: Kol 3,12–21

Ev: Mt 2,13–15.19–23

Gesänge: GL 248, GL 257, GL 799

Kindersegnung, Benediktionale 34.

2007 † Dr. Franz Calliari, Stiftspropst i. R., 86

TA Ursulinen – NA Haus St. Luise

---

**29 Mo 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

**g** **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich  
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

**W M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

2001 † Franz Kosnac CM, Regens i. R., 83

2003 † Karl Sumichrast, Flüchtlingsseels. i. R., 92

TA Tamsweg – NA Loreto-Schwestern

---

**30 Di 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum  
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

**W M** vom Tag, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

TA Abtenau –

NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

**31 Mi 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

**g** **Hl. Silvester I.**, Papst

**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich  
1. Vp vom H

**W M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 37,1)

Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahreswechsel:

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380; GL 430;  
GL 921,1

2022 † Benedikt XVI., em. Papst, 95

2024 † Dr. Andreas Laun OSFS, em. Weihbischof, 82

TA Abtenau – NA Nonnberg

---

### Gebetsanliegen des Papstes

Für das Gebet mit dem Wort Gottes

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschweisterliche und missionarische Kirche aufzubauen.

### 1 Do † Neujahr, Oktavtag von Weihnachten HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**H Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L1: Num 6,22–27

APs: Ps 67 (66),2–3.5–6.7–8  
(Kv: 2a; GL 45,1)

L2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

Gesänge: GL 258, GL 957, GL 803

Heute ist **Weltfriedenstag**.

1999 † P. Paulus Gordan OSB, Obm. d. S. Hochschulw. i. R., 86

2020 † Karl Mitterer, Pfr. i. R., 80

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA ---

---

### Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

**Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll (vgl. dazu Hinweise in der Einl. Nr. 3.5).

## 2 Fr **Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz**, Bischöfe, Kirchenlehrer

**G Off** vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** von den hll. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn

L: 1 Joh 2,22–28

APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 3cd)

Ev: Joh 1,29–34

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Ev: Mt 23,8–12

**w M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

TA St. Martin/Tgb. – NA Barmh.Schwestern Mutterhaus

## 3 Sa **der Weihnachtszeit**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –  
Priestersamstag

### **g Heiligster Name Jesu**

**Off** vom 3. Jän. oder vom g

1. Vp vom So

**W M** vom 3. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29 – 3,6

APs: Ps 98 (97),1.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd)

Ev: Joh 1,29–34

**w M** vom heiligsten Namen Jesu (MB ErgH 2023, S. 10 bzw. MB-KI 2007, S. 1233), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,1–11

APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10)

Ev: Lk 2,21–24

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Jänner verbunden worden. Im Römischen Messbuch von 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenk-



tag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihr Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennet: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes, des Vaters.“ (Phil 2,9–11)

TA Niederalp – NA ---

---

#### **4 So † 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

**Off** vom So, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom So, Gl, Cr, Prf Weihn, fS (MB II 534)

L1: Sir 24,1–2.8–12 (1–4.12–16)

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20

(Kv: Joh 1,14; GL 255)

L2: Eph 1,3–6.15–18

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Gesänge: GL 238, GL 252, GL 809

2001 † Dr. Sebastian Ritter, Finanzkammerdir. i. R., 83

2004 † Dr. Robert Zöllner, Prof. i. R., 90

2021 † P. Theodosius Arquint OFMCap, Seels. i. R., 97

TA Golling – NA Loreto-Schwestern

---

#### **5 Mo der Weihnachtszeit**

**Off** vom 5. Jän.

1. Vp vom H

W **M** vom 5. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: 1)

Ev: Joh 1,43–51

2008 † Johann Zwinger, Rel.Prof. i. R., 84

TA Maria Bühel – NA ---

---

#### **6 Di † ERSCHEINUNG DES HERRN**

**H Off** vom H, Te Deum

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig  
Einschub, fS (MB II 538)

L1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72 (71),1–2.7–8.10–11.12–13  
(Kv: 11; GL 260)

L2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

Gesänge: GL 261, GL 262, GL 810

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, Benediktionale 41.

Missio-Sammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern .

Abschluss der Sternsingeraktion.

**Tag der Diözesanpartnerschaften** mit Bokungu-Ikela (Dem. Rep. Kongo), Daegu (Südkorea) und San Ignacio de Velasco (Bolivien)

2009 † Josef Niederacher, Pfr. i. R., 93

TA Köstendorf – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

## **7 Mi der Weihnachtszeit**

**g** **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)

**g** **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer

**Off** vom 7. Jän. (Inv vom H Ersch, StB I 358 oder 371) oder von einem g

W **M** vom 7. Jän., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 3,22 – 4,6

APs: Ps 2,7–8.10–11 (Kv: 8a)

Ev: Mt 4,12–17.23–25

w **M** vom hl. Valentin (Com Bi oder ÖEigF<sup>2</sup> 23), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10

(Kv: vgl. 3a)

Ev: Mt 28,16–20

w **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a  
(Kv: 1a)  
Ev: Lk 12,35–40

TA Dienten – NA ---

---

## 8 Do der Weihnachtszeit

**g** **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (DK)

**Off** vom 8. Jän. (Inv vom H Ersch, StB I, 358  
oder 371) oder vom g

W **M** vom 8. Jän., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,7–16

APs: Ps 72 (71),1–2.3–4b.7–8 (Kv: vgl. 11)

Ev: Mk 6,34–44

w **M** vom hl. Severin (Com Gb oder ÖEigF<sup>2</sup> 24),  
Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14–17

APs: Ps 107 (106),1–2a u. 3.4–5.6–7.8–9

(Kv: vgl. Spr 31,20)

Ev: Mt 25,31–46

In der Pfarre **Salzburg-Nonntal: Patrozinium**

**Off** und **M** vom **hl. Erhard** (Com Bi)

TA Taxenbach – NA Tamsweg

---

## 9 Fr der Weihnachtszeit

**Off** vom 9. Jän. (Inv vom H Ersch, StB I, 358  
oder 371)

W **M** vom 9. Jän., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,11–18

APs: Ps 72 (71),1–2.10–11.12–13 (Kv: vgl. 11)

Ev: Mk 6,45–52

2023 † Johann Himberger, Diakon, 75

TA Uttendorf – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

## 10 Sa der Weihnachtszeit

**Off** vom 10. Jän. (Inv vom H Ersch, StB I, 358  
oder 371)

1. Vp vom So  
W **M** vom 10. Jän., Prf Ersch oder Weihn  
L: 1 Joh 4,19 – 5,4  
APs: Ps 72 (71),1–2.14 u. 15bc.17 (Kv: vgl. 11)  
Ev: Lk 14–22a

2014 † P. Hugo Büchel CPPS, Altenheimseels., 85

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA ---

---

## 11 So † TAUFES DES HERRN

**F Off** vom F, Terz – Sext – Non: Ps vom So der  
3. Woche, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 548–553)  
L1: Jes 42,5a.1–4.6–7  
APs: Ps 29 (28),1–2.3ac–4.3b u. 9b–10  
(Kv: vgl. 11b; GL 263)  
L2: Apg 10,34–38  
Ev: Mt 3,13–17

Gesänge: GL 481, GL 489, GL 925

TA Scheffau, Haus der Anbetung –  
NA Loreto-Schwestern

---

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventsonntag.

### Messfeier:

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An den **Sonntagen** kann ein feierlicher Schlusseggen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen **Wochentagen**, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier **folgende Texte zur Wahl**:

- Messe vom Tag:
  - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis, Wochentagsmessen (MB II 275–304)
  - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
  - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
  - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

#### Zur **Messe vom Tag**:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen der Wochentage** (Lektionar V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

**Gesänge, Antwortpsalm** (Vorschläge): Einl. Nr. 3.7

#### **Offizium:**

Stundenbuch III, Lektionar II/4; LH III.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ oder eine andere Marianische Antiphon.

## **12 Mo der 1. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag, 1. Woche

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276  
L: 1 Sam 1,1–8  
APs: Ps 116 (115), 12–13.14–15.18–19  
(Kv: vgl. 17a)  
Ev: Mk 1,14–20

TA Loreto-Schwestern – NA Schwarzach, Krankenhaus

---

**13 Di der 1. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: 1 Sam 1,9–20

APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd

(Kv: vgl. 1b)

Ev: Mk 1,21–28

w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 2,18–25

APs: Ps 110 (109),1–2.3.4–5 (Kv: 4b)

Ev: Mt 5,13–19

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA Priesterseminar

---

**14 Mi der 1. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 280; Gg 280; Sg 280

L: 1 Sam 3,1–10.19–20

APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10

(Kv: 8a.9a)

Ev: Mk 1,29–39

2018 † Josef Raninger, Dech. i. R., 87

2019 † Otmar Germeyer, Pfr. i. R., 79

TA Bad Häring – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

**15 Do der 1. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286

L: 1 Sam 4,1b–11 (1–11)

APs: Ps 44 (43),10–11.14–15.24–25

(Kv: vgl. 27b)

Ev: Mk 1,40–45

2024 † Dr. Peter Wanko, Seels. i. R., 87

TA Zell am See-Schüttdorf –

NA Franziskanerkloster Salzburg

---

**16 Fr der 1. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303

L: 1 Sam 8,4–7.10–22a

APs: Ps 89 (88),16–17.18–19 (Kv: 2a)

Ev: Mk 2,1–12

TA St. Michael/Lg. – NA Dom

---

**17 Sa Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**

**G Off** vom G

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Antonius

L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1 (1a)

APs: Ps 21 (20),2–3.4–5.6–7 (Kv: 2a)

Ev: Mk 2,13–17

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11

(Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 19,16–26

Heute ist der **Tag des Judentums** zum bußfertigen Gedenken an die jahrhundertelange Geschichte der Vorurteile und Feindseligkeiten zwischen Christen und Juden und zur Entwicklung und Vertiefung des christlich-jüdischen Gesprächs.

TA Alpbach – NA ---

---

Vom 18. bis 25. Jänner wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen** begangen (Thema: „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ Eph 4,4). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

**18 So † 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom So, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jes 49,3.5–6

APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10

(Kv: vgl. 8a.9a; GL 31,1)

L2: 1 Kor 1,1–3

Ev: Joh 1,29–34

Gesänge: GL 481,4.6.7, GL 385, GL 903

GR **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062-1069), Gl, Cr, eig Prf, fS  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(L VIII 110–130)

Gesänge: GL 477, GL 481,1.6.7, GL 927

1998 † DDDr. Stefan Rehrl, Univ.-Prof. i. R., 85

2002 † Balthasar Fercher, Pfprov. i. R., 90

TA Nonnberg – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

## 19 Mo der 2. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2;  
Sg 529,15

L: 1 Sam 15,16–23

APs: Ps 50 (49),8–9.16b–17.21 u. 23

(Kv: 23b)

Ev: Mk 2,18–22

1996 † Johann Tranninger, Dech., 66

1998 † Wilhelm Trauner, Pfr. i. R., 83

2014 † Dr. Walter Neidl, Univ.-Prof. i. R., 83

2019 † P. Johann B. Aschenbrenner MSC, Miss. i. R., 96

TA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich –  
NA Salzburg-Gneis

---

## 20 Di der 2. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer

**g** **Hl. Sebastian**, Märtyrer

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271

L: 1 Sam 16,1–13



- APs: Ps 89 (88),20–21.22 u. 29.27–28  
(Kv: 21a)  
Ev: Mk 2,23–28
- r **M** vom hl. Fabian (Com Mrt oder Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 5,1–4  
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10  
(Kv: vgl. 8a.9a)  
Ev: Joh 21,1.15–17
- r **M** vom hl. Sebastian (Com Mrt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 3,14–17  
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9  
(Kv: vgl. 5b)  
Ev: Mt 10,28–33

2014 † Josef Resch, Pfr., 69

TA Stuhlfelden – NA Wagrain

---

## 21 Mi der 2. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)
- g Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld und Vp eig)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2  
L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51  
APs: Ps 144 (143),1–2c.9–10 (Kv: 1a)  
Ev: Mk 3,1–6
- r **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder Mrt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 4,12–19  
APs: Ps 71 (70),1–2.3b–4.20–21.22–23  
(Kv: 22a)  
Ev: Mt 16,24–27
- r **M** von der hl. Agnes (Com Mrt oder Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 1,26–31  
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)  
Ev: Mt 13,44–46

TA Kloster Lieferung – NA Eucharistinerinnen

---

**22 Do der 2. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2

L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7

APs: Ps 56 (55),2–3.9–10a.10b–12a.12b–13

(Kv: vgl. 5b)

Ev: Mk 3,7–12

r **M** vom hl. Vinzenz (Com Mrt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)

Ev: Mt 10,17–22

In der Pfarre **Salzburg-Lehen: Patrozinium**

**Off** und **M** vom hl. Vinzenz Pallotti (Com Or)

2003 † Martin Bucher, Diakon, 46

2004 † P. Roman Morandell OSB, Sup. i. R., 89

2010 † Dr. Gottfried Griesl, Univ.-Prof. i. R., 92

TA --- – NA Thalgau

---

**23 Fr der 2. Woche im Jahreskreis**

**g Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester,

Mystiker (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061);

Sg 1040 (1062)

L: 1 Sam 24,3–21

APs: Ps 57 (56),2.3–4.6 u. 11 (Kv: 2a)

Ev: Mk 3,13–19

w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 6,12–19

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11

(Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Mt 5,13–19

In der **Pfarre Brixlegg: Patrozinium**

**Off** und **M** von **Mariä Vermählung** (Com Maria)

TA Radfeld – NA Loreto-Schwestern

---

**24 Sa Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf,  
Ordensgründer, Kirchenlehrer

**G Off** vom G

1. Vp vom So

**W M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)

L: 2 Sam 1,1–4.11–12.17.19.23–27

APs: Ps 80 (79),2 u. 3bc.4–5.6–7 (Kv: vgl. 4b)

Ev: Mk 3,20–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)

Ev: Joh 15,9–17

TA --- – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

## **25 So † 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Bekehrung des hl. Apostels Paulus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 3. Woche, Te Deum

**GR M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jes 8,23b – 9,3

APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1)

L2: 1 Kor 1,10–13.17

Ev: Mt 4,12–23 (oder 4,12–17)

Gesänge: GL 448, GL 485, GL 927

Heute ist der „**Sonntag des Wortes Gottes**“ (Apostolisches Schreiben „Aperuit illis“ 30.9.2019) – zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes.

2013 † Roman Roither, Dech. i. R., 76

TA Salzburg-St. Paul – NA ---

---

**26 Mo Hl. Timotheus und hl. Titus**, Bischöfe,  
Apostelschüler

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** von den hll. Timotheus und Titus (Com Bi)

L: 2 Sam 5,1–7.10

APs: Ps 89 (88),20–21.22 u. 25.26 u. 29

(Kv: 25a)

Ev: Mk 3,22–30

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5 [Eigentext]

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Lk 10,1–9

TA Aschau – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

## **27 Di der 3. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 196 (194);  
Sg 527,7

L: 2 Sam 6,12b–15.17–19

APs: Ps 24 (23),7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b)

Ev: Mk 3,31–35

w **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Erz)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. 12a.13a)

Ev: Mk 9,34b–37

2004 † Johann Desch, Pfr. i. R., 91

TA Ursulinen – NA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich

---

## **28 Mi Hl. Thomas von Aquin**, Ordenspriester, Kirchenlehrer

**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)

L: 2 Sam 7,4–17

APs: Ps 89 (88),4–5.27–28.29–30

(Kv: vgl. 29a)

Ev: Mk 4,1–20

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)

Ev: Mt 23,8–12

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA ---

---

**29 Do der 3. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 350,7; Sg 61 (59)  
L: 2 Sam 7,18–19.24–29  
APs: Ps 132 (131),1–2.3 u. 5.11.12.13–14  
(Kv: vgl. Lk 1,32b)  
Ev: Mk 4,21–25

In der Diözese **Innsbruck: Hl. Josef Freinademetz (g)**,  
Ordenspriester, Glaubensbote

TA Scheffau, Haus der Anbetung –  
NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

**30 Fr der 3. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 221 (220);  
Sg 1048 (1070)  
L: 2 Sam 11,1–4ac.5–10a.13–17  
APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.6c.–7.10–11  
(Kv: vgl. 3)  
Ev: Mk 4,26–34

2010 † Matthias Winter, Pfr. i. R., 81

TA HSF Kahlsperg – NA Loreto-Schwestern

---

**31 Sa Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer**

**G Off** vom G

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Erz)

L: 2 Sam 12,1–7a.10–17  
APs: Ps 51 (50),12–13.14–15.16–17  
(Kv: vgl. 12a)  
Ev: Mk 4,35–41

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9  
APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a  
(Kv: 1a)  
Ev: Mt 18,1–5

2000 † P. Alois Doppler MSC, Seels. i. R., 85

TA --- – NA Nonnberg

---

### **Gebetsanliegen des Papstes**

Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten  
Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

## **1 So † 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom So, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Zef 2,3; 3,12–13

APs: Ps 146 (145),5 u. 7.8–9a.9b–10

(Kv: Mt 5,3; GL 71,1)

L2: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 5,1–12a

Gesänge: GL 543, GL 458, GL 717

In der **Filialkirche St. Brigida** (Henndorf):

**Patrozinium**

**Off** und **M** von der hl. Brigida (Com Or)

TA Anif – NA Franziskaner der Immakulata

---

## **2 Mo DARSTELLUNG DES HERRN**

**F** Lichtmess

**Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24 (23),7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b;

GL 52,1)

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzenweihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss

(und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Gesänge zur Prozession:

GL 372, GL 374, GL 38

Gesänge zur Messfeier:

GL 264.1 oder 2, GL 665.3

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasius-segen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

Heute ist der **Tag des geweihten Lebens** – Fürbitten!

2006 † P. Lothar Bissinger CPPS, Pfr., 60

TA Altenmarkt – NA Barmh.Schwestern Mutterhaus

---

### 3 Di der 4. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Blasius von Sebaste**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

**g** **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14  
L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 – 19,3  
APs: Ps 86 (85),1–2.3–4.5–6 (Kv: 1a)  
Ev: Mk 5,21–43

r **M** vom hl. Blasius (Com Mrt oder Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Röm 5,1–5  
APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)  
Ev: Mk 16,15–20

w **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 52,7–10

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)  
Ev: Mk 1,14–20

2001 † Johannes Daszkowski, Ukrainer-Seels. i. R., 79

TA Salzburg-St. Blasius – NA ---

---

#### **4 Mi der 4. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 527,7  
L: 2 Sam 24,2.9–17

APs: Ps 32 (31),1–2.5.6–7 (Kv: vgl. 5)

Ev: Mk 6,1b–6

w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 9,1–6.9–10.12a

APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder  
vgl. Joh 6,63b)

Ev: Mt 5,13–16

TA Adnet – NA Loreto-Schwestern

---

#### **5 Do Hl. Agatha**, Jungfrau, Märtyrin in Catania

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** von der hl. Agatha (Com Mrt oder Jf)

L: 1 Kön 2,1–4.10–12

APs: 1 Chr 29,10b–11a.11b–12a.12b–13  
(Kv: vgl. 12a)

Ev: Mk 6,7–13

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17  
(Kv: vgl. 6a)

Ev: Lk 9,23–26

TA Dorfbeuern – NA ---

---

#### **6 Fr Hl. Paul Miki und Gefährten**, Märtyrer in Nagasaki

**G Off** vom G



- R **M** von den hll. Paul und Gefährten (Com Mrt)  
 L: Sir 47,2–11 (2–13)  
 APs: Ps 18 (17),31 u. 47.48–49.50–51  
 (Kv: vgl. 47b)  
 Ev: Mk 6,14–29  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gal 2,19–20  
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)  
 Ev: Mt 28,16–20
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup>  
 1132), Prf Herz Jesu  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

TA Mattsee – NA Scheffau, Haus der Anbetung

## 7 Sa der 4. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

### g **Marien-Samstag**

g **Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8  
 L: 1 Kön 3,4–13  
 APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)  
 Ev: Mk 6,30–34

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

w **M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl. Nr. 5.4)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2002 † P. Maurus Giese OSB, Wallfahrtsseels., 67

TA Großarl – NA ---

## 8 So † 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Hieronymus Ämiliani und Hl. Josefine Bakhita entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom So, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS  
 L1: Jes 58,7–10  
 APs: Ps 112 (111),4–5.6–7.8–9 (Kv: 4a;  
 GL 61,1)

L2: 1 Kor 2,1–5

Ev: Mt 5,13–16

Gesänge: GL 470, GL 481,1.5–7, GL 893

Heute ist **Welttag des Gebets, der Reflexion und der Aktion gegen den Menschenhandel** (Papst Franziskus 2015) – Fürbitten!

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA Tamsweg

---

## 9 Mo der 5. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5

L: 1 Kön 8,1–7.9–13

APs: Ps 132 (131),6–7.8–9.10 u. 13

(Kv: vgl. 8a)

Ev: Mk 6,53–56

TA Hollersbach – NA Goldenstein

---

## 10 Di Hl. Scholastika, Jungfrau

**G Off** vom G (Com Jf: StB III 1172), eig BenAnt

W **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: 1 Kön 8,22–23.27–30

APs: Ps 84 (83),3.4.5 u. 10.11 (Kv: vgl. 2)

Ev: Mk 7,1–13

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7

APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14

(Kv: vgl. 12a.13a)

Ev: Lk 10,38–42

1939 † Pius XI., Papst, 82

TA Maria Alm – NA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich

---

## 11 Mi der 5. Woche im Jahreskreis

**g Unsere Liebe Frau in Lourdes**

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1

L: 1 Kön 10,1–10

APs: Ps 37 (36),5–6.30–31.39–40b  
(Kv: vgl. 30a)

Ev: Mk 7,14–23

- w **M** von Unsere Liebe Frau in Lourdes (Com  
Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 66,10–14c  
APs: Jdt 13,18bc.19 u. 20bd (Kv: vgl. 15,9b)  
Ev: Joh 2,1–11

Heute ist **Welttag der Kranken** (Papst Johannes  
Paul II., Schreiben 12. Mai 1992) – Fürbitten!

1998 † Paul Kaiser, Pfr. i. R., Hof, 62

1998 † P. Beda Winkler OSB, Altprior, 87

TA Salzburg-St.Johannes – NA Loreto-Schwestern

---

## 12 Do der 5. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132);  
Sg 527,7  
L: 1 Kön 11,4–13  
APs: Ps 106 (105),3–4.35–36.37 u. 40  
(Kv: vgl. 4a)  
Ev: Mk 7,24–30

2003 † P. Dr. Franz Martin Schmölz OP, Univ.-Prof. i. R., 75

2006 † Herbert Engwicht, Pfr. i. R., 85

TA Kufstein-Sparchen – NA ---

---

## 13 Fr der 5. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 217 (215);  
Sg 217 (215)  
L: 1 Kön 11,29–32; 12,19  
APs: Ps 81 (80),10–11b.12–13.14–15  
(Kv: vgl. 6c.9a)  
Ev: Mk 7,31–37

2024 † Peter Hofer, Pfr. i. R., 97

TA Kelchsau – NA ---

---

**14 Sa HL. CYRILL (KONSTANTIN),** Mönch, **UND HL. METHODIUS,** Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas

**F Off** vom F (Com Ht: StB III 1130), Te Deum  
1. Vp vom So

**W M** vom F (MB II<sup>2</sup> 631 oder ErgH S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl, fS (MB II 560)

L: Apg 13,46–49

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Lk 10,1–9

TA Breitenbach – NA Erzabtei St. Peter

**15 So † 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom So, 2. Woche, Te Deum

**GR M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Sir 15,15–20 (16–21)

APs: Ps 119 (118),1–2.4–5.17–18.33–34  
(Kv: vgl. 1; GL 31,1)

L2: 1 Kor 2,6–10

Ev: Mt 5,17–37

(oder 5,20–22a.27–28.33–34a.37)

Gesänge: GL 381,1.3; GL 448, GL 915

TA St.Jakob i.H. – NA Kloster Lieferung

**16 Mo der 6. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 280; Sg 280

L: Jak 1,1–11

APs: Ps 119 (118),67–68.71–72.75–76  
(Kv: 77a)

Ev: Mk 8,11–13

2012 † P. Gustav Clemen MSC, Prof. i. R., 96

TA Hinterthiersee – NA Loreto-Schwestern

**17 Di der 6. Woche im Jahreskreis**

**g Hll. Sieben Gründer des Servitenordens**

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7  
 L: Jak 1,12–18  
 APs: Ps 94 (93),12–13.14–15.18–19  
 (Kv: vgl. 12a)  
 Ev: Mk 8,14–21
- w **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 8,26–30  
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11  
 (Kv: vgl. 2a oder 9a)  
 Ev: Mt 19,27–29

TA Brandenburg – NA ---

## DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (GOK 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9\*–30\*)

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Wochentagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Wochentage.

2. **Kommemoration:** Bei der Messfeier kann anstelle des Tagesgebetes des Wochentages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden. Auch in der Lesehore, den Laudes und der Vesper kann der G/g kommemoriert werden (vgl. Einl. Nr. 2.1).

3. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht **entfällt das „Halleluja“** in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.

4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine **Fasten-Prf** genommen.

5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete über das Volk** (MB II 568–575).

6. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen**

**und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es **nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken**; der Klang von **Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Gesanges** erlaubt. Beides soll im Sinn einer gestuften Feierlichkeit den Bußcharakter dieser Zeit zum Ausdruck bringen.

8. Die **Gesänge**, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und so weit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen.

11. Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion zu empfangen**; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sünden-

vergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadagesima eine **Trauung** gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, <sup>2</sup>1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. Das **Freitagsoffer** ist zu halten an allen Freitagen des Jahres, wenn nicht auf einen Freitag ein Hochfest fällt. Es kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsoffer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

**Aschermittwoch und Karfreitag sind strenge Fast- und Abstinenztage:** Beschränkung auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und Verzicht auf Fleischspeisen (Abstinenz).

Das **Abstinenzgebot** verpflichtet alle, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben; das **Fastengebot** verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres. (vgl. GL 29,7)

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. can. 1251–1252 CIC)

**Perikopen an den Wochentagen:** Lektionar IV.

**Gesänge, Antwortpsalm** (Vorschläge): Einl. Nr. 3.7

**Offizium:**

Stundenbuch II, Lektionar II/2, LH II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“.

**18 Mi ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag**  
**Off** vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

- V **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV  
 L1: Joël 2,12–18  
 APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.12–13.14 u. 17  
 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)  
 L2: 2 Kor 5,20 – 6,2  
 Ev: Mt 6,1–6.16–18

Gesänge: GL 142, GL 638, GL 818

### **Segnung und Austeilung der Asche**

Die Segnung und Austeilung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, bereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Austeilung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Austeilung der Asche können **auch ohne Messfeier** vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

TA --- – NA Salzburg-Leopoldskron

---

### **19 Do nach Aschermittwoch**

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag  
 L: Dtn 30,15–20  
 APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7)  
 Ev: Lk 9,22–25

2018 † Alois Berger, Pfr. i. R., 88

TA Scheffau, Haus der Anbetung –

NA Scheffau, Haus der Anbetung

---



## 20 Fr nach Aschermittwoch

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 58,1–9a

APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.18–19 (Kv: 19b)

Ev: Mt 9,14–15

2015 † Sebastian Aschaber, Pfr. i. R., 88

TA Kitzbühel – NA Eucharistinerinnen

---

## 21 Sa nach Aschermittwoch

g **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich

1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Petrus Damiani

L: Jes 58,9b–14

APs: Ps 86 (85),1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a)

Ev: Lk 5,27–32

2003 † Josef Hintersteininger, Kan., 83

TA HSF Kahlsperg – NA Neumarkt

---

## 22 So † 1. FASTENSONNTAG

Kathedra Petri entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 1. Woche

V **M** vom So, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)

L1: Gen 2,7–9; 3,1–7

APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.12–13.14 u. 17  
(Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L2: Röm 5,12–19

Ev: Mt 4,1–11 (oder 5,12.17–19)

Gesänge: GL 277, GL 439, GL 815

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener** in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform,

Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

2024 † Dr. Alois Kothgasser SDB, em. Erzbischof, 87

TA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich –  
NA Zederhaus

---

Diese Woche ist **Quatemberwoche** (vgl. Einl. Nr. 5.3). M: Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266; außer bei H und F).

### 23 Mo der 1. Fastenwoche

**G** **Hl. Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer  
**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich  
**V** **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Polykarp  
L: Lev 19,1–2.11–18  
APs: Ps 19 (18B), 8.9.10.11 u. 15  
(Kv: vgl. Joh 6,63b)  
Ev: Mt 25,31–46

TA --- – NA Wörgl

---

### 24 Di HL. MATTHIAS, Apostel (RK; GK: 14. Mai)

**F** **Off** vom F, Te Deum  
**R** **M** vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 558)  
L: Apg 1,15–17.20ac–26  
APs: Ps 113 (112), 1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2)  
Ev: Joh 15,9–17

1997 † Heinrich Waerder, Rektor, 77

2019 † P. Clemens Prieth OFM, Provinzial a.D., 89

TA Bad Gastein – NA Loreto-Schwestern

---

### 25 Mi der 1. Fastenwoche

**g** **Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich  
**V** **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Walburga

L: Jona 3,1–10

APs: Ps 51 (50),3–4.12–13.18–19 (Kv: 19b)

Ev: Lk 11,29–32

1999 † P. Dr. Bernhard Rzyttka SVD, Prof. i. R., 85

2001 † P. Florian A. Buchmayr, Pfr., 68

TA Loreto-Schwestern –

NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

## 26 Do der 1. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t  
(4,17n.p–r.aa–bb.gg–hh)

APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.7c–8 (Kv: 3a)

Ev: Mt 7,7–12

2004 † P. Adalbert Krottenthaler MSC, Seels. i. R., 93

2008 † Johann Giglmaier, Pfr. i. R., 89

TA Hopfgarten – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

## 27 Fr der 1. Fastenwoche

**g** **Hl. Gregor von Narek**, Abt und Kirchenlehrer

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
(Com Kl oder Or)

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Gregor

L: Ez 18,21–28

APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8  
(Kv: 3)

Ev: Mt 5,20–26

Gregor, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Gregor war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das be-

rühmte „Buch der Klagelieder“. Er starb 1005. Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an den Armeniern am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer der katholischen Kirche. Er ist somit der erste Kirchenlehrer, der zu Lebzeiten nicht in Gemeinschaft mit der Kirche in Rom stand.

Heute ist **Familienfasttag**.

2015 † Dr. P. Anton Zottl OSFS, Univ.-Prof. i. R., 81

TA Pöham – NA Kundl

---

## **28 Sa der 1. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Dtn 26,16–19

APs: Ps 119 (118),1–2.4–5.7–8 (Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 5,43–48

TA Loreto-Schwestern – NA Nonnberg

---

## Gebetsanliegen des Papstes

Für Abrüstung und Frieden

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

### 1 So † 2. FASTENSONNTAG

**Off** vom So, 2. Woche

V **M** vom So, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)

L1: Gen 12,1–4a

APs: Ps 33 (32),4–5.18–19.20 u. 22  
(Kv: 22; GL 64,1)

L2: 2 Tim 1,8b–10

Ev: Mt 17,1–9

Gesänge: GL 363, GL 481, GL 856

Heute ist **Zählsonntag**.

1998 † Rupert Kohlmayr, Pfr. i. R., 86

TA Salzburg-Maxglan – NA ---

---

### 2 Mo der 2. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 9,4b–10

APs: Ps 79 (78),5 u. 8.9.11 u. 13  
(Kv: vgl. Ps 103 [102],10a)

Ev: Lk 6,36–38

TA Hüttai – NA Barmh. Schwestern Mutterhaus

---

### 3 Di der 2. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 1,10.16–20

APs: Ps 50 (49),8–9.16b–17.21 u. 23  
(Kv: 23b)

Ev: Mt 23,1–12

1996 † Ciril Lavric, Slowenenseels. i. R., 77

2012 † P. Johannes Hopfgartner MSC, Seels., 92

TA Elixhausen – NA ---

---

#### 4 Mi der 2. Fastenwoche

**g** **Hl. Kasimir**, Königssohn

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Kasimir

L: Jer 18,18–20

APs: Ps 31 (30),5–6.12 u. 14.15–16 (Kv: 17b)

Ev: Mt 20,17–28

TA Priesterseminar – NA Loreto-Schwestern

---

#### 5 Do der 2. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jer 17,5–10

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7)

Ev: Lk 16,19–31

2008 † Matthias Schwab, Pfr. i. R., 87

TA St. Georgen/S. – NA ---

---

#### 6 Fr der 2. Fastenwoche

**g** **Hl. Fridolin von Säcking**en, Mönch, Glaubensbote (RK)

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

APs: Ps 105 (104),16–17.18–19.20–21

(Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 21,33–43.45–46

Heute ist **ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.**

TA Straßwalchen – NA Henndorf

---

## 7 Sa der 2. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

**G Hl. Perpetua und hl. Felicitas**, Märtyrinnen in Karthago

**Off** vom Tag, Kommemorations des G möglich

1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Perpetua und hl. Felicitas

L: Mi 7,14–15.18–20

APs: Ps 103 (102), 1–2.3–4.9–10.11–12

(Kv: vgl. 8)

Ev: Lk 15,1–3.11–32

TA --- – NA ---

## 8 So † 3. FASTENSONNTAG

Hl. Johannes von Gott entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 3. Woche

V **M** vom So, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)

L1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95 (94), 1–2.6–7c.7d–9

(Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

Gesänge: GL 422, GL 815, GL 891

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener** in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

2002 † P. Rudolf Buschmann CSSR, Pfr. i. R., 53

TA Kuchl – NA Tamsweg

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

**9 Mo der 3. Fastenwoche**

**g** **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

**g** **Hl. Franziska**, Witwe, Ordensgründerin in Rom  
**Off** vom Tag, Kommemorations eines g möglich

**V** **M** vom Tag, Tg vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: 2 Kön 5,1–15a

APs: Ps 42 (41),2–3; Ps 43 (42),3.4  
(Kv: vgl. Ps 42 [41],3a)

Ev: Lk 4,24–30

2020 † Peter Denessen, Pfr. i. R., 89

TA Neukirchen – NA Loreto-Schwestern

---

**10 Di der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

**V** **M** vom Tag

L: Dan 3,25.34–43

APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 6a)

Ev: Mt 18,21–35

2021 † Franz X. Weikinger, Dech. i. R., 91

TA Viehhofen – NA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich

---

**11 Mi der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

**V** **M** vom Tag

L: Dtn 4,1.5–9

APs: Ps 147,12–13.15–16.19–20 (Kv: 12a)

Ev: Mt 5,17–19

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA ---

---

**12 Do der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

**V** **M** vom Tag

L: Jer 7,23–28



APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9  
(Kv: vgl. 7d.8a)  
Ev: Lk 11,14–23

TA Thalgau – NA Lofer

---

### 13 Fr der 3. Fastenwoche

**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Hos 14,2–10  
APs: Ps 81 (80),6c–8b.8c–9.10–11b.14 u. 17  
(Kv: vgl. 6c.9a)  
Ev: Mk 12,28b–34

TA Westendorf – NA St.Johann/T.

---

### 14 Sa der 3. Fastenwoche

**g** **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
1. Vp vom So  
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde  
L: Hos 6,1–6  
APs: Ps 51 (50),3–4.18–19.20–21  
(Kv: vgl. Hos 6,6a)  
Ev: Lk 18,9–14

2023 † Johann Georg Hirnsperger, Pfr. i. R., 89

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA Maria Plain

---

### 15 So † 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Hl. Klemens Maria Hofbauer entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom So, 4. Woche  
V/Rs **M** vom So, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS  
(MB II 540)  
L1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b  
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)  
L2: Eph 5,8–14  
Ev: Joh 9,1–41  
(oder 9,1.6–9.13–17.34–38)  
  
Gesänge: GL 269, GL 485, GL 987

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener** in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

2004 † Dipl. Ing. Franz Auersperg, Diakon, 82

TA Kirchdorf – NA Michaelbeuern

---

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

#### **16 Mo der 4. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

APs: Ps 30 (29),2 u. 4.5–6b.6cd u.12a u.  
13b (Kv: vgl. 2ab)

Ev: Joh 4,43–54

TA Söll – NA Salzburg-St. Elisabeth

---

#### **17 Di der 4. Fastenwoche**

**g** **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)

**g** **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland

**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Ez 47,1–9.12

APs: Ps 46 (45),2–3.5–6.8–9 (Kv: 8b)

Ev: Joh 5,1–16

TA Niedersill – NA Eucharistinerinnen

---

#### **18 Mi der 4. Fastenwoche**

**g** **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

- V    **M**    1. Vp vom H  
vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill  
L:    Jes 49,8–15  
APs: Ps 145 (144),8–9.13c–14.17–18  
      (Kv: vgl. 8)  
Ev:    Joh 5,17–30

TA Auffach – NA ---

---

**19 Do HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER  
GOTTESMUTTER MARIA**

- H Off** vom H, Te Deum  
W    **M**    vom H, Gl, Cr, Prf Josef, fS (MB II 560)  
L1:    2 Sam 7,4–5a.12–14a.16  
APs: Ps 89 (88),2–3.4–5.27 u. 29  
      (Kv: Lk 1,32b)  
L2:    Röm 4,13.16–18.22  
Ev:    Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a  
  
Gesänge: GL 543, GL 972, GL 970.1.4.17

Der hl. Josef ist **Landespatron von Tirol**.

2001 † Augustin Mikula CM, Seels., 87

2021 † Josef Edlinger, Kan. 85

TA Bürmoos – NA Kapuzinerkloster Salzburg

---

**20 Fr der 4. Fastenwoche**

- Off** vom Tag  
V    **M**    vom Tag  
L:    Weish 2,1a.12–22  
APs: Ps 34 (33),17–18.19–20.21 u. 23  
      (Kv: 19a)  
Ev:    Joh 7,1–2.10.25–30

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA St.Veit/Pg.

---

**21 Sa der 4. Fastenwoche**

- Off** vom Tag  
      1. Vp vom So  
V    **M**    vom Tag

L: Jer 11,18–20

APs: Ps 7,2–3.9–10.11–12 (Kv: vgl. 2a)

Ev: Joh 7,40–53

2009 † Josef Schörghofer, MilDek. i. R., 85

TA Eschenau – NA Berndorf

---

**Prunkkreuze** (Gemmen-Kreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

## 22 So † 5. FASTENSONNTAG

**Off** vom So, 1. Woche

V **M** vom So, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS  
(MB II 540)

L1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6.7–8  
(Kv: 7bc; GL 639.3)

L2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45  
(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Gesänge: GL 272, GL 464, GL 818

Heute ist **Gebetstag für die verfolgten Christinnen und Christen** – Fürbitten!

Wenn in der Osternacht die **Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche** stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

Die **Sammlung für Heilige Stätten und Seelsorge im Hl. Land** findet am **Palmsonntag, 29. April**, statt.

2016 † Theodor Krumschnabel, Diakon, 83

TA Schwendt – NA Ramingstein

---

**Offizium:** In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

**Perikopen:** Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

### 23 Mo der 5. Fastenwoche

**g** **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima

**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Turibio, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62  
(oder 13,41c–62)

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 4bc)

Ev: Joh 8,1–11

1999 † Bartholomäus Planitzer, Pfr. i. R., 85

TA Ebenau – NA Salzburg-St. Vitalis

---

### 24 Di der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

1. Vp vom H

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

APs: Ps 102 (101),2–3.16–17.18–19.20–21  
(Kv: vgl. 2)

Ev: Joh 8,21–30

TA Eb. Hauskapelle – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

### 25 Mi VERKÜNDIGUNG DES HERRN

**H** **Off** vom H, Te Deum

**W** **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40 (39),7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a)

L2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

Gesänge: GL 395, GL 528, GL 965

2017 † P. Franz Aicher MSC, Miss. i. R., 80

TA Kundl – NA Kössen

---

## 26 Do der 5. Fastenwoche

**g** **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)

**Off** vom Tag, Kommemorations des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Liudger, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

APs: Ps 105 (104),4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 8a)

Ev: Joh 8,51–59

1997 † P. Dr. Friedrich Hermann OSB, Univ.-Prof. i. R., 83

1998 † P. Anton Kalmbacher SAC, Pfr. i. R., 76

2009 † Mag. Rainer Winter, Koop., 37

TA Kufstein-Kleinholz – NA Hopfgarten

---

## 27 Fr der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

APs: Ps 18 (17),2–3.4–5.6–7b.7cd u. 20  
(Kv: vgl. 7)

Ev: Joh 10,31–42

1997 † Franz Stanglmaier, Pfr. i. R., 62

TA Bad Hofgastein – NA Schwarzach, Krankenhaus

---

## 28 Sa der 5. Fastenwoche

**Off** vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
L: Ez 37,21–28  
APs: Ps 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d)  
Ev: Joh 11,45–57

2004 † Franz Schröder, Seels., 74

TA --- – NA Zell am See-St. Hippolyt

---

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

## HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

### 29 So † PALMSONNTAG

**Off** vom So, 2. Woche

R **Feier des Einzugs Christi in Jerusalem**  
Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)  
oder einfacher Einzug  
Ev: Mt 21,1–11

Gesänge zur Prozession: GL 280, GL 560

R **M** vom So (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, fS (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. MB-KI 540)  
L1: Jes 50,4–7  
APs: Ps 22 (21),8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2a; GL 293)  
L2: Phil 2,6–11  
Ev: Mt 26,14 – 27,66

Gesänge: GL 279, GL 297, GL 819

Beginn der **Sommerzeit**.

1998 † Johann Rasp, Dech. i. R., 86

2010 † Karl Mayr, Diakon, 80

TA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich – NA Mittersill

---

**30 Mo DER KARWOCHE**

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf  
L: Jes 42,5a.1–7  
APs: Ps 27 (26),1.2.3.13–14 (Kv: 1a)  
Ev: Joh 12,1–11

TA Piesendorf – NA Erpfendorf

---

**31 Di DER KARWOCHE**

**Off** vom Tag

- V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf  
L: Jes 49,1–6  
APs: Ps 71 (70),1–2.3.5–6.15 u. 17  
(Kv: vgl. 15a)  
Ev: Joh 13,21–33.36–38

2009 † P. Stefan Wüger OSCam, Krankenseels., 74

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA Nonnberg

---



## Gebetsanliegen des Papstes

Für Priester in Krisen

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

### 1 Mi DER KARWOCHE

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

APs: Ps 69 (68),8–9.10 u. 12.21b–22.31 u. 33  
(Kv: 14b)

Ev: Mt 26,14–25

### In der Domkirche:

W **Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, fS (MB Karwoche und Osteroktav 366)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27

(Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

2007 † P. Berthold Egelseder OSB, Altprior, 90

TA Salzburg-Itzling – NA Franziskaner der Immakulata

---

### 2 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Hl. Franz von Paola entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen.  
Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt. Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

## **DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

- W **M** vom letzten Abendmahl (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub  
L1: Ex 12,1–8.11–14  
APs: Ps 116 (115),12–13.15–16.17–18  
(Kv: vgl. 1 Kor 10,16)  
L2: 1 Kor 11,23–26  
Ev: Joh 13,1–15

Gesänge: GL 209, GL 281, GL282

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- **Ölbergandachten und Anbetungsstunden** werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Andacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3.6.8;  
GL 676,1; Abschluss GL 682,1.

2018 † P. Friedrich Rezac MSC, Misss., 83

TA Radstadt – NA Barmh.Schwestern Mutterhaus

---

### **3 Fr KARFREITAG**

Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

**Off** eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden; liturgische Farbe: violett.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

- R M** Die Feier vom Leiden und Sterben Christi  
Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

### **Wortgottesdienst**

L1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31 (30),2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25  
(Kv: Lk 23,46)

L2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1–19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

Kreuzverehrung

Kommunionfeier

Gesänge: GL 289, GL 297, GL 532 (zur  
Kreuzverehrung GL 308,2.3.4.5;  
GL 300, GL 294, GL 299)

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

TA Eugendorf – NA ----

---

## **4 Sa KARSAMSTAG**

Hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.

**Off** eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden; liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

1. Vp vom So

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

TA Oberalm – NA Loreto-Schwestern

---

## DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. GOK 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (GOK 24).

**Offizium:** Lektionar II/3.

### 5 So † HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES H HERRN OSTERSONNTAG W Feier Der Osternacht

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

\* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession, Osterlob: Exsultet.

\* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

**L1: Gen 1,1 – 2,2** (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104 (103),1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab (Kv: vgl. 30) oder Ps 33 (32),4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b)

**L2: Gen 22,1–18** (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16 (15),5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1)

**L3: Ex 14,15 – 15,1**

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (Kv: vgl. 1bc)

**L4: Jes 54,5–14**

APs: Ps 30 (29),2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab)

**L5: Jes 55,1–11**

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3)

**L6: Bar 3,9–15.32 – 4,4**

APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c)

**L7: Ez 36,16–17a.18–28**

APs: Ps 42 (41),3.5bcd; 43,3–4 (Kv: vgl. 42 [41],2) oder Ps 51 (50),12–13.14–15.18–19 (Kv: vgl. 12a)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

**Epistel: Röm 6,3–11**

APs: Ps 118 (117),1–2.16–17.22–23

Kv: Halleluja

**Ev: Mt 28,1–10**

- \* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten
- \* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; fS: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

**Speisensegnung,** s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

**AM OSTERTAG**

**Off** eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Leseho-re. Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“; „Freu dich, du Himmelskönigin“; „Regina caeli“.

- W M** am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit ein-

schließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich).“

L1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118 (117),1–2.16–17.22–23

(Kv: vgl. 24)

L2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Ev: Joh 20,1–9 (oder 20.1–18) oder

Lk 24,1–12

bei der Abendmesse: wie am Tag

oder Lk 24,13–35

TA Arnsdorf – NA ---

---

## 6 Mo OSTERMONTAG

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: fS: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 89 (88),2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15

Gesänge: GL 325, GL 326, GL 837

TA St.Ulrich/P. – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

## 7 Di DER OSTEROKTAV

Hl. Jean Baptiste de La Salle entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33 (32),4–5.18–19.20 u. 22

(Kv: vgl. 5b; GL 401)

Ev: Joh 20,11–18 oder Mt 28,8–15

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA ---

---

## 8 Mi DER OSTEROKTAV

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3,1–10

APs: Ps 105 (104),1–2.3–4.6–7.8–9

(Kv: vgl. 3b; GL 60,1)

Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 20,11–18

TA Böckstein – NA Tamsweg

---

## 9 Do DER OSTEROKTAV

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 3,11–26

APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)

Ev: Lk 24,35–48

TA Kaprun – NA ---

---

## 10 Fr DER OSTEROKTAV

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118 (117),1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a

(Kv: 22; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

2018 † Dr. Erich Tischler, Pfr. i. R., 85

TA Unken – NA ---

---

## 11 Sa DER OSTEROKTAV

Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau entfällt in diesem Jahr.

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom So

W **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118 (117),1–2.14–15.16–17.18–  
19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

2001 † P. Geraldo de Freitas SJ, Univ. Prof. i. R., 73

2012 † Paul Straßl, Pfr. i. R., 77

2012 † P. Franz Schaberger OSFS, Pfr. i. R., 84

TA --- – NA Loreto-Schwestern

---

## 12 So † 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

### Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit – Weißer Sonntag

**Off** von der Osteroktav, 2. Woche, Te Deum  
W **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III  
eig Einschübe, fS und Entlassungsruf: MB  
Karwoche und Ostern 314 bzw. 317  
(Segensgebet); oder: fS: MB II 542,  
Entlassungsruf: MB II 531  
L1: Apg 2,42–47  
APs: Ps 118 (117),2 u. 4.14–15. 22–23.24 u.  
28 (Kv: 1; GL 444)  
L2: 1 Petr 1,3–9  
Ev: Joh 20,19–31

Gesänge: GL 318, GL 337, GL 828–832

1996 † Simon Dietmann, Gen.Dechant, 76

2010 † Dr. Andreas Kreuzeder, Dir. Borromäum i. R., 98

2012 † Günther Beneš, Pfr. i. R., 84

TA Ursulinen – NA Scheffau, Haus der Anbetung

Der Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser



mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich“) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

---

### **Festfreie Tage der Osterzeit**

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

**Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

**Gesänge, Antwortpsalm** (Vorschläge): Einl. Nr. 3.7

### **13 Mo der 2. Osterwoche**

**g** **Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

**W** **M** vom Tag

L: Apg 4,23–31

APs: Ps 2,1–3.4–6.7–9 (Kv: vgl. 12d)

Ev: Joh 3,1–8

**r** **M** vom hl. Martin (Com Mrt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)

Ev: Joh 15,18–21

2021 † P. Anton Außersteiner SVD, Seels. i. R., 82

TA Scheffau, Haus der Anbetung –

NA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich

---

**14 Di der 2. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 4,32–37

APs: Ps 93 (92),1.2–3.4–5 (Kv: 1a)

Ev: Joh 3,7–15

2001 † Tilman Siebertz, Pfr., 63

2003 † P. Burkhard Eller OSB, Pfr., 72

TA Ebbs – NA Annaberg

---

**15 Mi der 2. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 7)

Ev: Joh 3,16–21

1999 † Jakob Ferner, Pfr. i. R., 85

2014 † P. Ernst-Paul Rummel SAC, Seels. i. R., 97

TA Going – NA Eben

---

**16 Do der 2. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 5,27–33

APs: Ps 34 (33),2 u. 9.17–18.19–20 (Kv: vgl. 7)

Ev: Joh 3,31–36

TA Wörgl – NA Salzburg-Liefering

---

**17 Fr der 2. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 5,34–42

APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: vgl. 4b)

Ev: Joh 6,1–15

TA Niederau – NA Altenmarkt

---

**18 Sa der 2. Osterwoche**

**Off** vom Tag

1. Vp vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 6,1–7

APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.18–19 (Kv: 22)

Ev: Joh 6,16–21

TA Kapuzinerkloster Salzburg – NA Niederalm

---

**19 So † 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Hl. Leo IX. entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9–10

(Kv: 11a; GL 629,3)

L2: 1 Petr 1,17–21

Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 21,1–14

Gesänge: GL 551, GL 337, GL 896

Die **Sammlung für Priesternachwuchs und Seminare** findet am Sonntag, dem **26. April**, statt

1997 † P. Josef Regler SVD, Rekt. i. R., 84

TA Kramsach – NA Loreto-Schwestern

---

**20 Mo der 3. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 6,8–15

APs: Ps 119 (118),23–24.26–27.29–30

(Kv: vgl. 1ab)

Ev: Joh 6,22–29

TA --- – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

**21 Di der 3. Osterwoche**

**g** Hl. Konrad von Parzham, Ordensbruder in Altötting (DK)

- g** **Hl. Anselm**, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag oder von einem g
- W **M** vom Tag  
 L: Apg 7,51 – 8,1a  
 APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 7b–8a.17 u. 21ab  
 (Kv: vgl. 6a)  
 Ev: Joh 6,30–35
- w **M** vom hl. Konrad (Com Or oder ÖEigF<sup>2</sup> 45)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Petr 4,7b–11  
 APs: Ps 112,1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1a)  
 Ev: Lk 12,35–40
- w **M** vom hl. Anselm (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,14–19  
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11  
 (Kv: vgl. 2a oder 9a)  
 Ev: Mt 7,21–29

2025 † Franziskus, Papst, 88

TA HSF Kahlsperg – NA Niedernsill

## 22 Mi der 3. Osterwoche

- Off** vom Tag
- W **M** vom Tag  
 L: Apg 8,1b–8  
 APs: Ps 66 (65),1–3a.4–5.6–7b (Kv: 1)  
 Ev: Joh 6,35–40

TA ---- – NA Lessach

## 23 Do der 3. Osterwoche

- g** **Hl. Adalbert**, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer (RK)
- g** **Hl. Georg**, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder von einem g
- W **M** vom Tag  
 L: Apg 8,26–40  
 APs: Ps 66 (65),8–9.16–17.19–20 (Kv: 1)  
 Ev: Joh 6,44–51

- r **M** vom hl. Adalbert (Com Bi oder Gb oder Mrt oder ÖEigF<sup>2</sup> 47)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Phil 1,21 – 2,2  
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)  
Ev: Joh 12,24–26
- r **M** vom hl. Georg (Com Mrt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Offb 21,5–7  
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)  
Ev: Joh 15,1–8

Heute ist der **Namenstag unseres Weihbischofs Hansjörg**. Fürbitten!

Der **hl. Georg ist 2. Landespatron von Tirol** (G).

2003 † Johann Vogl, Pfr. i. R., 90

TA Hintersee – NA Franziskanerkloster Salzburg

## 24 Fr der 3. Osterwoche

- g **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- W **M** vom Tag  
L: Apg 9,1–20  
APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk16,15)  
Ev: Joh 6,52–59
- r **M** vom hl. Fidelis (Com Or oder Mrt oder ÖEigF<sup>2</sup> 48)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Offb 3,7b–8.11–12  
APs: Ps 116 (114),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 8a)  
Ev: Joh 10,11–16

2007 † Dr. Bruno Bischof, Prof. i. R., 79

TA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich –  
NA Oberndorf/T.

## 25 Sa Hl. Markus, Evangelist

- F **Off** vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie

aus Com Ap), Te Deum

1. Vp vom So

R **M** vom F, Gl, Prf Ap II, fS (MB II 558)

L: 1 Petr 5,5b–14

APs: Ps 89 (88),2–3.6–7.16–17

(Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mk 16,15–20

2004 † Rupert Schnöll, Pfr. i. R., 82

TA Ellmau – NA Söll

---

## 26 So † 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

**Off** vom So, 4. Woche, Te Deum

W **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L2: 1 Petr 2,20b–25

Ev: Joh 10,1–10

Gesänge: GL 409, GL 421, GL 889

In der Pfarre **Böckstein: Patrozinium**

**Off** und **M** von Maria vom Guten Rate (MBM 208 oder Com Maria)

**Weltgebetstag für geistliche Berufe** – Fürbitten!

TA Scheffau, Haus der Anbetung –

NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

## 27 Mo der 4. Osterwoche

**g** **Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; GK: 21. Dez.)

**Off** vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

APs: Ps 42 (41), 2–3; Ps 43 (42),3.4

(Kv: Ps 42 [41],3a)

Ev: Joh 10,1–10

w **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl oder OEigF<sup>2</sup> 50)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 2,1–10a  
 APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)  
 Ev: Mt 5,13–19

TA Barmh. Schwestern Mutterhaus – NA Oberau

## 28 Di der 4. Osterwoche

**g** **Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien

**g** **Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester

**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig:  
 Com Ht)

**W** **M** vom Tag

L: Apg 11,19–26  
 APs: Ps 87 (86),2–3.4.5 u. 7 (Kv: Ps 117 [116],1)  
 Ev: Joh 10,22–30

**r** **M** vom hl. Peter Chanel (Com Mrt oder Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,18–25  
 APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)  
 Ev: Mk 1,14–20

**w** **M** vom hl. Ludwig (MB ErgH 2023, S. 18 bzw.  
 MB-KI 2007, S. 1236) (Com Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,18–25  
 APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10  
 (Kv: vgl. 8a.9a)  
 Ev: Mt 28,16–20

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

2003 † Franz Bachler OSB, Alterzabt, 87

2007 † Bonifaz Madersbacher OFM, Altbischof, 88

TA Hüttschlag – NA Kolleg St. Josef (CPPS)

---

**29 Mi HL. KATHARINA VON SIENA**, Ordensfrau,  
Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas (RK)

**F Off** vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum

W **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl,  
fS (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–  
18a (Kv: 1a)

Ev: Mt 11,25–30

TA Rektorat St.Sebastian – NA Loreto-Schwestern

---

**30 Do der 4. Osterwoche**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**g Hl. Pius V.**, Papst

**Off** vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 13,13–25

APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.27 u. 29  
(Kv: 2a)

Ev: Joh 13,16–20

w **M** vom hl. Pius (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 4,1–5

APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b)

Ev: Joh 21,1.15–17

**M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl. 5.4)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

TA Maria Sorg – NA Nonnberg

---



### Gebetsanliegen des Papstes

Für eine Ernährung für alle

Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitätvollen Nahrung hat.

#### 1 Fr der 4. Osterwoche

##### g Hl. Josef der Arbeiter

**Off** vom Tag oder vom g (Ant zum Inv, BenAnt und MagnAnt eig)

W **M** vom Tag

L: Apg 13,26–33

APs: Ps 2,6–7.8–9.10–11 (Kv: 7bc)

Ev: Joh 14,1–6

w **M** vom hl. Josef, Prf Josef

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24

APs: Ps 90 (89),3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: 17c)

Ev: Mt 13,54–58 [Eigentext]

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

In der Pfarre **Strobl** und in der Filialkirche

**Thumersbach** (Zell am See): **Patrozinium**

**Off** und **M** vom **hl. Sigismund** (Com Hl)

2003 † Dr. Johannes Rupnik, Prof. i. R., 84

TA Salzburg-Gnigl – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

#### 2 Sa Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien,

Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

**G Off** vom G

1. Vp vom So

- W **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)  
 L: Apg 13,44–52  
 APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 3cd)  
 Ev: Joh 14,7–14  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 5,1–5  
 APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)  
 Ev: Mt 10,22–25a

TA Werfen – NA Barmh. Schwestern Mutterhaus

---

### 3 So † 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Hl. Philippus und hl. Jakobus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 1. Woche, Te Deum

- W **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)  
 L1: Apg 6,1–7  
 APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.18–19 (Kv: 22; GL 56,1)  
 L2: 1 Petr 2,4–9  
 Ev: Joh 14,1–12

Gesänge: GL 324, GL 461, GL 281,1.3

In der Pfarre **Going: Patrozinium** (Kreuzaufindung)

**Off** und **M** vom **Hl. Kreuz** (14. September)

TA Maria Plain – NA ---

---

### 4 Mo der 5. Osterwoche

**g** **Hl. Florian**, Märtyrer, und hll. Märtyrer von Lorch (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

- W **M** vom Tag  
 L: Apg 14,5–18  
 APs: Ps 115 (113B),1–2.3–4.15–16 (Kv: 1b)  
 Ev: Joh 14,21–26
- r **M** vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch (Com Mrt oder ÖEigF<sup>2</sup> 55)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 12,10–12a oder 1 Petr 1,3–9  
(ÖEigF<sup>2</sup>/L 46)  
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)  
Ev: Mt 10,17–22

TA Schwoich – NA Loreto-Schwestern

---

## **5 Di der 5. Osterwoche**

**g Hl. Godehard**, Bischof von Hildesheim (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 14,19–28

APs: Ps 145 (144),10–11.12–13b.20–21

(Kv: vgl. 12a)

Ev: Joh 14,27–31a

w **M** vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,1–6a.9–11

APs: Ps 122 (121),1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b)

Ev: Lk 9,57–62

1998 † Bruno Regner, Seelsorgeamtsl. i. R., 82

2020 † Dr. Wolfgang Jungschaffer CanReg, Prof. i. R., 89

TA Saalfelden-Gerling –

NA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich

---

## **6 Mi der 5. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,1–6

APs: Ps 122 (121),1–3.4–5 (Kv: 1b)

Ev: Joh 15,1–8

1997 † Alfons Schneider, Pfr. i. R., 81

TA Irrsdorf – NA ---

---

## **7 Do der 5. Osterwoche**

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Joh 15,9–11

2000 † Josef Schnöll, Dech. i. R., 73

TA Kleinarl – NA Goldegg

---

## 8 Fr der 5. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

APs: Ps 57 (56),8–9.10–11 (Kv: vgl. 10a)

Ev: Joh 15,12–17

In der Filialkirche **St. Adolari** (St. Ulrich/P.):

**Patrozinium**

**Off** und **M** vom **hl. Adalar** (Com Bi)

Heute ist **Jahrestag (2025) der Wahl von Papst Leo XIV.** – Fürbitten!

TA Dorfgastein – NA Tamsweg

---

## 9 Sa der 5. Osterwoche

**Off** vom Tag

1. Vp vom So

W **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10

APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. 1)

Ev: Joh 15,18–21

TA Wald – NA Goldenstein

---

## 10 So † 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Hl. Damian de Veuster und Hl. Johannes von Avila entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom So, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 8,5–8.14–17

APs: Ps 66 (65),1–3.4–5.6–7.16 u. 20  
(Kv: 1; GL 643,3)

L2: 1 Petr 3,15–18

Ev: Joh 14,15–21

Gesänge: GL 349, GL 423, GL 927

2013 † P. Hermann Sporrer MSC, Dir. i. R., 77

TA Weißbach – NA ---

---

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen: Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; Lektionar VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegens (MB II 569–575) gebetet werden.

Der **Wettersegen** (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

## 11 Mo der 6. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b (Kv: 4a)

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

**M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

TA Ramingstein – NA Saalfelden

---

## 12 Di der 6. Osterwoche

**g** **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer

**g** **Hl. Pankratius**, Märtyrer

**Off** vom Tag oder von einem g

- W **M** vom Tag  
L: Apg 16,22–34  
APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.7c–8 (Kv: vgl. 7d)  
Ev: Joh 16,5–11
- r **M** von den hll. Nereus und Achilleus (Com Mrt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Offb 7,9–17  
APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)  
Ev: Mt 10,17–22
- r **M** vom hl. Pankratius (Com Mrt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Offb 19,1.5–9a  
APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a  
(Kv: 1a)  
Ev: Mt 11,25–30
- M** vom Bitttag  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

TA Thierbach – NA Salzburg-Parsch

---

### 13 Mi der 6. Osterwoche

#### g **Unsere Liebe Frau von Fatima**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)  
1. Vp vom H

- W **M** vom Tag  
L: Apg 17,15.22 – 18,1  
APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14  
(Kv: vgl. Jes 6,3)  
Ev: Joh 16,12–15
- w **M** von Unsere Liebe Frau von Fatima (MB ErgH 2023, S. 21 bzw. MB-KI 2007, S. 1238 bzw. MB-KI 2024, S. 1237) (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 61,9–11 oder Off 11,19a;  
12,1–6a.10ab  
APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17  
(Kv: vgl. 18a)  
Ev: Lk 11,27–28
- M** vom Bitttag  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“

den drei Hirtenkindern von Fatima. Sie ermahnte die Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leiria als glaubwürdig erklärt, und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.

2002 † Dr. Josef Kreuzer, Pfr. i. R., 87

TA Brandberg – NA Priesterseminar

---

## 14 Do † CHRISTI HIMMELFAHRT

**H Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47 (46),2–3,6–7,8–9  
(Kv: vgl. 6; GL 340)

L2: Eph 1,17–23

Ev: Mt 28,16–20

Gesänge: GL 319, GL 339, GL 837

2014 † Hermann Josef Schmid, Pfr. i. R., 84

TA Krispl – NA Lamprechtshausen

---

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

## 15 Fr der 6. Osterwoche

**Off** vom Tag

**W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

APs: Ps 47 (46),2–3,4–5,6–7 (Kv: vgl. 8a)

Ev: Joh 16,20–23a

1996 † Michael Brugger, Prof. i. R., 81

TA Piesendorf – NA Loreto-Schwestern

---

- 16 Sa** **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer,  
**G** 2. Diözesanpatron (DK)  
**Off** vom G  
 1. Vp vom So  
**R M** vom hl. Johannes (Com Ht oder Mrt oder  
 ÖEigF<sup>2</sup> 58)  
 L: Apg 18,23–28  
 APs: Ps 47 (46),2–3.8–9.10 (Kv: vgl. 8a)  
 Ev: Joh 16,23b–28  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 5,1–5  
 APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)  
 Ev: Mt 10,28–33

TA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich –  
 NA Salzburg-Mülln

---

**17 So † 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

- Off** vom So, 3. Woche, Te Deum  
**W M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, fS (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)  
 L1: Apg 1,12–14  
 APs: Ps 27 (26),1.4.7–8 (Kv: vgl. 13; GL 38,1)  
 L2: 1 Petr 4,13–16  
 Ev: Joh 17,1–11a

Gesänge: GL 346, GL 348, GL 907

Heute ist **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel**.

TA Brixlegg – NA Bad Gastein

---

Diese Woche ist **Quatemberwoche** (vgl. Einl. Nr. 5.3).  
 M: Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten  
 (MB II 267).

**18 Mo der 7. Osterwoche**

- g** **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder vom g  
**W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 19,1–8



- APs: Ps 68 (67),2–3.4 u. 5ad.6–7b (Kv: 33b)  
 Ev: Joh 16,29–33  
 r **M** vom hl. Johannes (Com Mrt oder Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Offb 3,14b.20–22  
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)  
 Ev: Lk 22,24–30

TA Abtenau – NA Plainfeld

---

## 19 Di der 7. Osterwoche

**Off** vom Tag

- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 20,17–27  
 APs: Ps 68 (67),10–11.20–21 (Kv: 33ab)  
 Ev: Joh 17,1–11a

TA Werfenweng – NA Krispl

---

## 20 Mi der 7. Osterwoche

**g** **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester,  
 Volksprediger

**Off** vom Tag oder vom g

- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 20,28–38  
 APs: Ps 68 (67),29–30b u. 30bu. 32b.33–  
 34.35–36 (Kv: 33b)  
 Ev: Joh 17,6a.11b–19

- w **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Apg 4,8–12  
 APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10  
 (Kv: vgl. 8a.9a)  
 Ev: Lk 9,57–62

TA Kitzbühel – NA Dienten

---

## 21 Do der 7. Osterwoche

**g** **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (RK)  
**g** **Hl. Christophorus Magallanes**, Priester, und

# **Gefährten, Märtyrer in Mexiko**

- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hermann Josef: Com Or; hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com Mrt)
- W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
L: Apg 22,30; 23,6–11  
APs: Ps 16 (15),2 u. 5.7–8.9–11a (Kv: vgl. 1)  
Ev: Joh 17,20–26
- w **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sir 42,15–21b  
APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b.8 (Kv: 15b)  
Ev: Mt 11,25–30
- r **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten (MB ErgH 2023, S. 22) (Com Ht oder Mrt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Offb 7,9–17  
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)  
Ev: Joh 12,24–26

Christophorus Magallanes wurde am 25. Mai 1927 in Colotlan, Mexiko, zusammen mit 24 Gefährten wegen der Treue zum christlichen Glauben ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 starben zusammen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara und weitere elf Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 21. Mai 2000 heilig.

*Gemäß AEst 244 und AEM 316 c) kann der sel. **Franz Jägerstätter**, Märtyrer, heute gefeiert werden:*

- Off** vom g (Com Mrt)
- r **M** vom sel. Franz (ÖEigF, ErgH II, 2011, S. 20) (Com Mrt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Röm 8,31b–39 (L IV 389)  
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9  
(Kv: vgl. 5b) (L IV 390)  
Ev: Mt 5,1–12a (L IV 640)

Franz Jägerstätter, am 20. Mai 1907 in St. Radegund, Oberösterreich, geboren, lehnte aus Gewissensgründen jede Zusammenarbeit mit dem Nationalsozialis-

mus ab. Er wurde am 6. Juli 1943 wegen Zersetzung der Wehrkraft zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 in Brandenburg an der Havel enthauptet. Die Seligsprechung erfolgte am 26. Oktober 2007 in Linz. Der Gedenktag ist sein Tauftag.

2002 † P. Michael Hecht MSC, Rektor i. R., 67

TA Guggenthal (Koppl) – NA Oberndorf/S.

---

## 22 Fr der 7. Osterwoche

**g Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

**Off** vom Tag oder vom g (Com Or)

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 25,13–21

APs: Ps 103 (102),1–2.11–12.19–20b (Kv: 19a)

Ev: Joh 21,1.15–19

w **M** von der hl. Rita (MB ErgH 2023, S. 23 bzw. MB-KI 2007, S. 1239 bzw. MB-KI 2024, S. 1238) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

APs: Ps 1,1–2.3.4 u 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl.

Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)

Ev: Lk 6,27–38

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

2021 † Dr. Franz Fischer, Prof. i. R., 92

EA: TA --- – NA Unternberg

---

## 23 Sa der 7. Osterwoche

**Off** vom Tag

1. Vp vom H

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt  
 L: Apg 28,16–20.30–31  
 APs: Ps 11 (10),4,5 u. 7 (Kv: vgl. 7b)  
 Ev: Joh 21,20–25

2020 † Dr. Gottfried Bachl, Univ.-Prof. i. R., 88

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA St. Johann/Pg.

## R **M von Pfingsten**

**am Vorabend:** Gl, zum Vers vor dem Evangelium „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20b  
 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104 (103),1–2.24–25.27–28.29–30  
 (Kv: vgl. 30)

L2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

Gesänge: GL 342, GL 344, GL 843

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer **Pfingstvigil** erweitert werden (MB ErgH 2023, S. 5 bzw. MB-KI 2007, S. 1228).

Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

## 24 So † PFINGSTEN

H **Off** vom H, 4. Woche, Te Deum  
 2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja,  
 halleluja.

R **M** am Tag: Gl, Sequenz, zum Vers vor dem Evangelium „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104 (103),1–2.24–25.29–30.31 u. 34  
(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L2: 1 Kor 12,3b–7.12–13

Ev: Joh 20,19–23

Gesänge: GL 348, GL 351, GL 841

In der Pfarre **Landl: Patrozinium**. Es wird  
heuer auf den 25. Mai verlegt.

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**.

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der **Osterkerze** einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

TA Landl – NA Franziskanerkloster Salzburg

---

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Asperges, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

### **Messfeier an Wochentagen**

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:  
die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis, Wochentagsmessen (MB II 275–304)  
Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)  
Gg: Gabengebete (MB II 348–351)  
Sg: Schlussgebete (MB II 525–529)  
Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.  
Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.
- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

**Perikopen** der Wochentage (Lektionar V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einl. Nr. 3.5).

**Gesänge, Antwortpsalm** (Vorschläge): Einl. Nr. 3.7

**Offizium:** StB III, Lektionar II/5; LH III.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei gegrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ oder eine andere Marianische Antiphon.

## **25 Mo PFINGSTMONTAG**

### **g Maria, Mutter der Kirche**

HI. Beda der Ehrwürdige, HI. Gregor VII. und HI. Maria Magdalena de Pazzi entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom Tag, 4. Woche, oder vom g  
(Com Maria)

R **M** vom Pfingstmontag

L1: Apg 10,34–35.42–48a oder  
Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 117 (116),1–2 (Kv: Apg 1,8; GL 454)  
 L2: Eph 4,1b–6  
 Ev: Joh 15,26 – 16,3.12–15  
 Gesänge: GL 347, GL 477, GL 859  
**W M** von Maria, der Mutter der Kirche (MB II 1109  
 bzw. II<sup>2</sup> 1141)  
 L V 634–636  
 L: Gen 3,9–15.20 oder Apg 1,12–14  
 APs: Ps 87 (86), 1b–3.5–7 (Kv. 3)  
 Ev: Joh 19,25–27

In der Pfarre **Landl: Patrozinium** (wird heuer  
 an diesem Tag gefeiert)

**Off** und **M** von **Maria, Hilfe der Christen**  
 (MBM 268 oder Com Maria)

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat  
 das Dikasterium (früher Kongregation) für den Gottes-  
 dienst und die Sakramentenordnung die liturgische  
 Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche  
 im Rang eines G in den Römischen Generalkalender  
 eingefügt. Als Termin hierfür ist gesamtlich der  
 Pfingstmontag vorgesehen. Zum Messformular: In ei-  
 ner Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongre-  
 gation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist  
 klargestellt, dass die bisherige liturgische Ordnung  
 durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht  
 abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ord-  
 nung bestehen bleibt. Ein G oder g zu Ehren eines/r  
 Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

Bis auf Weiteres verweist die Bischofskonferenz auf  
 die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem  
 der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine  
 Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche zu feiern  
 (MB II 1109 bzw. II<sup>2</sup> 1141), sofern der Tag nicht bereits  
 durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Geden-  
 ken höheren Ranges belegt ist.

2012 † P. Dr. Siegfried Staudinger OFM, Prof. i. R., 92

TA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich – NA Waidring

---

**26 Di Hl. Philipp Neri**, Priester, Gründer des Orato-  
 riums

**G Off** vom G

- M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)  
 L: 1 Petr 1,10–16  
 APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2)  
 Ev: Mk 10,28–31  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Phil 4,4–9  
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11  
 (Kv: vgl. 2a oder 9a)  
 Ev: Joh 17,20–26

TA Krimml – NA Brixen i. Th.

---

## 27 Mi der 8. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 350,7; Sg 529,13  
 L: 1 Petr 1,18–25  
 APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: 12a)  
 Ev: Mk 10,32–45  
 w **M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Thess 2,2b–8  
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)  
 Ev: Mt 9,35–38

2014 † P. Vitus Geisler SJ, Seels. i. R., 96

TA Barmh.Schwestern Mutterhaus –  
 NA Schwarzach, Krankenhaus

---

## 28 Do der 8. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 65 (63);  
 Sg 67 (65)  
 L: 1 Petr 2,2–5.9–12  
 APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. 2b)  
 Ev: Mk 10,46b–52

TA Mariastein – NA St. Martin/L.

---



## 29 Fr der 8. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Paul VI.**, Papst

**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170 (168);  
Sg 171 (169)

L: 1 Petr 4,7–13

APs: Ps 96 (95),10–11.12–13b (Kv: vgl. 13ab)

Ev: Mk 11,11–25

**w** **M** vom hl. Paul VI. (MB ErgH 2023, S. 24)  
(Com Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Mt 16,13–19

Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini; ist am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren. Er wurde am 29. Mai 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978.

TA --- – NA Bramberg

---

## 30 Sa der 8. Woche im Jahreskreis

**g** **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom H

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 261; Gg 261; Sg 529,15  
L: Jud 17,20b–25

APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 2)

Ev: Mk 11,27–33

**w** **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

In der Diözese Innsbruck: **Sel. Otto Neururer (g)**,  
Priester, Märtyrer

2009 † Dr. Matthias Vereno, Univ. Prof. i. R., 86

TA --- – NA Eucharistinerinnen

---

### **31 So † DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

**H** Sonntag nach Pfingsten

**Off** vom H (Lektionar II/5, 237), Te Deum

W **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf,  
fS (MB II 552)

L1: Ex 34,4b.5.–6.8–9

APs: Dan 3, 52.53.54.55.56

(Kv: vgl. 52b; GL 616,3)

L2: 2 Kor 13,11–13

Ev: Joh 3,16–18

Gesänge: GL 353, GL 405, GL 848

1998 † Franz Brunauer, Pfr. i. R., 81

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA Nonnberg

---

### Gebetsanliegen des Papstes

Für die Werte des Sports

Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

#### 1 Mo Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

**G Off** 1. Woche, vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**R M** vom hl. Justin

L: 2 Petr 1,2–7

APs: Ps 91 (90),1–2.14–15a.15b–16

(Kv: vgl. 2b)

Ev: Mk 12,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)

Ev: Mt 5,13–19

TA Salzburg-Mülln – NA Franziskaner der Immakulata

---

#### 2 Di der 9. Woche im Jahreskreis

**g Hl. Marcellinus und hl. Petrus**, Märtyrer in Rom

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 290; Gg 290; Sg 290

L: 2 Petr 3,12–15a.17–18

APs: Ps 90 (89),1–2.3–4.14 u. 16 (Kv: vgl. 1)

Ev: Mk 12,13–17

r **M** von den hll. Marcellinus und Petrus (Com Mrt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)

Ev: Joh 17,6a.11b–19

In der Pfarre **Fuschl: Patrozinium**

**Off** und **M** vom **hl. Erasmus** (Com Bi)

TA Flachau – NA Barmh. Schwestern Mutterhaus

---

---

**3 Mi Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda**

**G Off** vom G

1. Vp vom H

**R M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com Mrt)

L: 2 Tim 1,1–3.6–12

APs: Ps 123 (122),2 (Kv: 1a)

Ev: Mk 12,18–27

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)

Ev: Mt 5,1–12a

2000 † Johann Steffner, Pfr. i. R., 86

2024 † Josef Hochleitner, Pfr. i. R., 92

TA Großmain – NA ---

---

**4 Do † HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**H Off** vom H (Lektionar II/5, 241), Te Deum

**W M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, fS (MB II 540 oder II<sup>2</sup> 1030)

L1: Dtn 8,2–3.14–16a

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20

(Kv: 12a; GL 78,1)

L2: 1 Kor 10,16–17

Ev: Joh 6,51–58

Gesänge: GL 144, GL 495, GL 938

Die Prozession wird nach dem Faszikel „**Die Feier des Fronleichnamsfestes**“ (2019) begangen.

TA Puch – NA Loreto-Schwestern

---

**5 Fr Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (DK)**

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**R M** vom hl. Bonifatius, eig Prf

L: 2 Tim 3,10–17

APs: Ps 119 (118),157 u. 160.161 u. 165.166  
u. 168 (Kv: vgl 165a)

Ev: Mk 12,35–37

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 26,19–23

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder

Joh 10,11–16

- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup>  
1132), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1997 † Konrad Theil, Pfr. i. R., 90

2004 † Peter Pichler, Pfr. i. R., 85

TA Rußbach – NA ---

---

## 6 Sa der 9. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priers-  
tersamstag

- g **Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer,  
Bischof von Magdeburg (RK)

- g **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,35; Gg 348,3; Sg 527,9

L: 2 Tim 4,1–8

APs: Ps 71 (70),8–9.14–15b.16–17.22

(Kv: 15a)

Ev: Mk 12,38–44

- w **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Ev: Lk 14,25–33

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- w **M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl. 5.4)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

TA Neumarkt – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

**7 So † 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom So, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Hos 6,3–6

APs: Ps 50 (49),7–8.12–13.14–15

(Kv: 23b; GL 53,1)

L2: Röm 4,18–25

Ev: Mt 9,9–13

Gesänge: GL 140, GL 148, GL 874

2023 † MMag. P. Thomas Naupp OSB, Pfprov., 73

TA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich – NA ---

---

**8 Mo der 10. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1

L: 1 Kön 17,1–6

APs: Ps 121 (120),1–2.3–4.5–6.7–8

(Kv: vgl. 2; 124 [123],8)

Ev: Mt 5,1–12

TA Bruck/Glstr. – NA Tamsweg

---

**9 Di der 10. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Ephräm der Syrer**, Diakon, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301

L: 1 Kön 17,7–16

APs: Ps 4,2.3–4.7–8 (Kv: vgl. 7b)

Ev: Mt 5,13–16

w **M** vom hl. Ephräm (Com Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Kol 3,12–17

APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)

Ev: Lk 6,43–45

In den Pfarren **Bad Gastein** und **Fieberbrunn**  
sowie in der Filialkirche **Buchberg** (Bischofs-  
hofen): **Patrozinium**

**Off** und **M** von den **hl. Primus und Felizian**  
(Com Mrt)

2002 † Rudolf Weinberger, MilDek. i. R., 83

TA Fieberbrunn – NA ---

---

**10 Mi der 10. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 270  
L: 1 Kön 18,20–39  
APs: Ps 16 (15),1–2 u. 4.5 u. 8.9 u. 11  
(Kv: vgl. 1)  
Ev: Mt 5,17–19

TA Scheffau, Haus der Anbetung –  
NA Domkapitel: Propsteikapelle

---

**11 Do Hl. Barnabas, Apostel**

**G Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und eig  
1. Vp vom H  
R **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap  
L: Apg 11,21b–26; 13,1–3 [Eigentext]  
APs: Ps 98(97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2)  
Ev: Mt 5,20–26  
oder aus den AuswL, zB:  
Ev: Mt 10,7–13

TA Zederhaus – NA ---

---

**12 Fr HEILIGSTES HERZ JESU**

**H Off** vom H (Lektionar II/5, 247), Te Deum  
W **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf,  
fS (MB II 552)  
L1: Dtn 7,6–11  
APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.6–7.8 u. 10  
(Kv: 17a; GL 58,1)  
L2: 1 Joh 4,7–16  
Ev: Mt 11,25–30  
  
Gesänge: GL 143, GL 369, GL 849

Im Tiroler Teil der Erzdiözese: Erneuerung des Gelöbnisses des Landes Tirol; Herz-Jesu-Prozession. Am Sonntag: eine Messe vom H möglich.

1998 † P. Martin Fuchsberger MSC, Prof., 54

2008 † Johann Maier, Ord.Kanzler i. R., 94

TA Koppl – NA Loreto-Schwestern

---

### 13 Sa **Unbeflecktes Herz Mariä**

**G** Hl. Antonius von Padua entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom G (StB III 783, Lektionar II/5, 272; LH III 1191, III<sup>2</sup> 1265), eig BenAnt

1. Vp vom So

W **M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: Jes 61,9–11 [L V 705]

APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd  
(Kv: vgl. 1b)

Ev: Lk 2,41–51 [Eigentext]

2016 † P. Mag. Benedikt Röck OSB, Superior, 57

TA --- – NA Lebenszentrum Salzburg

---

### 14 So † 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom So, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Ex 19,2–6a

APs: Ps 100 (99),1–3.4–5

(Kv: vgl. 3c; GL 56,1)

L2: Röm 5,6–11

Ev: Mt 9,36 – 10,8

Gesänge: GL 144, GL 546, GL 922

TA Salzburg-Parsch – NA Kufstein-Kleinholz

---

### 15 Mo **der 11. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8

L: 1 Kön 21,1–16



- APs: Ps 5,3 u. 5.6–7 (Kv: vgl. 2)  
 Ev: Mt 5,38–42  
 r **M** vom hl. Vitus (Com Mrt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 10,10–14  
 APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9  
 (Kv: vgl. 1)  
 Ev: Joh 15,18–21

2016 † Franz Hirn, Pfr., 73

TA Scheffau, Haus der Anbetung –  
 NA Franziskanerkloster Salzburg

---

## 16 Di der 11. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 213 (212);  
 Sg 236  
 L: 1 Kön 21,17–29  
 APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.11 u. 16 (Kv: vgl. 3)  
 Ev: Mt 5,43–48  
 w **M** vom hl. Benno (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 6,1–10  
 APs: Ps 119 (118),1–2.3–4 (Kv: vgl. 1b)  
 Ev: Joh 14,1–6

1999 † Hermann Schwaiger, Seels., 70

2024 † Anton Rudolf, Pfr. i. R., 104

TA Leogang – NA Salzburg-Nonntal

---

## 17 Mi der 11. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 293; Sg 294  
 L: 2 Kön 2,1.4b.6–14  
 APs: Ps 31 (30),20.21.22 u. 24 (Kv: 25a)  
 Ev: Mt 6,1–6.16–18

2003 † P. Daniel Lins CPPS, Seels. i. R., 89

TA --- – NA Loreto-Schwestern

---

---

**18 Do der 11. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 349,4; Sg 528,12  
 L: Sir 48,1–14  
 APs: Ps 97 (96),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 12a)  
 Ev: Mt 6,7–15

TA St.Jakob/Th. – NA Wals

---

**19 Fr der 11. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Romuald**, Abt, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 232; Gg 232; Sg 233  
 L: 2 Kön 11,1–4.9–18.20  
 APs: Ps 132 (131),11.12.13–14.17–18 (Kv: 13a)  
 Ev: Mt 6,19–23

w **M** vom hl. Romuald (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Phil 3,8–14  
 APs: Ps 131 (130),1.2–3  
 Ev: Lk 14,25–33

2003 † P. Franz Haböck MSC, Seels. i. R., 64

2017 † Dr. Alois Weidlinger, GenDech. i. R., 86

TA Hopfgarten – NA Adnet

---

**20 Sa der 11. Woche im Jahreskreis**

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 230 (229); Gg 291; Sg 292  
 L: 2 Chr 24,17–25  
 APs: Ps 89 (88),4–5.29–30.31–32.33–34  
 (Kv: vgl. 29a)  
 Ev: Mt 6,24–34

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2020 † Josef Maria Bamberger, Pfr. i. R., 76

TA Bürmoos – NA Schwarzac

---

## 21 So † 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Aloisius Gonzaga entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jer 20,10–13

APs: Ps 69 (68),8 u. 10.14.33–34

(Kv: 14bc; GL 307,5)

L2: Röm 5,12–15

Ev: Mt 10,26–33

Gesänge: GL 424, GL 543, GL 927

In der Filialkirche **St. Alban** (Lamprechtshausen):

**Patrozinium**

**Off** und **M** vom **hl. Alban** (Com Mrt)

Die **Sammlung für den Peterspfennig** findet am Sonntag, dem **28. Juni**, statt.

2006 † P. Alois Hartmann MSC, Seels. i. R., 81

TA HSF Kahlsperg – NA Obertrum

## 22 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Paulinus**, Bischof von Nola

**g** **Hl. John Fisher**, Bischof von Rochester, **und**  
**hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 300; Sg 300

L: 2 Kön 17,5–8.13–15a.18

APs: Ps 60 (59),3–4.5 u. 12.13–14 (Kv: vgl. 7b)

Ev: Mt 7,1–5

w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 8,9–15

APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10

(Kv: vgl. 8a.9a)

Ev: Lk 12,32–34

r **M** von den hl. John Fisher und Thomas Morus  
(Com Mrt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)

Ev: Mt 10,34–39

In der Pfarre **Ramingstein: Patrozinium**  
**Off** und **M** vom **hl. Achatius** (Com Mrt)

2009 † Josef Kotulan, Pfr. i. R., 87

TA Embach –

NA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich

---

**23 Di der 12. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

1. Vp vom H

gr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219);  
Sg 220 (219)

L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36

APs: Ps 48 (47),2–3b.3c–4.10–11

(Kv: vgl. 9d)

Ev: Mt 7,6.12–14

2009 † P. Dr. Josef Policha OSCam, Seels. i. R., 89

TA Seeham – NA Eucharistinerinnen

W **M** vom hl. Johannes

**am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III  
eig Einschub, fs (MB II 560)

L1: Jer 1,4–10

APs: Ps 71 (70),5–6.7–8.15 u. 17

(Kv: vgl. 6ab; GL 58,1)

L2: 1 Petr 1,8–12

Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen  
der Tagesmesse vom H genommen werden.

---

**24 Mi GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**

**H Off** vom H, Te Deum

W **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig  
Einschub, fs (MB II 560)

L1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139 (138),1–3.13–14.15–16

(Kv: vgl. 14a; GL 51,1)

L2: ApG 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

Gesänge: GL 384, GL 543, GL 970,1.3.17

2013 † Mag. Anton Sageder, Kan., 81

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA Bruck/Glstr.

---

## 25 Do der 12. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8  
L: 2 Kön 24,8–17  
APs: Ps 79 (78),1–2.3–4.5 u. 8.9 (Kv: vgl. 9b)  
Ev: Mt 7,21–29

TA Goldegg-Weng – NA Loreto-Schwestern

---

## 26 Fr der 12. Woche im Jahreskreis

**g Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer,**  
Priester (RK)

**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281  
L: 2 Kön 25,1–12  
APs: Ps 137 (136),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 5a)  
Ev: Mt 8,1–4

w **M** vom hl. Josefmaria (MB ErgH 2023, S. 26)  
(Com Ht)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Gen 2,4b–9.15 oder Röm 8,14–17  
APs: Ps 2,7–8.9 u. 11.12 (Kv: Ps 117 [116],1)  
Ev: Lk 5,1–11

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung in der Welt durch die Heiligung des Alltags voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatur errich-

tet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober  
2002 heiliggesprochen.

1997 † Bernhard Schwan, Pfr., 64

2009 † Sebastian Klingler, Pfr. i. R., 90

TA Gerlos – NA Maria Sorg

---

## **27 Sa der 12. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und  
Admont (DK)

**g Hl. Cyrill**, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Klgl 2,2.10–14.18–19

APs: Ps 74 (73),1–2.3–4.5–7.20–21

(Kv: vgl. 19b)

Ev: Mt 8,5–17

w **M** von der hl. Hemma (Com Hl oder  
ÖEigF<sup>2</sup> 60)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Tim 5,3–10 oder Sir 1,11–20

(ÖEigF<sup>2</sup>/L 49)

APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11

(Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 19,16–26 oder Lk 12,32–34

(ÖEigF<sup>2</sup>/L 52)

w **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u.  
27 (Kv: 2a)

Ev: Mt 5,13–19

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

TA Barmh. Schwestern Mutterhaus – NA Rattenberg

---

---

**28 So † 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Hl. Irenäus entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 1. Woche, Te Deum

1. Vp vom H

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: 2 Kön 4,8–11.14–16a

APs: Ps 89 (88),2–3.16–17.18–19

(Kv: 2a; GL 657.3)

L2: Röm 6,3–4.8–11

Ev: Mt 10,37–42

Gesänge: GL 147, GL 275, GL 459

2019 † Alfred Schintelbacher, MilDek. i. R., 83

TA Salzburg-Aigen – NA Scheffau, Haus der Anbetung

R **M vom hl. Petrus und vom hl. Paulus  
am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, fs (MB II 556)

L1: Apg 3,1–10

APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a)

L2: Gal 1,11–20

Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen  
der Tagesmesse vom H genommen werden.

---

**29 Mo HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel**

**H Off** vom H, Te Deum

R **M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 556)

L1: Apg 12,1–11

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)

L2: 2 Tim 4,6–8.17–18

Ev: Mt 16,13–19

Gesänge: GL 477, GL 546, GL 970,1.5.6.17

TA Seekirchen – NA ---

---

**30 Di HL. ERENTUDIS, Äbtissin vom Nonnberg**

**F** Landesmutter von Salzburg, 2. Diözesan-  
patronin (DK)

**Off** vom F (Com Jf oder Or; EigFS 8), Te Deum

W **M** vom F. (ÖEigF2 62), Gl, Prf Or  
L: (ÖEigF2/L53): 1 Kor 1,26-31  
APs: Ps 16(15),1-2 u. 5.7-8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)  
Ev: (ÖEigF2/L54): Joh 15,1-8

Die **hl. Erentrudis** ist **2. Landespatronin von Salzburg.**

2005 † Franz Guggenberger, Pfprov., 73

TA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich – NA Bruck a.Z.

---



### **Gebetsanliegen des Papstes**

Für den Respekt des menschlichen Lebens  
Wir beten um Respekt und die Verteidigung des  
menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, in-  
dem es als Gabe Gottes angesehen wird.

#### **1 Mi der 13. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213);  
Sg 215 (213)  
L: Am 5,14–15.21–24  
APs: Ps 50 (49),7b–9.10–11.12–13.16b–17  
(Kv: vgl. 23b)  
Ev: Mt 8,28–34

In der Pfarre **Salzburg-Parsch: Patrozinium**  
**Off** und **M** vom **Kostbaren Blut** (MB II 1098  
bzw. II<sup>2</sup> 1130)

TA Scheffau, Haus der Anbetung –  
NA Lebenszentrum Salzburg

---

#### **2 Do Mariä Heimsuchung** (RK; GK: 31. Mai)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

F **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Maria II, fS (MB II 554)  
L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b  
APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6  
(Kv: vgl. 6b; GL 631,3)  
Ev: Lk 1,39–56

2008 † Mag. Gottfried Pfluger, Pfr. i. R., 73

TA Kuchl – NA Barmh. Schwestern Mutterhaus

---

#### **3 Fr HL. THOMAS, Apostel**

**F** **Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)  
L: Eph 2,19–22

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15;  
GL 454)  
Ev: Joh 20,24–29

TA Salzburg-Lehen – NA ---

#### 4 Sa der 13. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

**g** **Hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)

**g** **Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal

**g** **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g  
1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160);  
Sg 162 (160)

L: Am 9,11–15

APs: Ps 85 (84),9.11–12.13–14 (Kv: 9b)

Ev: Mt 9,14–17

w **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–16

APs: Ps 3,2; 86 (85),7; 18 (17),2–3; 31  
(30),15–16 (Kv: vgl. Sir 50,4)

Ev: Joh 15,9–17

w **M** von der hl. Elisabeth (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9  
(Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

w **M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl. 5.4)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

TA Hallein – NA Loreto-Schwestern

**Offizium:** Lektionar II/6

#### 5 So † 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Antonius Maria Zaccarìa entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS  
 L1: Sach 9,9–10  
 APs: Ps 145 (144),1–2.8–9.10–11.13c–14  
 (Kv: 1a; GL 649,5)  
 L2: Röm 8,9.11–13  
 Ev: Mt 11,25–30

Gesänge: GL 145, GL 368, GL 849

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA ---

Zum **Abschluss des Schuljahres** kann während der Woche eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II<sup>2</sup> 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

## 6 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

**g Sel. Maria Theresia Ledochowska**, Gründerin der St.-Petrus-Claver-Sodalität (DK)

**g Hl. Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin  
**Off** vom Tag oder von einem g (sel. Maria Theresia: EigFS 9)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228  
 L: Hos 2,16b.17b.21–22  
 APs: Ps 145 (144),2–3.4–5.6–7.8–9  
 (Kv: vgl. 8a)  
 Ev: Mt 9,18–26

w **M** von der sel. Maria Theresia (ÖEigF<sup>2</sup> 66)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ÖEigF<sup>2</sup>/L 56), zB:  
 L: Jes 58,6–11  
 APs: Ps 98 (97), 1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2)  
 Ev: Joh 4,34–38

r **M** von der hl. Maria Goretti (Com Mrt oder Jf)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20  
 APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)  
 Ev: Joh 12,24–26

2022 † P. Josef Angerer OSCam, Pfprov. i.R., 82

TA Loreto-Schwestern – NA Lebenszentrum Salzburg

**7 Di der 14. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298

L: Hos 8,4–7.11–13

APs: Ps 115 (113B),3–4.5–6.7ab u. 8.9–10  
(Kv: 9a)

Ev: Mt 9,32–38

w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21

APs: Ps 25 (24),4–5.8–9.10 u. 14

Ev: Mt 19,27–29

2004 † Valentin Pfeifenberger, Pfr. i. R., 89

TA Loreto-Schwestern – NA ---

**8 Mi der 14. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg, **und Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8

L: Hos 10,1–3.7–8.12

APs: Ps 105 (104),2–3.4–5.6–7 (Kv: 4b)

Ev: Mt 10,1–7

r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder Mrt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)

Ev: Lk 6,17–23

TA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich – NA Tamsweg

**9 Do der 14. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Augustinus Zhao Rong**, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in China

**Off** vom Tag oder vom g (Com Mrt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217);

Sg 219 (218)

- L: Hos 11,1–4.8ac–9  
 APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16 (Kv: 4b)  
 Ev: Mt 10,7–15
- r **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB ErgH 2023, S. 27 bzw. MB-KI 2007, S. 1240) (Com Mrt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 5,1–5  
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)  
 Ev: Joh 12,24–26

Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

**Jahrestag der Bischofsweihe (2017) unseres Weihbischofs Hansjörg.** – Fürbitten! Ad multos annos

2007 † Dr. Ignaz Lavrencic, Pfr. i. R., 84

TA Loreto-Schwestern – NA Zell am Ziller

---

- 10 Fr** **Hl. Engelbert Kolland**, Ordenspriester aus Ramsau im Zillertal, Märtyrer in Damaskus (DK)
- G** vom G (EigFS 12)
- Off** vom G (EigFS 12)
- R **M** vom hl. Engelbert (ÖEigF<sup>2</sup> 68)  
 L: Hos 14,2–10  
 APs: Ps 51 (50),3–4.8–9.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 17b)  
 Ev: Mt 10,16–23  
 oder aus den AuswL (ÖEigF<sup>2</sup>/L 59), zB:  
 L: Röm 8,31b–39  
 APs: Ps 124 (123), 2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)  
 Ev: Lk 6,17–23

TA Loreto-Schwestern – NA Rektorat St.Sebastian

---

- 11 Sa HL. BENEDIKT VON NURSIA**, Vater des abend-  
ländischen Mönchtums, Patron Europas (RK)  
F **Off** vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt  
1. Vp vom So  
W **M** vom F, Gl, Prf Hl oder Or, fS (MB II 560)  
L: Spr 2,1–9  
APs: Ps 34 (33), 2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15  
(Kv: 2a; GL 670,8)  
Ev: Mt 19,27–29

TA Scheffau, Haus der Anbetung –  
NA Loreto-Schwestern

---

**12 So † 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- Off** vom So, 3. Woche, Te Deum  
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS  
L1: Jes 55,10–11  
APs: Ps 65 (64), 10.11–12.13–14  
(Kv: vgl. Lk 8,8; GL 31,1)  
L2: Röm 8,18–23  
Ev: Mt 13,1–23 (oder 13,1–9)  
Gesänge: GL 149, GL 448, GL 919

Die **Sammlung für das Hochschulwerk** findet am  
Sonntag, dem **19. Juli**, statt.

1997 † Josef Mayrhofer, Pfr. i. R., 83  
2001 † Mag. Norbert Breitfuß, Pfr., 36

TA Loreto-Schwestern – NA Schwarzach, Krankenhaus

---

**13 Mo der 15. Woche im Jahreskreis**

- g Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde**, Kaiser-  
paar (DK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228  
L: Jes 1,10–17  
APs: Ps 50 (49), 8–9.16b–17.21 u. 23  
(Kv: vgl. 23b)  
Ev: Mt 10,34 – 11,1

- w **M** von den hll. Heinrich und Kunigunde  
(Com HI oder ÖEigF<sup>2</sup> 71)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Kol 3,12–17  
APs: Ps 131 (130),1.2–3  
Ev: Lk 19,12–26

1962 † Dr. Johannes Filzer, Weihbischof, 88

TA Tamsweg – NA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich

---

#### 14 Di **der 15. Woche im Jahreskreis**

- g** **Hl. Kamillus von Lellis**, Priester, Ordens-  
gründer  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130);  
Sg 132 (130)  
L: Jes 7,1–9  
APs: Ps 48 (47),2–3b.3c–4.5–6.7–8  
(Kv: vgl. 9d)  
Ev: Mt 11,20–24
- w **M** vom hl. Kamillus (Com NI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Joh 3,14–18  
APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9  
(Kv: vgl. 1)  
Ev: Joh 15,9–17

2020 † Alois Leitner, Dech. i. R., 88

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA Bergheim

---

#### 15 Mi **Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

- G** **Off** vom G
- W **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder KI)  
L: Jes 10,5–7.13–16  
APs: Ps 94 (93),5–6.7–8.9–10.14–15  
(Kv: vgl. 14a)  
Ev: Mt 11,25–27  
oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)

Ev: Mt 23,8–12

2013 † Theodor Schwertmann, Seels., 89

2019 † Josef Eisl, Pfr. i. R., 84

TA Loreto-Schwestern –

NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

## 16 Do der 15. Woche im Jahreskreis

**g Sel. Irmengard**, Äbtissin von Buchau und Frauenwörth (DK)

**g Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel**

**Off** vom Tag oder von einem g (Irmengard:

EigFS 17; Maria: eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14

L: Jes 26,7–9.12.16–19

APs: Ps 102 (101),13–14.15–16.17–18.19–  
20.21–22 (Kv: vgl. 20b)

Ev: Mt 11,28–30

w **M** von der sel. Irmengard (ÖEigF<sup>2</sup> 73)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

(ÖEigF<sup>2</sup>/L 62), zB:

L: Phil 3,8–14

APs: Ps 16(15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 16,24–27

w **M** von unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17

APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55  
(Kv: 49)

Ev: Mt 12,46–50

TA Eucharistinerinnen –

NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

## 17 Fr der 15. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290

L: Jes 38,1–6.21–22.7–8



APs: Jes 38,10–11.12abcd.16 u. 20  
(Kv: vgl. 17b)  
Ev: Mt 12,1–8

1972 † Dr. Eduard Macheiner, Erzbischof, 64

TA Scheffau, Haus der Anbetung –  
NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

## **18 Sa der 15. Woche im Jahreskreis**

### **g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g  
1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289  
L: Mi 2,1–5  
APs: Ps 10 (9),1–2.3–4.7–8.14 (Kv: 12b)  
Ev: Mt 12,14–21

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2004 † Mag. Dr. Johannes M. Popp, Seels., 86

2020 † Georg Neureiter, Pfr. i. R., 87

TA --- – NA Zell am See-Schüttdorf

---

## **19 So † 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom So, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS  
L1: Weish 12,13.16–19  
APs: Ps 86 (85),5–6.9–10.15–16  
(Kv: 5a; GL 517)  
L2: Röm 8,26–27  
Ev: Mt 13,24–43 (oder 13,24–30)

Gesänge: GL 143, GL 449, GL 916

1997 † Georg Karrer, Vizeoff. i. R., 80

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA Oberalm

---

## **20 Mo der 16. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in  
Antiochien (RK)

- g** **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris:  
 Com Mrt oder Ht)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293  
 L: Mi 6,1–4.6–8  
 APs: Ps 50 (49),5–6.8–9.16b–17.21 u. 23  
 (Kv: vgl. 23b)  
 Ev: Mt 12,38–42
- r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder Mt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 51,1–8 (1–12)  
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)  
 Ev: Lk 9,23–26
- r **M** vom hl. Apollinaris (MB ErgH 2023, S. 28  
 bzw. MB-KI 2007, S. 1240) (Com Bi oder  
 Mrt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Ez 34,11–16  
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)  
 Ev: Joh 10,11–16

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

2017 † Lic. Franz Pichler, Spiritual i. R., 86

TA Maria Sorg – NA ---

## 21 Di der 16. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester,  
 Kirchenlehrer (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 292; Gg 292; Sg 293  
 L: Mi 7,14–15.18–20  
 APs: Ps 85 (84),2–3.5–6.7–8 (Kv: 8a)  
 Ev: Mt 12,46–50
- w **M** vom hl. Laurentius (Com Ht oder KI oder  
 OEigF<sup>2</sup> 74)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7  
 APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10  
 (Kv: vgl. 8a.9a)  
 Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

2013 † Dr. Alfred Läßle, Univ.-Prof. i. R., 98  
 2021 † P. Stefan Gruber OSCam, Krankenseels., 89  
 TA Kitzbühel – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

## 22 Mi **HL. MARIA MAGDALENA**, Apostolin der Apostel

**F Off** vom F, Te Deum  
 W **M** vom F (MB ErgH 2023, S. 29), Gl, eig Prf, fS (MB II 560)  
 L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–27  
 APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6.7–8  
 (Kv: vgl. 2; GL 616,1)  
 Ev: Joh 20,1–2.11–18

2025 † Egon Katinsky, Bischofsvikar i. R., 94  
 TA --- – NA Loreto-Schwestern

---

## 23 Do **HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN**, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas

**F Off** vom F (Com Or), Te Deum  
 W **M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, fS (MB II 560)  
 L: Gal 2,19–20  
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11  
 (Kv: vgl. 2a oder 9a; GL 39,1)  
 Ev: Joh 15,1–8

TA Ursulinen – NA Embach

---

## 24 Fr **der 16. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)  
**g Hl. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Or)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286  
 L: Jer 3,14–17  
 APs: Jer 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d)  
 Ev: Mt 13,18–23
- r **M** vom hl. Christophorus (Com Mrt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 51,1–8 (1–12)  
 APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)  
 Ev: Mt 10,28–33
- w **M** vom hl. Scharbel (MB ErgH 2023, S. 33  
 bzw. MB-KI 2007, S. 1241) (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 3,17–25  
 APs: Ps 15 (14),2–3.4.5 (Kv: vgl. 1b)  
 Ev: Mt 19,27–29

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

2013 † Mag. Gustav Leitner, Pfr., 74

TA Loreto-Schwestern – NA Niederndorf

---

## 25 Sa **HL. JAKOBUS**, Apostel

- F Off** vom F, Te Deum  
 1. Vp vom So
- R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)  
 L: 2 Kor 4,7–15  
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6  
 (Kv: vgl. 5; GL 432)  
 Ev: Mt 20,20–28

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA Kirchdorf/T.

---

## 26 So † 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Joachim und hl. Anna entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom So, 1. Woche, Te Deum
- GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: 1 Kön 3,5.7–12

APs: Ps 119 (118),57 u. 72.76–77.127–  
128.129–130 (Kv: 97a; GL 312,7)

L2: Röm 8,28–30

Ev: Mt 13,44–52 (oder 13,44–46)

Gesänge: GL 148, GL 361, GL 891

Heute ist **Welttag für Großeltern und Senioren** –  
Fürbitten!

1997 † P. Dr. Hans Staffner SJ, Missionar, 87

2004 † P. Fidelis Rainer OFM, Kaplan, 74

TA Nonnberg – NA Kirchberg

---

## **27 Mo der 17. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Berthold**, Abt von Garsten (DK)

**Off** vom Tag oder vom g (EigFS 19)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 274;  
Sg 277

L: Jer 13,1–11

APs: Dtn 32,18–19.20.21 (Kv: vgl. 18a)

Ev: Mt 13,31–35

w **M** vom hl. Berthold (ÖEigF<sup>2</sup> 76)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(ÖEigF<sup>2</sup>/L 65), zB:

L: 1Joh 2,7–11

APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11  
(Kv: vgl. 5a)

Ev: Mk 6,32–44

2013 † Mag. Konrad Vogel, Diakon, 68

TA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich –

NA Kramsach

---

## **28 Di der 17. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: Jer 14,17b–22

APs: Ps 79 (78),5 u. 8.9.11 u. 13 (Kv: vgl. 9b)

Ev: Mt 13,36–43

TA --- – NA Loreto-Schwestern

---

**29 Mi Hll. Marta, Maria und Lazarus**

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W M** von den hll. Marta, Maria und Lazarus  
 (MB ErgH 2023, S. 34)  
 L: Jer 15,10.16–21  
 APs: Ps 59 (58),2–3.4–5a.10–11.17  
 (Kv: vgl. 17d)  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 4,7–16  
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11  
 (Kv: vgl. 2a oder 9a)  
 Ev: Joh 11,19–27 [Eigentext] oder  
 Lk 10,38–42 [Eigentext]

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA Uttendorf

**30 Do der 17. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna,  
 Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286  
 L: Jer 18,1–6  
 APs: Ps 146 (145),2–3.4–5–6 u. 10  
 (Kv: vgl. 5a)  
 Ev: Mt 13,47–52  
**w M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,8–12  
 APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)  
 Ev: Lk 6,43–45

TA Loreto-Schwestern – NA ---

**31 Fr Hl. Ignatius von Loyola**, Priester, Ordens-  
 gründer

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W M** vom hl. Ignatius  
 L: Jer 26,1–9  
 APs: Ps 69 (68),5.8–9.10 u. 13.14  
 (Kv: vgl. 14bc)

Ev: Mt 13,54–58

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11  
(Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Lk 14,25–33

TA --- – NA Nonnberg

---

### Gebetsanliegen des Papstes

Für die Evangelisierung in den Städten  
Wir beten, dass es uns gelingt, in den großen Städten, die oft durch Anonymität und Einsamkeit gekennzeichnet sind, neue Formen zu finden, das Evangelium zu verkünden, und kreative Wege zur Gemeinschaftsbildung zu entdecken.

**1 Sa** **HI. Alfons Maria von Liguori**, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer  
**G** **Off** vom G

1. Vp vom So

**W** **M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Jer 26,11–16.24

APs: Ps 69 (68),15–16.30–31.33–34

(Kv: vgl. 14a)

Ev: Mt 14,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)

Ev: Mt 5,13–19

2005 † Josef Matzinger, Pfr. i. R., 62

TA Loreto-Schwestern –

NA Franziskaner der Immakulata

---

**Offizium: LH IV**

### **2 So** † **18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Hl. Eusebius und Hl. Petrus Julianus Eymard entfallen in diesem Jahr.

**Off** vom So, 2. Woche, Te Deum

**GR** **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jes 55,1–3

APs: Ps 145 (144),8–9.15–16.17–18

(Kv: 16; GL 87,1)

L2: Röm 8,35.37–39

Ev: Mt 14,13–21

Gesänge: GL 149, GL 424, GL 856

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis



24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder Kirchen der franziskanischen Orden, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

2012 † Franz Hausberger, Pfr. i. R., 97

TA Scheffau, Haus der Anbetung –  
NA Barmh. Schwestern Mutterhaus

---

**Perikopen** der Wochentage (Reihe II): L VI

**3 Mo der 18. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118);  
Sg 215 (213)  
L: Jer 28,1–17  
APs: Ps 119 (118),29 u. 43.79–80.95 u. 102  
(Kv: 12b)  
Ev: Mt 14,13–21 oder Mt 14,22–36

2002 † Anton Fellner, Rekt. i. R., 77

TA Salzburg-Leopoldskron –  
NA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich

---

**4 Di Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars**

**G Off** vom G

W **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)  
L: Jer 30,1–2.12–15.18–22  
APs: Ps 102 (101),16–17.18–19.20–21.29 u. 22  
(Kv: vgl. 17)  
Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Ez 3,16–21

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Mt 9,35 – 10,1

2012 † P. Josef Schreiner OSB, Pfr. i. R., 82

TA Scheffau, Haus der Anbetung –

NA Loreto-Schwestern

---

**5 Mi der 18. Woche im Jahreskreis**  
**g Weihetag der Basilika Santa Maria**  
**Maggiore in Rom**

**Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 272,3; Gg 274; Sg 274  
L: Jer 31,1–7

APs: Jer 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d)

Ev: Mt 15,21–28

w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria  
Maggiore (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Offb 21,1–5a

APs: Jdt 13,18bc.19 u. 20bd (Kv: vgl. 15,9b)

Ev: Lk 11,27–28

In den Pfarren **Anif** und **Alpbach: Patrozinium**

**Off** und **M** vom **hl. Oswald** (Off: Com Mrt,  
M: OEigF<sup>2</sup> 78; OEigF<sup>2</sup>/L 68)

TA Michaelbeuern – NA ---

---

**6 Do VERKLÄRUNG DES HERRN**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**F Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, fS (MB II 548/I)  
L: Dan 7,9–10.13–14 oder 2 Petr 1,16–19  
APs: Ps 97 (96),1–2.5–6.8–9  
(Kv: vgl. 1a; GL 52,1)

Ev: Mt 17,1–9

1976 † Dr. Andreas Rohrer, Alterzbischof, 84

2018 † Lutz Gottschalk, Pfr. i. R., 75

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA St. Koloman

---

**7 Fr der 18. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer**

**g Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer**

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 348,2; Sg 526,6

L: Nah 2,1.3; 3,1–3.6–7

APs: Dtn 32,35c–36b.39abcd.41 (Kv: 39c)

Ev: Mt 16,24–28

r **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com Mrt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)

Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 2,7–11 (7–13)

APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9

(Kv: vgl. 1)

Ev: Lk 12,32–34

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup>

1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2019 † Dipl.-Päd. Wolfgang Habersatter SMDB,  
Diakon, 57

TA Loreto-Schwestern – NA ---

---

**8 Sa Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priersamstag

**G Off** vom G

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Dominikus (Com Ht oder Or)

L: Hab 1,12 – 2,4

APs: Ps 9,8–9.10–11.12–13 (Kv: vgl. 11b)

Ev: Mt 17,14b–20

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

APs: Ps 96 (95), 1–2.3 u. 7.8 u. 10

(Kv: vgl. 3a)

Ev: Lk 9,57–62

In der Pfarre **Pfarrwerfen: Patrozinium**  
**Off** und **M** vom **hl. Cyriak** (Com Mrt)

2003 † Franz L. Pointl, Pfr. i. R., 90

TA Mariathal – NA Tamsweg

---

## 9 So † 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein) entfällt  
in diesem Jahr.

**Off** vom So, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: 1 Kön 19,9ab.11b–13

APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14

(Kv: 8; GL 623,2)

L2: Röm 9,1–5

Ev: Mt 14,22–33

Gesänge: GL 142, GL 414, GL 896

2015 † P. Franz Mayerhofer MSC, Miss. i. R., 82

2020 † Dr. Johann Paarhammer, em. Univ.-Prof., 73

TA Loreto-Schwestern – NA Goldenstein

---

## 10 Mo HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom

**F Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Mrt, fS (MB II 560)

L: 2 Kor 9,6–10

APs: Ps 112 (111),1–2.5–6.7–8.9–10

(Kv: vgl. 5a; GL 61,1)

Ev: Joh 12,24–26

2018 † Norbert Nauthe, Pfr., 73

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA ---

---

## 11 Di HL. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordens- G gründerin

**Off** vom G

W **M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)

L: Ez 2,8 – 3,4

APs: Ps 119 (118),14 u. 24.72 u. 103.111 u.  
 131 (Kv: vgl. 103a)  
 Ev: Mt 18,1–5.10.12–14  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Phil 3,8–14  
 APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11  
 (Kv: vgl. 5a)  
 Ev: Mt 19,27–29

2023 † Dr. Fernando Monge Sánchez, Seels. Opus Dei, 69

TA Scheffau, Haus der Anbetung –  
 NA Loreto-Schwestern

---

## 12 Mi der 19. Woche im Jahreskreis

**g Hl. Johanna Franziska von Chantal,**

Ordensfrau (Verlegung vom 12. Dez. auf  
 12. Aug.: Notitiae 38. 2002, 313f)

**Off** vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw. III,  
 2010, 1369; Lektionar II/1, 247)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,16; Gg 349,6; Sg 525,1  
 L: Ez 9,1–8a; 10,18–22

APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 4b)

Ev: Mt 18,15–20

w **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw.  
 II<sup>2</sup> 866, oder MB-KI 2007, 745) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31

APs: Ps 131 (130),1.2–3

Ev: Mk 3,31–35

TA --- – NA Lebenszentrum Salzburg

---

## 13 Do der 19. Woche im Jahreskreis

**g Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt,**

Priester, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103);  
 Sg 525,1

L: Ez 12,1–12

APs: Ps 78 (77),56–57.58–59.61–62

(Kv: vgl. 7b)

- Ev: Mt 18,21 – 19,1  
 r **M** von den hll. Pontianus und Hippolyt  
 (Com Mrt oder Ht)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Petr 4,12–19  
 APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)  
 Ev: Joh 15,18–21

In der Diözese **Innsbruck: Sel. Jakob Gapp (g)**, Ordenspriester, Märtyrer

2004 † Josef Patscheider, Dech. i. R., 89

2005 † P. Hermann Weichselbaumer MSC, Pfr. i. R., 88

TA Lebenszentrum Salzburg – NA Eucharistinerinnen

---

- 14 Fr** **HI. Maximilian Maria Kolbe**, Ordenspriester,  
**G** Märtyrer (RK)  
**Off** vom G  
 1. Vp vom H  
 R **M** vom hl. Maximilian Maria (MB ErgH 2023,  
 S. 38)  
 L: Ez 16,1–15.59b–60.63 oder  
 16,59–63  
 APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 1c)  
 Ev: Mt 19,3–12  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Weish 3,1–9  
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6  
 (Kv: vgl. 5)  
 Ev: Joh 15,9–17

TA Loreto-Schwestern – NA Erzabtei St. Peter

- W **M von Mariä Aufnahme in den Himmel**  
**am Vorabend:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg  
 I–III eig Einschub, fs (MB II 554)  
 L1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2  
 APs: Ps 132 (131),6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a)  
 L2: 1 Kor 15,54–57  
 Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen  
 der Tagesmesse vom H genommen werden.

---

**15 Sa † MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

**H Off** vom H, Te Deum

2. Vp vom H

**W M am Tag:** Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig  
Einschub, fS (MB II 554)

L1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45 (44),11–12.16 u. 18

(Kv: GL 649,1)

L2: 1 Kor 15,20–27a

Ev: Lk 1,39–56

Gesänge: GL 522, GL 395, GL 948

*Abendmesse vom H*

Kräutersegnung, Benediktionale 63

**In Tirol: Landesfeiertag** (Gelöbnisgebet!)

2008 † Ulrich Reichsöllner, Pfr. i. R., 97

TA St.Johann/T. – NA Loreto-Schwestern

---

**16 So † 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Hl. Stephan entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 4. Woche, Te Deum

**GR M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jes 56,1.6–7

APs: Ps 67 (66),2–3.5–6.7–8

(Kv: 4; GL 46,1)

L2: Röm 11,13–15.29–32

Ev: Mt 15,21–28

Gesänge: GL 143, GL 477, GL 909

1996 † Josef Stöckl, Pfr. i. R., 91

TA Ursulinen – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

**17 Mo der 20. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6;  
Sg 526,6

L: Ez 24,15–24

APs: Dtn 32,18–19.20.21 (Kv: vgl. 18a)

Ev: Mt 19,16–22

2006 † Johann Widloither, Koop. i. R., 77

2012 † Vinzenz Baldemair, Stiftspropst, 72

TA Lebenszentrum Salzburg – NA Tamsweg

---

## 18 Di der 20. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6;

Sg 529,14

L: Ez 28,1–10

APs: Dtn 32,26–27.28–29.30.35c–36b

(Kv: 39c)

Ev: Mt 19,23–30

2011 † P. Felix Heinz MSC, Miss. i. R., 86

2023 † Dr. Franz Padinger, Generalass. KA i. R., 81

TA Maria Sorg – NA Anif

---

## 19 Mi der 20. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7;

Gg 218 (216); Sg 525,1

L: Ez 34,1–11

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Ev: Mt 20,1–16a

w **M** vom hl. Johannes (Com Ht oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

APs: Ps 131 (130),1.2–3

Ev: Mt 11,25–30

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA Golling

---

## 20 Do Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt,

**G** Kirchenlehrer (RK)

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt



W **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)  
 L: Ez 36,23–28  
 APs: Ps 51 (50),12–13.14–15.18–19  
 (Kv: Ez 36,25a)  
 Ev: Mt 22,1–14  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 15,1–6  
 APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)  
 Ev: Joh 17,20–26

1999 † Eduard Angermann, Pfr. i. R., 96

2018 † P. Dr. Wolfgang Bildstein OFMCap, Gefangenenseels. i. R., 89

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA Radstadt

---

## 21 Fr **Hl. Pius X.**, Papst

**G Off** vom G

W **M** vom hl. Pius (Com Pp)  
 L: Ez 37,1–14  
 APs: Ps 107 (106),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 1)  
 Ev: Mt 22,34–40  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Thess 2,2b–8  
 APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u.  
 27 (Kv: 2a)  
 Ev: Joh 21,1.15–17

In der Seelsorgestelle **Rif-St. Albrecht:**

**Patrozinium**

**Off** und **M** vom **hl. Albrecht** (Com Or)

2015 † Mag. Franz Graber, Stiftspropst, 64

TA --- – NA Loreto-Schwestern

---

## 22 Sa **Maria Königin**

**G Off** vom G, Ant zum Inv, BenAnt eig

Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ gewählt werden.

1. Vp vom So

W **M** von Maria Königin, Prf Maria  
L: Ez 43,1–7a  
APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14  
(Kv: vgl. 10b)  
Ev: Mt 23,1–12  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 9,1–6  
APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2)  
Ev: Lk 1,26–38

2015 † P. Alois Linder MSC, Miss. i. R., 87

TA Scheffau, Haus der Anbetung –

NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

**Offizium:** Lektionar II/7

**23 So † 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Hl. Rosa von Lima entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS  
L1: Jes 22,19–23  
APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.6 u. 8  
(Kv: 8bc; GL 444)  
L2: Röm 11,33–36  
Ev: Mt 16,13–20

Gesänge: GL 385, GL 409, GL 927

TA Loreto-Schwestern – NA Fusch a.d.Glstr.

---

**24 Mo HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel**

**F Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)  
L: Offb 21,9b–14  
APs: Ps 145 (144),10–11.12–13b.17–18  
(Kv: vgl. 12a; GL 51,1)  
Ev: Joh 1,45–51

2001 † Mag. Ernst Payr, Prof. i. R., 78

2020 † Johann Schausberger, EKan. 79

2024 † Mag. Egbert Piroth, Pfr. i. R., 76

TA Lebenszentrum Salzburg – NA Angath

---

---

**25 Di der 21. Woche im Jahreskreis**

- g Hl. Ludwig**, König von Frankreich  
**g Hl. Josef von Calasanz**, Priester, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 348,3;  
     Sg 527,7  
     L: 2 Thess 2,1–3a.14–17  
     APs: Ps 96 (95),10–11.12–13a (Kv: vgl. 13a)  
     Ev: Mt 23,23–26  
 w **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)  
     L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
     L: Jes 58,6–11  
     APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9  
     (Kv: vgl. 1)  
     Ev: Mt 22,34–40  
 w **M** vom hl. Josef (Com Erz oder Ht)  
     L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
     L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)  
     APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11  
     (Kv: vgl. 2a oder 9a)  
     Ev: Mt 18,1–5

1998 † P. Anton Loipfinger CPPS, ehem. GenMod., 67

TA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich –

NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

**26 Mi der 21. Woche im Jahreskreis**

- Off** vom Tag  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278  
     L: 2 Thess 3,6–10.16–18  
     APs: Ps 128 (127),1–2.4–5 (Kv: vgl. 1)  
     Ev: Mt 23,27–32

TA Hopfgarten – NA Kelchsau

---

**27 Do Hl. Monika**, Mutter des hl. Augustinus

- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
 W **M** von der hl. Monika (Com Hl)  
     L: 1 Kor 1,1–9  
     APs: Ps 145 (144),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 2b)  
     Ev: Mt 24,42–51

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 26,1–4.13–16 (1–4.16–21)

APs: Ps 131 (130),1.2–3

Ev: Lk 7,11–17

TA Barmh. Schwestern Mutterhaus – NA Brixlegg

---

**28 Fr** **Hl. Augustinus**, Bischof von Hippo, Kirchen-  
**G** lehrer

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W** **M** vom hl. Augustinus

L: 1 Kor 1,17–25

APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.10–11 (Kv: vgl. 5b)

Ev: Mt 25,1–13

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 4,7–16

APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)

Ev: Mt 23,8–12

TA Goldenstein – NA Loreto-Schwestern

---

**29 Sa** **Enthauptung Johannes' des Täu-  
fers**

**G** **Off** vom G, Ant zum Inv, Ld eig

1. Vp vom So

**R** **M** von der Enthauptung Johannes' des Täu-  
fers, eig Prf

L: 1 Kor 1,26–31

APs: Ps 33 (32),12–13.14–15.20–21

(Kv: vgl. 12)

oder aus den AuswL, zB:

L: Jer 1,4.17–19

APs: Ps 71 (70),1–2.3.5–6.15 u. 17

(Kv: vgl. 15a)

Ev: Mk 6,17–29 [Eigentext]

2005 † Dr. Georg Bernard, Pfr. i. R., 95

2009 † Michael Wieser, Pfr., 77

TA Scheffau, Haus der Anbetung –

NA Lebenszentrum Salzburg

---

**30 So † 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom So, 2. Woche, Te Deum  
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS  
L1: Jer 20,7–9  
APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6.8–9  
(Kv: vgl. 2; GL 420)  
L2: Röm 12,1–2  
Ev: Mt 16,21–27

Gesänge: GL 411, GL 461, GL 915

2022 † Maximilian Kolmhofer, Aushilfpr. i. R., 86  
2024 † P. Paulus Haidenthaler OSB, em. Prior, 88

TA Loreto-Schwestern – NA Koppl

---

**31 Mo der 22. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165);  
Sg 208,1 (206,1)  
L: 1 Kor 2,1–5  
APs: Ps 119 (118),97–98.99–100.101–102  
(Kv: vgl. 97a)  
Ev: Lk 4,16–30  
r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Joh 5,1–5  
APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)  
Ev: Mt 10,22–25a

2018 † Ernst Gießner, Pfr. i. R., 87

TA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich –  
NA Nonnberg

---

### Gebetsanliegen des Papstes

Für die Sorge um Wasser

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

#### 1 Di der 22. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218)

L: 1 Kor 2,10b–16

APs: Ps 145 (144),8–9.10–11.12–13b.13c–14 (Kv: 17a)

Ev: Lk 4,31–37

In den Pfarren **St. Gilgen, Schwendt** und **Schwoich** sowie in **Lauterbach** (Berndorf) und **St. Egidii** (St. Michael): **Patrozinium Off** und **M** vom **hl. Ägidius** (Off: Com Or, M: ÖEigF<sup>2</sup> 89; ÖEigF<sup>2</sup>/L 80)

Heute ist **Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung**

**M** für die Bewahrung der Schöpfung <https://dli.institute/wp/news/fuer-die-bewahrung-der-schoepfung>

1997 † Dr. Karl Berg, Alterzbischof, 88

2007 † Alois Schiefer, Pfr. i. R., 64

TA Salzburg-St. Vitalis – NA Lebenszentrum Salzburg

---

#### 2 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6  
L: 1 Kor 3,1–9

APs: Ps 33 (32),12–13.14–15.20–21 (Kv: vgl. 12)

Ev: Lk 4,38–44

2012 † Ivan Olujic, Kroatenseels. i. R., 89

TA Filzmoos – NA Barmh. Schwestern Mutterhaus

---

### 3 Do **Hl. Gregor der Große**, Papst, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: 1 Kor 3,18–23

APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: 1a)

Ev: Lk 5,1–11

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Lk 22,24–30

**M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl. 5.4)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

TA Schwarzach, Krankenhaus – NA ----

### 4 Fr **der 22. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117);

Sg 119 (117)

L: 1 Kor 4,1–5

APs: Ps 37 (36),3–4.18–19.27–28b.39–40b

(Kv: 39a)

Ev: Lk 5,33–39

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup>

1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2010 † Johann Dollmann, Pfr. i. R., 78

TA Kuchl – NA Loreto-Schwestern

### 5 Sa **der 22. Woche im Jahreskreis**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priersamstag

**g** **Hl. Mutter Teresa von Kalkutta**, Ordensgründerin

**g** **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)

L: 1 Kor 4,6b–15

- APs: Ps 145 (144), 17–18.14 u. 19.20–21  
(Kv: vgl. 18a)  
Ev: Lk 6,1–5
- w **M** von der hl. Teresa (MB ErgH. 2023, S. 40),  
(Com Jf oder Com NI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 58,6–11 (L VI 739)  
APs: Ps 34 (33), 2–3.4–5.6–7.8–9.10–11  
(Kv: vgl. 2a oder 9a) (L VI 748)  
Ev: Mt 25,31–46 (L VI 845) oder  
Mt 25,31–40 (L VI 729)
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- w **M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl. 5.4) L  
und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1996 † Josef Schüßleder, Dech. i. R., 75

1999 † P. Marcus Sachsenhauser MSC, Prof. i. R. 76

2008 † Franz Möschl, Pfr. i. R., 77

TA Lungötz – NA ---

---

## 6 So † 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom So, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Ez 33,7–9

APs: Ps 95 (94), 1–2.6–7c.7d–9

(Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L2: Röm 13,8–10

Ev: Mt 18,15–20

Gesänge: GL 148, GL 472, GL 854

TA Berndorf – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

## 7 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6

L: 1 Kor 5,1–8

APs: Ps 5,5–6.7–8a.12 (Kv: 9a)

Ev: Lk 6,6–11

TA St. Johann/Pg. – NA ---

---



---

**8 Di MARIÄ GEBURT**

**F Off** vom F, Te Deum

**W M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554)

L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30

APs: Ps 13 (12),6ab.6cd (Kv: Jes 61,10;

GL 650,2)

Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

TA Rauris – NA Tamsweg

---

**9 Mi der 23. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Petrus Claver**, Priester

**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

**gr M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2;

Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Kor 7,25–31

APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: 11)

Ev: Lk 6,20–26

**w M** vom hl. Petrus (MB ErgH 2023, S. 41)

(Com Ht oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

APs: Ps 1,1–2.3.4 u 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl.

Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)

Ev: Mt 25,31–40

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging Petrus nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

TA Unternberg – NA Lebenszentrum Salzburg

---

**10 Do der 23. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103);

Sg 527,9

L: 1 Kor 8,1b–7,11–13

APs: Ps 139 (138),1–3.13–14.23–24 (Kv: 24b)

Ev: Lk 6,27–38

TA Maishofen –

NA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich

---

**11 Fr** **Hl. Johannes Chrysostomus**, Bischof von  
**G** Konstantinopel, Kirchenlehrer (DK; ARK: 13. Sept.)

**Off** vom G

**W** **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)

L: 1 Kor 9,16–19.22b–27

APs: Ps 84 (83),3.4.5–6.12–13 (Kv: vgl. 2)

Ev: Lk 6,39–42

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10

(Kv: vgl. 8a.9a)

Ev: Mk 4,1–10.13–20

TA --- – NA ---

---

**12 Sa** **HEILIGSTER NAME MARIENS (DK)**

**F** **Off** vom F, Te Deum,

1. Vp vom So

**W** **M** vom F (MB ÖEigF<sup>2</sup> 96 mit eig Prf, oder MB  
ErgH 2023, S. 42), Gl, Prf Maria, fS (MB II  
554 oder ÖEigF<sup>2</sup> 147)

L: Jes 61,9–11 oder Sir 24,1–4.8–12.19–  
21 (ÖEigF<sup>2</sup>/L 93)

APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd

(Kv: 1b; GL 625,4)

Ev: Lk 1,26–38

1996 † P. Dr. Notker Füglistner OSB, Univ-Prof., 65

TA Bischofshofen – NA Loreto-Schwestern

---

**13 So** † **24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Hl. Notburga entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS  
 L1: Sir 27,30 – 28,7  
 APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.9–10.12–13  
 (Kv: vgl. 8; GL 657,3)  
 L2: Röm 14,7–9  
 Ev: Mt 18,21–35

Gesänge: GL 142, GL 368, GL 907

2010 † Josef A. Loley, Prof. i. R., 81

2014 † Josef Erhardter, Pfr. i. R., 74

2015 † Andreas Radauer, Pfr. i. R., 80

TA Rattenberg – NA St. Rupert

---

Zum **Schulbeginn** kann während der Woche – außer an F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II<sup>2</sup> 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

## 14 Mo KREUZERHÖHUNG

**F Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I,  
 fS (MB II 540 oder 548/I oder 566)  
 L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11  
 APs: Ps 78 (77),1–2.34–35.36–37.38ab u.  
 39 (Kv: vgl. 7b)  
 Ev: Joh 3,13–17

2016 † August Wanger, Dech. i. R., 86

TA Erl – NA Abtenau

---

## 15 Di Gedächtnis der Schmerzen Mariens

**G Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig

W **M** vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig Prf  
 L: 1 Kor 12,12–14.27–31a  
 APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. 3c)  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Hebr 5,7–9

APs: Ps 31 (30),2–3a.3b–4.5–6.15–16.20  
(Kv: vgl. 17b)  
Ev: Joh 19,25–27 [Eigentext] oder  
Lk 2,33–35 [Eigentext]

TA Oberndorf/T. – NA Mattsee

**16 Mi Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof**

**G** von Karthago, Märtyrer

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**R M** von den hl. Kornelius und Cyprian  
(Com Mrt oder Bi)

L: 1 Kor 12,31 – 13,13

APs: Ps 33 (32),2–3.4–5.12 u. 22 (Kv: vgl. 12)

Ev: Lk 7,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)

Ev: Joh 17,6a.11b–19

2001 † P. Rudolf Ludwig CPPS, Wallf. Seels. i. R., 89

TA Bruck/Z. – NA Niederau

**17 Do der 24. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin,**  
Kirchenlehrerin (RK)

**g Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof**  
von Capua, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag oder von einem g

**gr M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 219 (217);  
Sg 90 (88)

L: 1 Kor 15,1–11

APs: Ps 118 (117),2 u. 4.16–17.28–29 (Kv: 1)

Ev: Lk 7,36–50

**w M** von der hl. Hildegard (Com Kl oder Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 8,1–6

APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: 11a)

Ev: Mt 25,1–13

**w M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)

L: Weish 7,7–10.15–16  
APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder  
vgl. Joh 6,63b)  
Ev: Mt 7,21–29

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA Taxenbach

---

## 18 Fr der 24. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 169 (167); Gg 169 (167);  
Sg 171 (169)

L: 1 Kor 15,12–20

APs: Ps 17 (16),1–2.6–7.8 u. 15 (Kv: vgl. 15a)

Ev: Lk 8,1–3

r **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder Mrt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Ev: Joh 10,11–16

2017 † P. Dr. Ansgar Paus OSB, Univ.-Prof. i. R., 85

2022 † Matthias Sagmeister, Prof. i. R., 92

TA Niedersill – NA Elixhausen

---

## 19 Sa der 24. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer

**g** **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 125 (123);  
Sg 88 (86)

L: 1 Kor 15,35–37.42–49

APs: Ps 56 (55),10–12a.12b–13.14 (Kv: 14c)

Ev: Lk 8,4–15

r **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder Mrt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 10,32–36

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)

Ev: Joh 12,24–26  
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2010 † Jakob Mayr, Weihbischof i. R., 86

2015 † Dr. Georg Eder, Alterzbischof, 87

TA Kajetanerkirche – NA Bad Hofgastein

---

## 20 So † 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul Chöng Hasang  
und Gefährten entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jes 55,6–9

APs: Ps 145 (144),2–3.8–9.17–18

(Kv: vgl. 18a; GL 76,1)

L2: Phil 1,20ad–24.27a

Ev: Mt 20,1–16

Gesänge: GL 144, GL 416, GL 943

Die **Sammlung für Diözesane Projekte** findet am  
Sonntag, dem **27. September**, statt.

TA Plainfeld – NA Großarl

---

## 21 Mo **HL. MATTHÄUS**, Apostel und Evangelist

**F Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a,  
GL 454)

Ev: Mt 9,9–13

2016 † P. Franz Pfab MSC, Dech. i. R., 83

TA Kufstein-Kleinholz – NA St. Georgen/S.

---

## 22 Di **der 25. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der  
Thebäischen Legion (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 125 (123);  
Sg 219 (218)  
L: Spr 21,1–6.10–13  
APs: Ps 119 (118),1 u. 27.30 u. 34.35 u. 44  
(Kv: 35a)  
Ev: Lk 8,19–21
- r **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten  
(Com Mrt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9  
APs: Ps 27 (26),1.2.3.13–14 (Kv: 1a)  
Ev: Mt 10,28–33

In **Untereching** (St. Georgen/S.): **Patrozinium**  
**Off** und **M** vom hl. **Emmeram** (Com Bi oder Mrt)

2021 † DDr. P. Gerhard B. Winkler OCist, em. Univ.-Prof., 90  
TA Erzabtei St. Peter – NA Scheffau, Haus der Anbetung

## 23 Mi der 25. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter  
(DK)
- g **Hl. Pius von Pietrelcina** (Padre Pio), Ordens-  
priester
- g **Off** von einem g (Niklaus: eig BenAnt;  
Pius: StG III<sup>2</sup> 2010: 1371; Com Ht oder Or)  
1. Vp vom H (EigFS 26)
- gr **M** vom Tag, vom Tag, zB: Tg 210 (208);  
Gg 7 (5); Sg 153 (151)  
L: Spr 30,5–9  
APs: Ps 119 (118),29 u. 43.79–80.95 u. 102  
(Kv: 12b)  
Ev: Lk 9,1–6
- w **M** vom hl. Niklaus, eig Prf  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Röm 14,17-19  
APs: Ps 90 (89),12-13.14-15.16-17 (Kv: vgl. 14a)  
Ev: Mt 19,27-29
- w **M** vom hl. Pius (MB ErgH 2023, S. 46 bzw.  
MB-KI 2007, S. 1244) (Com Ht oder Or)  
oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20

APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 16,24–27

Padre Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.

1998 † P. Matthias Mayerhofer MSC, Miss., 77

2008 † P. Alois Leib MSC, Direktor i. R., 96

2020 † Mag. Djuka Pejicic, Diakon, 72

TA Erzabtei St. Peter – NA Maria Sorg

---

- 24 Do HL. RUPERT UND HL. VIRGIL**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten, Diözesanpatrone (DK)  
**H** vom H (EigFS 30), Te Deum  
**Off** vom H (MB,II oder OEigF<sup>2</sup> 102), Gl, Cr, eig Prf, fS (OEigF<sup>2</sup> 106)  
**W M** vom H (MB,II oder OEigF<sup>2</sup> 102), Gl, Cr, eig Prf, fS (OEigF<sup>2</sup> 106)  
 L1: Sir 44,1-2.3b-4.7.10.14-15 (OEigF<sup>2</sup>/L 99)  
 APs: Ps 40, 2 u. 4ab. 7–8.9–10.11.12 u. 17cd (Kv: 9a; GL 649,5)  
 L2: Hebr 13,7–10.14–17  
 Ev: Joh 12,44–50

**In Salzburg:** Landesfeiertag

Der **hl. Rupert** ist **Landes- und Stadtpatron von Salzburg**.

TA Stumm – NA Bad Häring

---

Das H **Domkirchweihe** wird außerhalb der Domkirche als „Fest“ begangen; es werden also in den kleinen Horen die Antiphonen und Psalmen vom Wochentag genommen, in der Messe entfällt das Credo.



## 25 Fr DOMKIRCHWEIHE (DK)

**H/F Off** vom H/F (EigFS 43), Te Deum

W **M** vom H/F (Com Kirchweihe), Gl, (Cr), eig Prf, fS (MB II 562)

L und Ev aus den AuswL

TA Waidring – NA Going

## 26 Sa der 25. Woche im Jahreskreis

**g Sel. Kaspar Stanggassinger**, Priester (DK)

**g Hl. Kosmas und hl. Damian**, Märtyrer

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g (sel. Kaspar: Com Ht)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5  
L: Koh 11,9 – 12,8

APs: Ps 90 (89),3–4.5–6.12–13.14 u. 17  
(Kv: vgl. 1)

Ev: Lk 9,43b–45

w **M** vom sel. Kaspar (ÖEigF<sup>2</sup> 110)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
(Com Ht; L VI, 810–821)

r **M** von den hll. Kosmas und Damian (Com Mrt)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)

Ev: Mt 10,28–33

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria, L  
und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2015 † Hans Schmitzberger, Pfr. i. R., 81

TA Henndorf – NA Westendorf

## 27 So † 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Vinzenz von Paul entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Ez 18,25–28

APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 6ab;  
GL 623,2)

L2: Phil 2,1–11 (oder 2,1–5)

Ev: Mt 21,28–32

Gesänge: GL 140, GL 455, GL 815

Heute ist **Sonntag der Völker** – Fürbitten!

TA --- – NA Reith i. A.

## 28 Mo der 26. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Chuniald und hl. Gislar**, Priester, Mitarbeiter des hl. Rupert (DK)

**g** **Hl. Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)

**g** **Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer

**g** **Hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und Gefährten**, Märtyrer

**Off** vom Tag oder von einem g (hll. Chuniald und Gislar: EigFS 45; hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StB III<sup>2</sup> 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 88 (86); Sg 211 (209)

L: Ijob 1,6–22

APs: Ps 17 (16),1–2.3ab u. 5.6–7 (Kv: 6c)

Ev: Lk 9,46–50

w **M** von den hll. Chuniald und Gislar (ÖEigF<sup>2</sup> 111)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

(ÖEigF<sup>2</sup>/L 104), zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

APs: Ps 40 (39), 2 u. 4ab.7–8.9–10.11.12 u. 17cd (Kv: 9a)

Ev: Lk 10,1–9

w **M** von der hl. Lioba (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1

APs: Ps 73 (72),1 u. 23.24–25.26 u. 28 (Kv: 28a)

Ev: Joh 15,5.8–12

r **M** vom hl. Wenzel (Com Mrt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)

Ev: Mt 10,34–39

r **M** vom hl. Lorenzo und den Gefährten (MB ErgH 2023, S. 47 bzw. MB-KI 2007, S. 1245) (Com Mrt)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14  
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)  
 Ev: Joh 15,18–21

1978 † Johannes Paul I., Papst, 65

TA ---- – NA ----

---

## 29 Di **HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND**

**F HL. RAFAEL**, Erzengel

**Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Engel, fS (MB II 549)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder

Offb 12,7–12a

APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.4–5

(Kv: vgl. 1b; GL 57,1)

Ev: Joh 1,47–51

TA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich –

NA Piesendorf

---

## 30 Mi **Hl. Hieronymus**, Priester, Kirchenlehrer

**G Off** vom G

W **M** vom hl. Hieronymus

L: Ijob 9,1–12.14–16

APs: Ps 88 (87),10b–11.12–13.14–15

(Kv: vgl. 3a)

Ev: Lk 9,57–62

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14–17

APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)

Ev: Mt 13,47–52

2015 † Ignaz Binggl, Pfr. i. R., 76

TA Scheffau, Haus der Anbetung – NA Nonnberg

---

### Gebetsanliegen des Papstes

Für die Pastoral der mentalen Gesundheit  
Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

#### 1 Do **Hl. Theresia vom Kinde Jesus** (von Lisieux), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von der hl. Theresia

L: Ijob 19,1.21–27

APs: Ps 27 (26),7–8.9.13–14 (Kv: vgl. 13)

Ev: Lk 10,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

APs: Ps 131 (130),1.2–3

Ev: Mt 18,1–5

**M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl. 5.4)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

TA Salzburg-Liefering – NA Franziskaner der Immakulata

---

#### 2 Fr **Heilige Schutzengel**

G **Off** vom G, Ant zum Inv, Ld und Vp eig

W **M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5

APs: Ps 139 (138),1–3.7–8.9–10.13–14

(Kv: vgl. 24b)

oder aus den AuswL, zB:

L: Ex 23,20–23a

APs: Ps 91 (90),1–2.3–4.5–6.10–11 (Kv: 11)

Ev: Mt 18,1–5.10 [Eigentext]

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup>  
1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2002 † Martin Brandstätter, Pfr. i. R., 86

TA Pfarrwerfen und Pöham –

NA Barmh. Schwestern Mutterhaus

---

### 3 Sa der 26. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

#### g **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 198 (196); Sg 290

L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17 (1–3.5–6.12–16)

APs: Ps 119 (118),66 u. 71.75 u. 91.125 u. 130 (Kv: 135a)

Ev: Lk 10,17–24

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

w **M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl. 5.4) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heute ist der erste **Goldene Samstag**.

2022 † Dr. Franz Nikolasch, em. Univ.-Prof., 89

TA Bergheim – NA ---

### 4 So † 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Franz von Assisi entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jes 5,1–7

APs: Ps 80 (79),9 u. 12.13–14.15–16.19–20 (Kv: vgl. Jes 5,7a; GL 46,1)

L2: Phil 4,6–9

Ev: Mt 21,33–42.44.43

Gesänge: GL 427, GL 481, GL 874

Heute ist **Namenstag unseres Erzbischofs Franz**. – Fürbitten!

**Gedenken an die Wohltäter und Wohltäterinnen der Erzdiözese** – Fürbitten!

1997 † Dr. Anton Gmachl, Rel.-Insp. i. R., 86

2003 † Emil Karner, Pfr. i. R., 62

TA --- – NA Loreto-Schwestern

Diese Woche ist **Quatemberwoche** (vgl. Einl. Nr. 5.3).  
M: Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche  
(MB II 269).

## **5 Mo der 27. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Faustina Kowalska**, Jungfrau

**Off** vom Tag oder vom g (Com Jf oder Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 237; Gg 202 (200); Sg 300  
L: Gal 1,6–12

APs: Ps 111 (110),1–2.7–8.9 u. 10c

(Kv: vgl. Ps 105 [104],8a)

Ev: Lk 10,25–37

w **M** von der hl. Faustina (MB ErgH 2023, S. 48)  
(Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a

(Kv: 1a)

Ev: Mt 11,25–30

TA Oberndorf/S. –

NA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich

---

## **6 Di der 27. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Bruno**, Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123);  
Sg 219 (218)

L: Gal 1,13–24

APs: Ps 139 (138),1–3.13–14.15–16

(Kv: vgl. 24b)

Ev: Lk 10,38–42

w **M** vom hl. Bruno (Com Ht oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: 2a oder vgl.

Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)

Ev: Lk 9,57–62

TA Schleedorf – NA Rauris

---

---

**7 Mi Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**

**G Off** vom G, Ld und Vp eig  
**W M** von Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz,  
 Prf Maria  
 L: Gal 2,1–2.7–14  
 APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)  
 Ev: Lk 11,1–4  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Apg 1,12–14  
 APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55  
 (Kv: 49)  
 Ev: Lk 1,26–38

TA Kössen – NA ---

---

**8 Do der 27. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213);  
 Sg 525,2  
 L: Gal 3,1–5  
 APs: Ps 1,68–69.70–71.72–75 (Kv: 68a)  
 Ev: Lk 11,5–13

1934 † Dr. Ignatius Rieder, Erzbischof, 76

1997 † Dr. Franz Simmerstätter, Bischofsvik. i. R., 96

2021 † P. Hermann J. Tr. Imminger CPPS, Pfr., 53

TA St.Georgen/Pzg. – NA Tamsweg

---

**9 Fr der 27. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, **und Gefähr-**  
**ten**, Märtyrer  
**g Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder von einem g  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233);  
 Sg 208,2 (206,2)  
 L: Gal 3,6–14  
 APs: Ps 111 (110),1–2.3–4.5–6  
 (Kv: Ps 105 [104],8a)  
 Ev: Lk 11,14–26  
**r M** vom hl. Dionysius und den Gefährten  
 (Com Mrt)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 6,4–10  
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)  
Ev: Mt 5,13–16
- w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 4,1–2.5–7  
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)  
Ev: Lk 5,1–11

1958 † Pius XII., Papst, 82

TA --- – NA Unken

---

## 10 Sa der 27. Woche im Jahreskreis

### g **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304  
L: Gal 3,22–29  
APs: Ps 105 (104),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 8a)  
Ev: Lk 11,27–28
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heute ist der zweite **Goldene Samstag**.

TA St. Martin/L. – NA Loreto-Schwestern

---

**Offizium:** Lektionar II/8

## 11 So † 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Johannes XXIII. entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 4. Woche, Te Deum

- GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS  
L1: Jes 25,6–10a  
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6  
(Kv: vgl. 6b; GL 37,1)  
L2: Phil 4,12–14.19–20  
Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10)

Gesänge: GL 477, GL 467, GL 718



Die **Sammlung für die Weltmission** findet am  
Sonntag, dem **18. Oktober**, statt.

2007 † Alfons Hiermanseder, Pfr. i. R., 81

TA Zell am See-St. Hippolyt – NA Krimml / Bischofshofen

---

## **12 Mo der 28. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Maximilian vom Pongau** (DK)

**Off** vom Tag oder vom g (EigFS 46)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233);  
Sg 200 (198)

L: Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1

APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2)

Ev: Lk 11,29–32

w **M** vom hl. Maximilian (ÖEigF<sup>2</sup> 114)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jer 1,4-9 (L VI 814)

APs: Ps 110 (109)1.2-3.4-5 (Kv: 4b)

Ev: Mt 28,16-20 (L VI 667)

2008 † Alexander Ellmayer, Ord.-Schr. i. R., 86

TA St.Veit/Pg. – NA Mariathal

---

## **13 Di der 28. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 1058 (1082);  
Sg 1079 (1109)

L: Gal 5,1–6

APs: Ps 119 (118),41 u. 43.44–45.47–48  
(Kv: vgl. 41a)

Ev: Lk 11,37–41

In der Pfarre **St. Koloman: Patrozinium**

**Off** und **M** vom **hl. Koloman** (Off: Com Mrt,  
M: ÖEigF<sup>2</sup> 115; ÖEigF<sup>2</sup>/L 110)

2002 † Dr. Ferdinand Holböck, Univ.-Prof. i. R., 89

2024 † Arnulf Schernthaner, Diakon, 84

TA St.Koloman – NA Salzburg-Itzling

---

**14 Mi der 28. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120);  
Sg 124 (122)

L: Gal 5,18–25

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Joh 8,12)

Ev: Lk 11,42–46

r **M** vom hl. Kallistus (Com Mrt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10

(Kv: vgl. 8a.9a)

Ev: Lk 22,24–30

2006 † Leonhard Lüftenegger, Bischofsvik. i. R., 93

TA Brixen i.Th. – NA Dorfbeuern

**15 Do Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordens-**

**G** frau, Kirchenlehrerin

**Off** vom G

W **M** von der hl. Theresia

L: Eph 1,1–10

APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2)

Ev: Lk 11,47–54

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,22–27

APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder  
vgl. Joh 6,63b)

Ev: Joh 15,1–8

1998 † P. Josef Strolz MSC, Rel.-Insp. i. R., 64

TA Kirchbichl – NA Priesterseminar

**16 Fr der 28. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von  
Schlesien (RK)

**g** **Hl. Gallus**, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote  
am Bodensee (RK)

- g** **Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau  
**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 219 (217);  
 Sg 525,2  
 L: Eph 1,11–14  
 APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.12–13 (Kv: vgl. 12)  
 Ev: Lk 12,1–7
- w **M** von der hl. Hedwig, eig Prf  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gal 6,7b–10  
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11  
 (Kv: vgl. 2a oder 9a)  
 Ev: Mk 10,42–45
- w **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or oder ÖEigF<sup>2</sup> 118)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Gen 12,1–4a  
 APs: Ps 132 (131),6–7.9–10.13–14  
 (Kv: vgl. 14a)  
 Ev: Mt 19,27–29
- w **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,14–19  
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)  
 Ev: Mt 11,25–30

1996 † P. Maurus A. Wagner OSB, Pfr., 75

2000 † Johann Danninger, Pfr. i. R., 86

2005 † Johann Schillinger, Pfr. i. R., 90

TA Vorderthiersee –

NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

In konsekrierten Kirchen, die den Jahrestag der Weihe nicht am historischen Weihetag begehen, wird das Hochfest vom Jahrestag der eigenen Kirchweihe am Samstag vor dem 3. Sonntag im Oktober begangen (vgl. Einl. Nr. 5.2 (52)). Eine Vorabendmesse ist vom H; die Feier mit der Gemeinde kann auch am folgenden Sonntag begangen werden.

## 17 Sa **JAHRESTAG DER WEIHE DER EIGENEN H KIRCHE** (DK)

Hl. Ignatius von Antiochien entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom H, Te Deum

2. Vp vom H, Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

W **M** vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegens (MB II 562)  
L und Ev aus den AuswL  
(ML B/II 463–481)

In den Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern, im Dom und in nicht konsekrierten Kirchen:

**Hl. Ignatius von Antiochien**, Bischof, Märtyrer

G **Off** vom G, eig BenAnt

1. Vp vom So

R **M** vom hl. Ignatius

L: Eph 1,15–23

APs: Ps 8,2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 7)

Ev: Lk 12,8–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,17 – 4,1

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)

Ev: Joh 12,24–26

Heute ist der dritte **Goldene Samstag**.

2001 † Johann Kaiser, Pfr. i. R., 91

2017 † Joachim Mowinski, Pfr. i. R., 84

TA Oberau – NA Werfen

## 18 So † 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Lukas entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jes 45,1.4–6

APs: Ps 96 (95),1 u. 3.4–5.7–8.9 u. 10abd  
(Kv: 7b; GL 54,1)

L2: 1 Thess 1,1–5b

Ev: Mt 22,15–21

Gesänge: GL 467, GL 551, GL 882

Heute ist **Weltmissionssonntag** – Fürbitten!

2013 † Martin Josef Viehhauser, Pfr. i. R., 77

TA Forstau – NA Eugendorf

---

## 19 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues,**  
Priester, und Gefährten, Märtyrer in Nordamerika

**g** **Hl. Paul vom Kreuz,** Priester, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder von einem g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168);  
Sg 528,12

L: Eph 2,1–10

APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: 3b)

Ev: Lk 12,13–21

**r** **M** von den hll. Johannes, Isaak und Gefährten  
(Com Mrt oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)

Ev: Mt 28,16–20

**w** **M** vom hl. Paul

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Mt 16,24–27

TA Bad Gastein – NA Hallein

---

## 20 Di **Hl. Vitalis,** Bischof von Salzburg (DK)

**G** **Off** vom G (Com Ht; EigFS 46)

**W** **M** vom hl. Vitalis (Com Bi; ÖEigF<sup>2</sup> 119)

L: Eph 2,12–22

APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: 9b)

Ev: Lk 12,35–38

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

(ÖEigF<sup>2</sup>/L 113), zB:

L: 1 Kor 4,1-5

APs: Ps 16(15),1-2 u. 5.7-8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)

Ev: Lk 5,1-11

2003 † Alois Dialer, Dech. i. R., 85

TA Kitzbühel – NA Hüttschlag

---

## **21 Mi der 29. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061);  
Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Eph 3,2–12

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3)

Ev: Lk 12,39–48

r **M** von der hll. Ursula und den Gefährtinnen  
(Com Mrt oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)

Ev: Joh 15,18–21

TA Langkampfen – NA Straßwalchen

---

## **22 Do der 29. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Johannes Paul II.**, Papst

**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96);  
Sg 100 (98)

L: Eph 3,14–21

APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.11–12.18–19  
(Kv: vgl. 5b)

Ev: Lk 12,49–53

w **M** vom hl. Johannes Paul II. (MB ErgH 2023,  
S. 52) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Joh 21,1.15–17

Karol Jozef Wojtyla ist am 18. Mai 1920 in Wadowice, Polen, geboren. Nach seinem Philosophie- und Literaturstudium studierte er Theologie in Krakau und empfing 1946 die Priesterweihe. Nach weiterem Studium der Theologie in Rom übernahm er in der Heimat verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. 1958 wurde er Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau: Er nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt. Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“, in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

2001 † Wilhelm Wallek, Kirchenrekt. i. R., 89

2011 † Johann Ev. Margreiter, Pfr. i. R., 94

TA Mariapfarr –

NA Franziskanerkloster Salzburg

## 23 Fr der 29. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233);  
Sg 200 (198)

L: Eph 4,1–6

APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6)

Ev: Lk 12,54–59

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder ÖEigF<sup>2</sup> 121)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u.11

(Kv: vgl. 5a)

Ev: Lk 9,57–62

1999 † Johann Siebenhofer, Pfr. i. R., 78

TA HSF Kahlsperg – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

**24 Sa der 29. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2;  
Sg 528,11

L: Eph 4,7–16

APs: Ps 122 (121),1–3.4–5 (Kv: 1b)

Ev: Lk 13,1–9

w **M** vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Mk 1,14–20

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

TA Dom – NA Ebbs

---

**25 So † 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom So, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Ex 22,20–26

APs: Ps 18 (17),2–3.4 u. 47.51 u. 50

(Kv: 2; GL 49,1)

L2: 1 Thess 1,5c–10

Ev: Mt 22,34–40

Gesänge: GL 142, GL 358, GL 854

Ende der **Sommerzeit**.

TA Erzb. Hauskapelle – NA Fieberbrunn

---

**26 Mo der 30. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2



L: Eph 4,32 – 5,8

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: Eph 5,1)

Ev: Lk 13,10–17

w **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II<sup>2</sup> 1078)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (L VIII 170–200)

w **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II<sup>2</sup> 1082–1083) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (L VIII 201–208)

Heute ist **Nationalfeiertag** – Fürbitten

TA Goldegg – NA Breitenbach

---

## 27 Di der 30. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220); Sg 214 (212)

L: Eph 5,21–33

APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1)

Ev: Lk 13,18–21

TA Alpbach – NA Ebenau

---

## 28 Mi HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

**F Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Lk 6,12–19

2005 † Kaspar Kirchner, Pfr. i. R., 88

TA Lofer – NA Leogang

---

## 29 Do der 30. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8; Sg 527,8

L: Eph 6,10–20

APs: Ps 144 (143),1–2c.9–10 (Kv: 1a)

Ev: Lk 13,31–35

2015 † Mag. Josef Wörter, Pfr., 72

TA Eben – NA Brandenburg

---

**30 Fr der 30. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1

L: Phil 1,1–11

APs: Ps 111 (110),1–2.3–4.5–6 (Kv: 2a)

Ev: Lk 14,1–6

1941 † Dr. Sigismund Waitz, Erzbischof, 77

TA Erpfendorf – NA Hof

---

**31 Sa der 30. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom H

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 348,2; Sg 525,3

L: Phil 1,18b–26

APs: Ps 42 (41),2–3a.3b u. 5bcd (Kv: vgl. 3a)

Ev: Lk 14,1.7–11

w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi oder ÖEigF<sup>2</sup> 123)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Mt 9,35 – 10,1

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

TA Ursulinen – NA Nonnberg

---

### Gebetsanliegen des Papstes

Für den rechten Gebrauch des Reichtums  
Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

#### 1 So † ALLERHEILIGEN

**H Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 560)

L1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6

(Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Gesänge: GL 479, GL 542, GL 927

TA --- – NA Lebenszentrum Salzburg

---

### Hinweise für Allerseelen

Wo Gedenkfeiern für Verstorbene üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener **Abläss für die Verstorbenen** gewonnen werden.

Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in

Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

## 2 Mo **ALLERSEELEN**

V/ **Off** von Allerseelen

SCHW **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, fS (MB II 564)  
L und Ev aus den AuswL (L 691–707)

2003 † Josef Hutter, Pfr. i. R., 91

TA Eschenau – NA Barmh. Schwestern Mutterhaus

---

## 3 Di **der 31. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)

**g** **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)

**g** **Hl. Martin** von Porres, Ordensmann

**Off** 3. Woche, vom Tag oder von einem g (hl. Martin: eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286;  
Sg 526,5

L: Phil 2,5–11

APs: Ps 22 (21),26–27.28–29.31–32  
(Kv: 26a)

Ev: Lk 14,15–24

w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,24–27

APs: Ps 84 (83),2–3.4–5.10–11a (Kv: vgl. 2a  
oder Offb 21,3b)

Ev: Mt 24,42–47

w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,2–3a.5–11

APs: Ps 67 (66), 2–3.5.6 u. 8 (Kv: 4)  
 Ev: Lk 9, 57–62  
 w **M** vom hl. Martin (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Phil 4, 4–9  
 APs: Ps 131 (130), 1.2–3  
 Ev: Mt 22, 34–40

TA Siezenheim –

NA Gem. Apostel d. Hl. Familie, St. Ulrich

---

#### 4 Mi **Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand

**G Off** vom G

W **M** vom hl. Karl (Com Bi)  
 L: Phil 2, 12–18  
 APs: Ps 27 (26), 1.4.13–14 (Kv: 1a)  
 Ev: Lk 14, 25–33  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Röm 12, 3–13  
 APs: Ps 89 (88), 2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u.  
 27 (Kv: 2a)  
 Ev: Joh 10, 11–16

TA Borromäum – NA Loreto-Schwestern

---

#### 5 Do **der 31. Woche im Jahreskreis**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96);  
 Sg 98 (96)  
 L: Phil 3, 3–8a  
 APs: Ps 105 (104), 2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 3)  
 Ev: Lk 15, 1–10  
**M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl. 5.4)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2019 † P. Johann Bauer MSC, Pfr. i. R., 87

TA Lessach – NA ---

---

#### 6 Fr **der 31. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1  
L: Phil 3,17 – 4,1  
APs: Ps 122 (121),1–3.4–5 (Kv: 1b)  
Ev: Lk 16,1–8
- w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Phil 3,8–14  
APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11  
(Kv: vgl. 5a)  
Ev: Mt 13,44–46
- w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1998 † Martin Leitner, Pfr. i. R., 89

2003 † Friedrich Utthe, Pfr. i. R., 82

TA Mittersill – NA Ellmau

## 7 Sa der 31. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priersamstag

**g** **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)

**g** **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g  
1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92);  
Sg 528,10  
L: Phil 4,10–19  
APs: Ps 112 (111),1–2.5–6.8a u. 9 (Kv: vgl. 1)  
Ev: Lk 16,9–15

w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 1,18–25  
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)  
Ev: Mk 16,15–20

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

w **M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl. 5.4)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

2017 † Dr. Joh. Werner Mödlhammer, em Univ.-Prof., 85

2024 † Mag. Ernst Ellinger, Pfr.i.R., 87

TA Schwarzach – NA ---

---

## 8 So † 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom So, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Weish 6,12–16

APs: Ps 63 (62), 2.3–4.5–6.7–8

(Kv: vgl. 2; GL 420)

L2: 1 Thess 4,13–18 (oder 4,13–14)

Ev: Mt 25,1–13

Gesänge: GL 233, GL 554, GL 915

Die **Sammlung für die Caritas** (Elisabethsammlung) findet am Sonntag, dem **15. November**, statt.

TA Salzburg-St.Martin – NA Tamsweg

---

## 9 Mo WEIHETAG DER LATERANBASILIKA

**F** **Off** vom F, Te Deum

**M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, fS (MB II 562)

L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder

1 Kor 3,9c–11.16–17

APs: Ps 46 (45), 2–3.5–6.8–9

(Kv: vgl. 5; GL 550)

Ev: Joh 2,13–22

### **Gedenktag an lokale Heilige, Selige und Diener und Dienerinnen Gottes**

„Im Lauf des liturgischen Jahres verehrt die Kirche an festgelegten Tagen und auf festgesetzte Weise öffentlich die Heiligen und die Seligen. Doch scheint es mir wichtig zu sein, dass alle Ortskirchen an einem Datum der Heiligen und Seligen wie auch der ehrwürdigen Diener Gottes und der Diener Gottes der jeweiligen Territorien gedenken. Es geht nicht darum, einen neuen Gedenktag in den liturgischen Kalender einzufügen, sondern mit geeigneten Initiativen außer-

halb der Liturgie – oder auch durch Hinweise in der Liturgie wie zum Beispiel in der Predigt oder einem anderen geeigneten Moment – auf jene Persönlichkeiten hinzuweisen, die den christlichen Weg und die Spiritualität auf lokaler Ebene geprägt haben. Daher fordere ich die Ortskirchen auf, ab dem kommenden Heiligen Jahr 2025 jedes Jahr am 9. November, Fest des Weihetags der Lateranbasilika, dieser Heiligengestalten zu gedenken und sie zu ehren.“ (Papst Franziskus: Schreiben, mit dem er einen Gedenktag für lokale Heilige einführt, Osservatore Romano 2024, Nr. 46)

2023 † Franz Krispler, Rel.Prof. i.R., 90

TA Bramberg – NA Goldenstein

---

- 10 Di** **Hl. Leo der Große**, Papst, Kirchenlehrer  
**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)  
 L: Tit 2,1–8.11–14  
 APs: Ps 37 (36),3–4.18 u. 23.27 u. 29  
 (Kv: 39a)  
 Ev: Lk 17,7–10  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 39,6–10 (8–14)  
 APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)  
 Ev: Mt 16,13–19

**Jahrestag der Wahl unseres Erzbischofs Franz (2013).** – Fürbitten! Ad multos annos!

TA Saalfelden – NA Loreto-Schwestern

---

- 11 Mi** **Hl. Martin**, Bischof von Tours, zweiter Patron der Stadt Salzburg (DK)  
**G** **Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig  
**W M** vom hl. Martin (MB II oder ÖEigF<sup>2</sup> 128 mit eig Prf)  
 L: Tit 3,1–7  
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)  
 Ev: Lk 17,11–19  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 61,1–3a



APs: Ps 89 (88), 2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u.  
27 (Kv: 2a)

Ev: Mt 25,31–40

Andacht zum hl. Martin: GL 998

Kinder- und Lichtersegnung, Benediktionale 79.

TA Lamprechtshausen – NA Kolleg St. Benedikt

---

## 12 Do **Hl. Josaphat**, Bischof von Polozk in Belarus

**G** (Weißrussland), Märtyrer

**Off** vom G

R **M** vom hl. Josaphat (Com Mrt oder Bi)

L: Phlm 7–20

APs: Ps 146 (145), 6–7.8–9b.9c–10

(Kv: vgl. 5a)

Ev: Lk 17,20–25

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: 2a oder vgl. Jer  
17,7 oder Ps 92 [91],13.14)

Ev: Joh 17,20–26

TA Strobl – NA Maria Sorg

---

## 13 Fr **der 32. Woche im Jahreskreis**

**g** **Sel. Carl Lampert**, Priester, Märtyrer (ÖBK:  
vgl. AEst 244 bzw. AEM 316)

**Off** vom Tag oder von einem g (sel. Carl Lam-  
pert: Com Mrt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239

L: 2 Joh 4–9

APs: Ps 119 (118), 1–2.10–11.17–18 (Kv: vgl. 1)

Ev: Lk 17,26–37

r **M** vom sel. Carl Lampert (MB ErgH 2023,  
S. 57) (Com Mrt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 5,1–12a

Carl Lampert wurde am 9. Januar 1894 als jüngstes  
von sieben Kindern der Bauernfamilie Lampert in Göfis

geboren. Er hat 1918 die Priesterweihe empfangen. Nach seinen Kaplansjahren in Dornbirn und seinen weiteren Studien in Rom wurde er 1939 Provikar der Apostolischen Administratur Innsbruck-Feldkirch. Von den Nationalsozialisten wurde er wiederholt inhaftiert. Unter falschen Anklagen wurde er am 8. September 1943 zum Tode verurteilt und am 13. November 1944 in Halle enthauptet. Am 13. November 2011 wurde er in Dornbirn seliggesprochen.

Die Österreichische Bischofskonferenz hat in der Vollversammlung vom 7.–10. 11. 2011 beschlossen, den sel. Carl Lampert, Priester, in die österreichischen Diözesen aufzunehmen.

In **Radfeld** (Rattenberg): **Patrozinium Off** und **M** vom hl. **Briktius** (Com Bi)

2020 † Kan. Josef Stifter, Pfr. i. R., 93

TA Mayrhofen – NA Neukirchen

---

#### 14 Sa der 32. Woche im Jahreskreis

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11;  
Sg 528,10

L: 3 Joh 5–8

APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 1)

Ev: Lk 18,1–8

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1997 † Ing. Otto Wächter, Diakon, 64

TA Angath-Angerberg-Mariastein – NA Rußbach

---

#### 15 So † 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Leopold entfällt in diesem Jahr.

**Off** vom So, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Spr 31,10–13.19–20.30–31

APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5

(Kv: vgl. 1; GL 31,1)

L2: 1 Thess 5,1–6

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–15.19–21)

Gesänge: GL 481, GL 440, GL 896

Heute ist **Welttag der Armen** – Fürbitten!

(Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20. 11. 2016)

Heute ist **Caritas-Sonntag** mit „Elisabeth-Sammlung“.

2020 † Paul Öttl, Pfr. i. R., 88

TA Reith b. K. – NA Eucharistinerinnen

---

## 16 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Albert der Große**, Bischof von Regensburg, Kirchenlehrer (RK; GK: 15. Nov.)

**g** **Hl. Margareta**, Königin von Schottland

**Off** vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)

L: Offb 1,1–4; 2,1–5a

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Offb 2,7b)

Ev: Lk 18,35–43

w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)

Ev: Mt 13,47–52

w **M** von der hl. Margareta (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9

(Kv: vgl. 1)

Ev: Joh 15,9–17

TA Walchsee – NA Salzburg-Maxglan

---

## 17 Di der 33. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin (RK; GK: 16. Nov.)

- Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 104 (102);  
 Sg 925  
 L: Offb 3,1–6.14–22  
 APs: Ps 15 (14),2–3.4.5 (Kv: Offb 3,21a)  
 Ev: Lk 19,1–10  
 w **M** von der hl. Gertrud (Com Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Eph 3,14–19  
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)  
 Ev: Joh 15,1–8

TA Reith i. A. – NA Maishofen

---

**18 Mi der 33. Woche im Jahreskreis**  
**g Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**

- Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97);  
 Sg 111 (109)  
 L: Offb 4,1–11  
 APs: Ps 150,1–2.3–4.5–6  
 (Kv: vgl. Offb 4,8b)  
 Ev: Lk 19,11–28  
 w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Apg 28,11–16.30–31 [Eigentext]  
 APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2)  
 Ev: Mt 14,22–33 [Eigentext]

TA Schleedorf, Haus Bethanien – NA Grödig

---

**19 Do Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen**  
**G** (RK; GK: 17. Nov.)

- Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
 W **M** von der hl. Elisabeth, eig Prf  
 L: Offb 5,1–10  
 APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b  
 (Kv: vgl. Offb 5,10)  
 Ev: Lk 19,41–44

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11  
(Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Lk 6,27–38

TA Salzburg-St.Elisabeth – NA Guggenthal (Koppl)

---

## 20 Fr **der 33. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4;  
Sg 526,6

L: Offb 10,8–11

APs: Ps 119 (118),14 u. 24.72 u. 103.111 u.  
131 (Kv: vgl. 103a)

Ev: Lk 19,45–48

2021 † Mag. Johann Steinwender, Seels., 67

TA Bürmoos – NA Lebenszentrum Salzburg

---

## 21 Sa **Unsere Liebe Frau in Jerusalem**

**G Off** vom G, eig BenAnt  
1. Vp vom H

W **M** von Unsere Liebe Frau in Jerusalem  
(Com Maria), Prf Maria

L: Offb 11,4–12

APs: Ps 144 (143),1–2c.9–10 (Kv: 1a)

Ev: Lk 20,27–40

oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17

APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55  
(Kv: 49)

Ev: Mt 12,46–50

1926 † Dr. Antonius Keil, Weihbischof, 72

TA Hinterthal – NA Anthering

---

## 22 So † **CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

**H** Letzter Sonntag im Jahreskreis  
Hl. Cäcilia entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom H, 2. Woche, Te Deum  
W **M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 548/I)  
L1: Ez 34,11–12.15–17a  
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)  
L2: 1 Kor 15,20–26.28  
Ev: Mt 25,31–46

Gesänge: GL 370, GL 375, GL 889

Heute ist **Zählsonntag**.

2021 † Mag. John Santan Fernandes, Pfr., 66

TA Anthering – NA Mauterndorf

---

## 23 Mo der 34. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK)

**g** **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer

**Off** vom Tag oder von einem g  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1)

L: Offb 14,1–3.4b–5

APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6)

Ev: Lk 21,1–4

w **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or oder OEigF<sup>2</sup> 137)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Lk 9,57–62

r **M** vom hl. Klemens (Com Mrt oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)

Ev: Mt 16,13–19

2019 † Mag. Tadeusz Uchwat CM, Pfr., 65

TA HSF Kahlsperg – NA Loreto-Schwestern

---

**24 Di G** **Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer**

**Off** vom G (Com Mrt; StB III<sup>2</sup> 1367 bzw. 1374 oder ErgH, S. 12–15)

**R M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB ErgH 2023, S. 58 bzw. MB-KI 2007, S. 1247) (Com Mrt)

L: Offb 14,14–19

APs: Ps 96 (95),10.11–12.13 (Kv: vgl. 13ab)

Ev: Lk 21,5–11

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)

Ev: Mt 10,17–22

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

TA Fuschl – NA Kufstein-Zell

**25 Mi g** **der 34. Woche im Jahreskreis**

**Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin**

**Off** vom Tag oder vom g

**gr M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239

L: Offb 15,1–4

APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.7–8.9

(Kv: Offb 15,3b)

Ev: Lk 21,12–19

**r M** von der hl. Katharina (Com Mrt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)  
Ev: Lk 9,23–26

1998 † Anton Planitzer, Pfr. i. R., 90

TA Faistenau – NA Kolleg St. Josef (CPPS)

---

## **26 Do der 34. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131);  
Sg 527,8

L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a

APs: Ps 100 (99),2–3.4–5

(Kv: vgl. Offb 19,9c)

Ev: Lk 21,20–28

w **M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15

APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10.11.12 u.  
17cd (Kv: 9)

Ev: Lk 10,1–9

1997 † Mag. Josef Egger, Rel.-Prof. i. R., 81

TA Hollersbach – NA Scheffau, Haus der Anbetung

---

## **27 Fr der 34. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298  
L: Offb 20,1–4.11 – 21,2

APs: Ps 84 (83),3.4.5–6a u. 8a

(Kv: Offb 21,3b)

Ev: Lk 21,29–33

TA Loreto-Schwestern – NA Auffach

---

## **28 Sa der 34. Woche im Jahreskreis**

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g



- gr **M** 1. Vp vom So  
vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129);  
Sg 1097 (1129)  
L: Offb 22,1–7  
APs: Ps 95 (94),1–2.4–5.6–7  
(Kv: 1 Kor 16,22b u. Offb 22,20c)  
Ev: Lk 21,34–36
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- TA Ursulinen – NA Maria Alm
- 

### **Adventeinläuten:**

Zu Beginn des neuen Kirchenjahres soll nach Möglichkeit in allen Kirchen am Samstag, 28. 11. 2026, von 18.00 bis 18.05 Uhr, mit allen Glocken geläutet werden.

## **ZEITTADEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2026/2027**

Lesejahr für die Sonntage .....	B/II
Lesereihe für die Wochentage .....	I
Lesereihe für das Offizium .....	I/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn .....	5
Woche nach Pfingsten	7. Woche im Jahreskreis

### **BEWEGLICHE FESTE**

1. Adventsonntag .....	29. November 2026
Fest der Heiligen Familie .....	27. Dezember 2026
Taufe des Herrn .....	10. Jänner 2027
Aschermittwoch .....	10. Februar 2027
Ostersonntag .....	28. März 2027
Christi Himmelfahrt .....	6. Mai 2027
Pfingsten .....	16. Mai 2027
Dreifaltigkeitssonntag .....	23. Mai 2027
Fronleichnam .....	27. Mai 2027
Heiligstes Herz Jesu .....	4. Juni 2027
Christkönigssonntag .....	21. November 2027
Ende des Kirchenjahres .....	27. November 2027

# ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER FESTE UND HEILIGENGEDENKTAGE

(Die Daten richten sich nach dem **Regionalkalender** für den deutschen Sprachraum und dem Salzburger Diözesankalender)

- |                                   |                             |
|-----------------------------------|-----------------------------|
| Achilleus 12. 5.                  | Blasius 3. 2.               |
| Adalbert 23. 4.                   | Bonaventura 15. 7.          |
| Agatha 5. 2.                      | Bonifatius 5. 6.            |
| Agnes 21. 1.                      | Bruno, Mönch 6. 10.         |
| Albert d. Gr. 16. 11.             | Bruno v. Qu. 9. 3.          |
| Alfons M. v. Lig. 1. 8.           |                             |
| Allerheiligen 1. 11.              | Cäcilia 22. 11.             |
| Allerseelen 2. 11.                | Carl Lampert 13. 11.        |
| Aloysius v. G. 21. 6.             | Christophorus 24. 7.        |
| Ambrosius 7. 12.                  | Christophorus Magal. 21. 5. |
| Andreas 30. 11.                   | Chuniald 28. 9.             |
| Andreas Dung-Lac u. G.<br>24. 11. | Cyprian 16. 9.              |
| Andreas Kim u. Gef. 20. 9.        | Cyrrill, Mönch 14. 2.       |
| Angela Merici 27. 1.              | Cyrrill v. A. 27. 6.        |
| Anna 26. 7.                       | Cyrrill v. J. 18. 3.        |
| Anno 5. 12.                       |                             |
| Anselm v. C. 21. 4.               | Damasus I. 11. 12.          |
| Ansgar 3. 2.                      | Damian 26. 9.               |
| Antonius, Möchsv. 17. 1.          | Darstellung d. H. 2. 2.     |
| Antonius M. Claret 24. 10.        | Dionysius 9. 10.            |
| Antonius M. Zaccaria 5. 7.        | Dominikus 8. 8.             |
| Antonius v. P. 13. 6.             | Domkirchweihe 25. 9.        |
| Apollinaris 20. 7.                |                             |
| Athanasius 2. 5.                  | Edith Stein 9. 8.           |
| Augustinus, Kl. 28. 8.            | Elisabeth v. P. 4. 7.       |
| Augustinus v. C. 27. 5.           | Elisabeth v. Th. 19. 11.    |
| Augustinus Zhao 9. 7.             | Engelbert Kolland 10. 7.    |
|                                   | Enthauptung                 |
|                                   | Johannes d. T. 29. 8.       |
| Barbara 4. 12.                    | Ephräm d. Syrer 9. 6.       |
| Barnabas 11. 6.                   | Erentrud 30. 6.             |
| Bartholomäus 24. 8.               | Erich 10. 7.                |
| Basilius d. Gr. 2. 1.             | Erscheinung d. H. 6. 1.     |
| Beda d. Ehrw. 25. 5.              | Erste Märtyrer der          |
| Bekehrung des                     | Stadt Rom 30. 6.            |
| Apostels Paulus 25. 1.            | Eusebius 2. 8.              |
| Benedikt v. N. 11. 7.             |                             |
| Benno 16. 6.                      | Fabian 20. 1.               |
| Bernhard v. C. 20. 8.             | Faustina Kowalska 5. 10.    |
| Bernhardin v. S. 20. 5.           | Felizitas 7. 3.             |
| Berthold 27. 7.                   | Fidelis v. S. 24. 4.        |
| Birgitta v. Schw. 23. 7.          | Florian 4. 5.               |

Franz Jägerstätter 21. 5.  
Franz v. A. 4. 10.  
Franz v. P. 2. 4.  
Franz v. S. 24. 1.  
Franziska 9. 3.  
Franz Xaver 3. 12.  
Fridolin v. S. 6. 3.

Gabriel 29. 9.  
Gallus 16. 10.  
Gebhard 26. 11.  
Geburt  
    des Herrn 25. 12.  
    Johannes d. T. 24. 6.  
    Mariä 8. 9.  
Gedächtnis der Schmerzen  
    Mariens 15. 9.  
Gedenktag Unserer Lieben  
    Frau auf dem Berge  
    Karmel 16. 7.  
Gedenktag Unserer Lieben  
    Frau i. J. 21. 11.  
Gedenktag Unserer Lieben  
    Frau i. L. 11. 2.  
Gedenktag Unserer Lieben  
    Frau v. R. 7. 10.  
Georg 23. 4.  
Gertrud v. H. 17. 11.  
Gertrud v. N. 17. 3.  
Gislar 28. 9.  
Godehard 5. 5.  
Gregor d. Gr. 3. 9.  
Gregor VII. 25. 5.  
Gregor v. N. 2. 1.  
Gregor von Narek 27. 2.  
Gründer des Serviten-  
    ordens 17. 2.

Hedwig 16. 10.  
Heimsuchung Mariä 2. 7.  
Heinrich II. 13. 7.  
Heinrich Seuse 23. 1.  
Hemma v. G. 27. 6.  
Hermann Josef 21. 5.  
Hieronymus, Kl. 30. 9.  
Hieronymus Ä. 8. 2.  
Hilarius 13. 1.  
Hildegard Burjan, 12. 6.

Hildegard v. B. 17. 9.  
Hippolyt 13. 8.  
Hochfest der Gottesmutter  
    Maria 1. 1.  
Hochfest der ohne Erbsünde  
    empfangenen Jungfrau und  
    Gottesmutter Maria 8. 12.  
Hubert 3. 11.

Ignatius v. A. 17. 10.  
Ignatius v. L. 31. 7.  
Irenäus 28. 6.  
Irmengard 16. 7.  
Isaac Jogues 19. 10.  
Isidor 4. 4.

Jakob Gapp 13. 8.  
Jakobus d. J. 3. 5.  
Jakobus, d. Ä. 25. 7.  
Januarius 19. 9.  
Jean de Brébeuf 19. 10.  
Joachim 26. 7.  
Johannes De Avila 10. 5.  
Johannes Leonardi 9. 10.  
Johanna Fr. v. Ch. 12. 8.  
Johannes, Ap. 27. 12.  
Johannes I. 18. 5.  
Johannes B. d. I. S. 7. 4.  
Johannes Bosco 31. 1.  
Johannes v. Cap. 23. 10.  
Johannes Chrysost.  
    11. 9. (13. 9.)  
Johannes v. D. 4. 12.  
Johannes Eudes 19. 8.  
Johannes v. G. 8. 3.  
Johannes v. Krakau 23. 12.  
Johannes v. Kreuz 14. 12.  
Johannes M. Vianney 4. 8.  
Johannes v. N. 16. 5.  
Johannes Paul II. 22. 10.  
Johannes der Täufer  
    Geburt 24. 6.  
    Enthauptung 29. 8.  
Johannes XXIII. 11. 10.  
John Fisher 22. 6.  
Josaphat 12. 11.  
Josef, Hochfest 19. 3.  
    der Arbeiter 1. 5.

Josef Freinademetz 29. 1.  
 Josef v. C. 25. 8.  
 Josefina Bakh. 8. 2.  
 Josefmaria E. d. B. 26. 6.  
 Juan Diego 9. 12.  
 Judas 28. 10.  
 Justin 1. 6.  
  
 Kajetan 7. 8.  
 Kallistus I. 14. 10.  
 Kamillus v. L. 14. 7.  
 Karl Borromäus 4. 11.  
 Karl Lwanga 3. 6.  
 Karl v. Österreich 21. 10.  
 Kasimir 4. 3.  
 Kaspar Stanggassinger 26. 9.  
 Katharina v. A. 25. 11.  
 Katharina v. S. 29. 4.  
 Kathedra Petri 22. 2.  
 Kilian 8. 7.  
 Klara 11. 8.  
 Klemens I. 23. 11.  
 Klemens M. Hofbauer 15. 3.  
 Knud 10. 7.  
 Kolbe Maximilian 14. 8.  
 Kolumban 23. 11.  
 Konrad 26. 11.  
 Konrad v. P. 21. 4.  
 Kornelius 16. 9.  
 Kosmas 26. 9.  
 Kreuzerhöhung 14. 9.  
 Kunigunde 13. 7.  
  
 Lambert 18. 9.  
 Laurentius 10. 8.  
 Laurentius v. B. 21. 7.  
 Lazarus 29. 7.  
 Lorenzo Ruiz u. Gef. 28. 9.  
 Leo d. Gr. 10. 11.  
 Leo IX. 19. 4.  
 Leonhard 6. 11.  
 Leopold 15. 11.  
 Lioba 28. 9.  
 Liudger 26. 3.  
 Luzia 13. 12.  
 Luzius 2. 12.  
 Ludwig, König 25. 8.

Ludwig  
     M. G. de Montfort 28. 4.  
 Lukas 18. 10.  
  
 Marcellinus 2. 6.  
 Margareta 20. 7.  
 Margareta M. Alac. 16. 10.  
 Margareta v. Sch. 16. 11.  
 Mariä Aufnahme 15. 8.  
 Mariä Geburt 8. 9.  
 Maria Goretti 6. 7.  
 Mariä Heimsuchung 2. 7.  
 Maria Königin 22. 8.  
 Maria Magdalena 22. 7.  
 Maria Magd. v. P. 25. 5.  
 Maria, Mutter der Kirche  
     Pfingstmo.  
 Mariä Namen 12. 9.  
 Maria Theresia  
     Ledochowska 6. 7.  
 Markus 25. 4.  
 Martha, Maria, Lazarus 29. 7.  
 Martin v. T. 11. 11.  
 Martin I. 13. 4.  
 Martin v. P. 3. 11.  
 Märtyrer v. Lorch 4. 5.  
 Mär. d. Stadt Rom 30. 6.  
 Mathilde 14. 3.  
 Matthäus 21. 9.  
 Matthias 24. 2.  
 Mauritius 22. 9.  
 Maximilian M. Kolbe 14. 8.  
 Maximilian v. Pg. 12. 10.  
 Meinrad 21. 1.  
 Methodius 14. 2.  
 Michael 29. 9.  
 Monika 27. 8.  
  
 Namengebung d. H. 1. 1.  
 Namen Jesu 3. 1.  
 Nereus 12. 5.  
 Nikolaus 6. 12.  
 Niklaus v. F. 23. 9. (25. 9.)  
 Norbert v. X. 6. 6.  
 Notburga 13. 9.  
  
 Odilia 13. 12.  
 Olaf 10. 7.

Otto 30. 6.  
 Otto Neururer 30. 5.  
 Pankratius 12. 5.  
 Patrick 17. 3.  
 Paul Chong u. Gef. 20. 9.  
 Paulinus v. N. 22. 6.  
 Paulinus v. T. 31. 8.  
 Paul v. Kreuz 19. 10.  
 Paul Miki 6. 2.  
 Paul VI. 29. 5.  
 Paulus, Ap 29. 6.  
     Bekehrung 25. 1.  
 Perpetua 7. 3.  
 Peter Chanel 28. 4.  
 Petrus, Ap 29. 6.  
     Kathedra Petri 22. 2.  
 Petrus, M. 2. 6.  
 Petrus Chrys. 30. 7.  
 Petrus Claver 9. 9.  
 Petrus Damiani 21. 2.  
 Petrus Julianus Eymard  
     2. 8.  
 Petrus Kanisius 27. 4.  
 Philipp Neri 26. 5.  
 Philippus 3. 5.  
 Pirmin 3. 11.  
 Pio da P. 23. 9.  
 Pius V. 30. 4.  
 Pius X. 21. 8.  
 Polykarp 23. 2.  
 Pontianus 13. 8.  
 Rabanus Maurus 4. 2.  
 Raimund v. P. 7. 1.  
 Raphael 29. 9.  
 Rita v. C. 22. 5.  
 Robert Bellarmin 17. 9.  
 Romuald 19. 6.  
 Rosa v. L. 23. 8.  
 Rupert 24. 9.  
 Scharbel Mahluf 24. 7.  
 Schmerzen Mariens 15. 9.  
 Scholastika 10. 2.  
 Schutzengel 2. 10.  
 Sebastian 20. 1.  
 Severin 8. 1.

Sieben Gründer des  
     Servitenordens 17. 2.  
 Silvester I. 31. 12.  
 Simon 28. 10.  
 Sixtus II. 7. 8.  
 Stanislaus 11. 4.  
 Stephanus 26. 12.  
 Stephan v. U. 16. 8.  
 Theresia Benedicta 9. 8.  
 Theresia v. A. 15. 10.  
 Theresia v. K. Jesus 1. 10.  
 Thomas, Ap 3. 7.  
 Thomas v. A. 28. 1.  
 Thomas Becket 29. 12.  
 Thomas Morus 22. 6.  
 Timotheus 26. 1.  
 Titus 26. 1.  
 Turibio v. M. 23. 3.  
 Ulrich 4. 7.  
 Unschuldige Kinder 28. 12.  
 Unsere Liebe Frau  
     auf dem Berge Karmel  
     16. 7.  
 Unsere Liebe Frau  
     in Lourdes 11. 2.  
 Unsere Liebe Frau in  
     Jerusalem 21. 11.  
 Unsere Liebe Frau  
     von Fatima 13. 5.  
 Unsere Liebe Frau  
     von Guadalupe 12. 12.  
 Unsere Liebe Frau  
     von Loreto 10. 12.  
 Unsere Liebe Frau  
     von Rosenkranz 7. 10.  
 Ursula 21. 10.  
 Valentin 7. 1.  
 Verklärung d. H. 6. 8.  
 Verkündigung d. H. 25. 3.  
 Vinzenz, Diakon 22. 1.  
 Vinzenz Ferrer 5. 4.  
 Vinzenz v. Paul 27. 9.  
 Virgil 24. 9.  
 Vitalis 20. 10.  
 Vitus (Veit) 15. 6.

Walburga 25. 2.  
Weihe der Basilika  
S. Maria Maggiore  
in Rom 5. 8.  
Weihe der Basiliken  
St. Peter und St. Paul  
zu Rom 18. 11.

Weihe der  
Lateranbasilika 9. 11.  
Wendelin 20. 10.  
Wenzel 28. 9.  
Willibald 7. 7.  
Willibrord 7. 11.  
Wolfgang 31. 10.

## ERNEUERUNG DER HEILIGEN GESTALTEN

Monat	Anzahl der Part.	Ostensorium	Pyxis
Dezember			
Jänner			
Februar			
März			
April			
Mai			
Juni			
Juli			
August			
September			
Oktober			
November			

Can. 924 § 1: Das hochheilige eucharistische Opfer muss mit Brot und Wein, dem ein wenig Wasser beizumischen ist, dargebracht werden.

§ 2: Das Brot muss aus reinem Weizenmehl bereitet und noch frisch sein, sodass keine Gefahr der Verderbnis besteht.

Can. 939: In einem Ziborium, d. h. einem Gefäß, sind für die Erfordernisse der Gläubigen genügend konsekrierte Hostien aufzubewahren; sie sind häufig zu erneuern, nachdem die alten in gebotener Weise konsumiert wurden.



